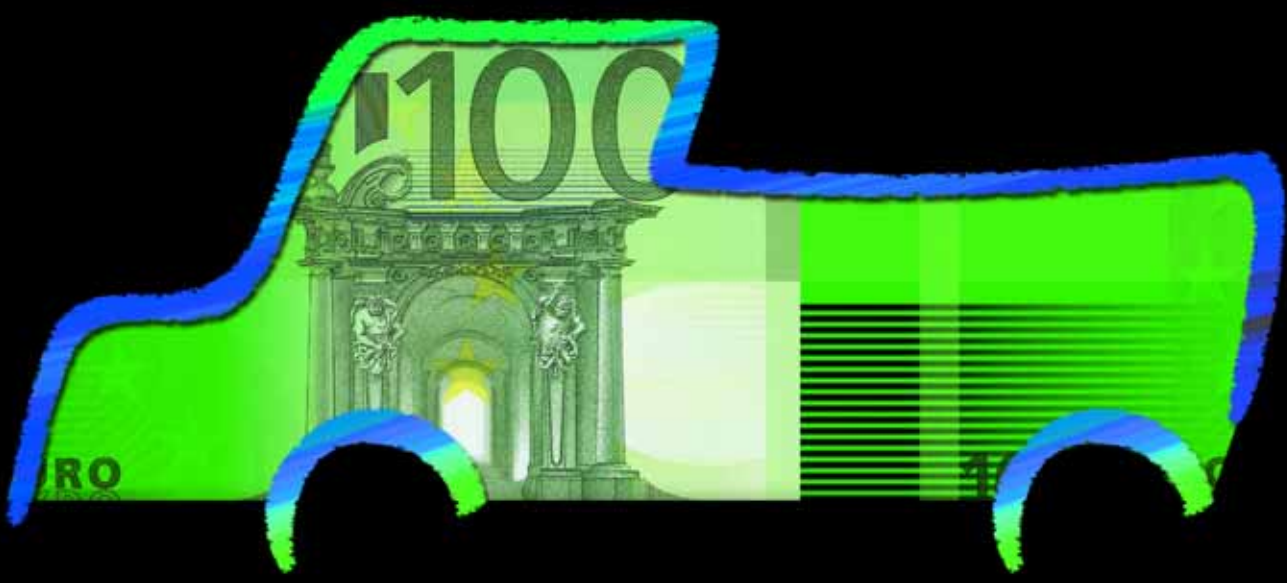


# nfm

**NUTZFAHRZEUGE  
MANAGEMENT**



*Die IAA-Premieren!*



**KOSTEN-KILLER**

**ePaper**

## EDITORIAL

Grün und effizient ..... 3

## FINANZEN UND FUHRPARK

Verhalten positiv.....	8
Tachoservice für Mietkunden.....	10
Spedition ohne Papier.....	12
Kühles in Echtzeit überwachen.....	14
Hama mit Palfinger.....	16
Kostensenkendes Flotten-Management.....	18
Windabweiser und Sonnenblenden.....	26
26 Jahre auf Alcoa-Rädern.....	28
Wirtschaftliche Wartung.....	36
Kosten werden steigen.....	38
Potenzial nicht ausgereizt.....	42

## FAHRBERICHT

Bayerischer Baulöwe.....	20
Schwerer Verteiler.....	30
Schwedischer Langstrecken-Läufer.....	152

## IAA NUTZFAHRZEUGE 2008

Novitäten der Nationen.....	46
Auftakt in Hannover.....	70
Perfekt für den Bau.....	72
Wendiger Kraftstoffsparer.....	74
Van als Nutzlast.....	76
Gas geben mit dem Fiorino.....	78
Noch ein paar Koffer.....	80
Ein Boot voller Ideen.....	82
Zwei Mann, vier Ecken.....	84
Leiser und sicherer.....	90
Pegasus klar zum Aufsatteln.....	92
Leichte Haltbarkeit.....	94

## BAYERISCHER BAULÖWE

Selbst beim vermeintlich einfachen Transport von Schüttgütern im Baubereich ist heute HighTech und Wirtschaftlichkeit gefragt. Beides sind auch wesentliche Eigenschaften des neuen MAN TGS 26.480 6x4 BL. Wir waren mit dem Drei-Achser, ausgestattet mit einem Drei-Seiten-Kipper von Meiller, unterwegs.



## ZWEI MANN, VIER ECKEN

Mit einer Vielzahl von Konzepten können heute Container umgeschlagen werden. Einmal mehr bestimmt die ermittelte oder tatsächliche Frequenz das technische Hilfsmittel. Zu den einfacheren, aber ebenso wirkungsvollen Systemen zählt das elektro-hydraulische Hubsystem von Jolada.

### Der neue Trailer-Reifen HTR2:

Mit den besten Verbrauchswerten seiner Klasse. Mit erheblich gesteigerter Kilometerleistung. Und mit einem vorbildlichen Eigengewicht. Alles für Ihren wirtschaftlichen Erfolg.

**Sparsam. Aus Prinzip.**

## Den Erfolg weitertragen



Besuchen Sie uns im Internet:  
www.nfm-verlag.de

Weichen auf Erfolg gestellt.....	96
Von Triptis nach Timbuktu.....	98
Optimiertes Flotten-Management.....	100
Mehr Effizienz bei der Kälteerzeugung.....	102
Berliner Nachrüst-Runde.....	104
Berliner Stadtlieferanten.....	106
Aus drei wird vier.....	108
Kombinierte Reinigung.....	110
Ausgezeichnete Kühlung.....	112
Stillstandzeiten minimieren.....	114

► **KOSTEN-KILLER**

Kosten-Killer nutzen.....	116
Wer Wind sät, wird Stromlinie ernten.....	120
Nicht nur Spitzen abdecken.....	126
Erhebliches Sparpotenzial.....	128
Wirtschaftlicher fahren und sparen.....	130
Mehr Sicherheit vermeidet Kosten.....	132
Erfolgreich auf Sparkurs bei Nutzfahrzeugen.....	134
Verbrauchsreduzierende Komponenten.....	136

► **AUTOMECHANIK 2008**

Trend zur Elektronik.....	138
Näher am Kunden.....	142
Finkbeiner hat das Original.....	144

► **TRANSPORTER**

Filou Kangoo.....	146
-------------------	-----

► **IMPRESSUM**

.....	155
-------	-----

► **HÄNDLERTEIL**

.....	156
-------	-----

**BERLINER NACHRÜST-RUNDE**

Die Deutsche Umwelthilfe und die Abgasnachbehandlungsexperten von HJS, Oberland Mangold und Twintec haben auf die Verfügbarkeit von wirksamen Partikelfiltersystemen für leichte und schwere Nutzfahrzeuge hingewiesen.



104



120

**WER WIND SÄT, WIRD STROMLINIE ERNTEN**

Mit der Aerobox, die Spier Anfang September der Presse präsentierte, kann das Sparen beginnen. Da sind sich alle am Projekt Beteiligten einig. Denn in der deutlich verbesserten Formgebung des Transporteraufbaus liegt der Schlüssel für deutlich reduzierte Verbrauchswerte.

**Lust auf MIETEN?**



**JETZT EINSTEIGEN: Nutzfahrzeuge von KLVrent**

**IHRE VORTEILE - UNSER SERVICE!**

Profitieren Sie von der Flexibilität durch unsere transparenten Mietpakete. Das dichte Standortnetz von KLVrent sichert Full-Service und Qualität rund um die Uhr: Mit unserem Reifenmanagement und Pannennotruf bleiben Sie immer auf Achse!

freecall  
0800 / 558 73 88

Auf die Straße, fertig, los!



www.klvrent.de info@klvrent.de

☎ (+49) 0 86 21 / 98 44 - 0

10 x in Deutschland:  
Troostberg • München • Nürnberg • Gera  
Stuttgart • Koblenz • Kassel • Dortmund  
Potsdam • Hamburg

5 x in Österreich:  
Wallern a. Tr. • Salzburg • Graz • Wien  
Thaur



# NOVITÄTEN der Nationen

## HIGHLIGHTS UND PREMIEREN

der IAA Nutzfahrzeuge in Hannover

„Für alle unterwegs“ – das diesjährige Motto der IAA Nutzfahrzeuge soll auch für die Notwendigkeit stehen, dass Nutzfahrzeuge auch auf absehbare Zeit die Basis einer funktionierenden Wirtschaft darstellen.

● **DER FAHRER IM MITTELPUNKT:** Die Nutzfahrzeughersteller setzen auf eine weiter verbesserte Ergonomie.



● **PRÄVENTION:** Notbrems-Systeme sollen in allen Bereichen der (Nutz-)Fahrzeugtechnik für eine weitere Reduzierung von Unfällen sorgen.

Das schlechte Image des Lkw-Verkehrs bei den Pkw-Fahrern ist häufig die Folge subjektiver Erfahrungen im alltäglichen Straßenverkehr. Dabei wird vielfach übersehen, dass unser Wohlstand mit seiner Warenvielfalt auf einer funktionierenden Infrastruktur basiert, die ohne Nutzfahrzeuge aller Art nicht denkbar ist. Die „echten“ Neuheiten der sich im Zwei-Jahres-Turnus mit der IAA Pkw abwechselnden Nutzfahrzeug-IAA stammen in diesem Jahr überwiegend aus den leichtgewichtigeren Bereichen, während die Hersteller der schweren Lkw-Baureihen sich vielfach auf kosmetische Verfeinerungen konzentriert haben.

Bei den Modellpflegen der Großen und Schweren steht der Fahrer im Mittelpunkt. So haben Mercedes-Benz, Renault und Volvo die Kabinen ihrer schweren Lasttiere aufgewertet und für den Trucker komfortabler gestaltet. Größere Ablagefächer, bessere Ergonomie und mehr Sitz- und Liegekomfort werden serienmäßig geboten. Renault erhöht beim Magnum das Dach für einen aufrechten Stand und Mercedes-Benz legt beim Actros das automatische Schaltgetriebe PowerShift serienmäßig oben drauf, wobei die Stuttgarter im Baustellenbereich zusätzlich mit neuen Branchenmodellen glänzen wollen.

● **HYBRID IM BLICK:** Alle (großen) Hersteller von Motorwagen wollen sich in Hannover umweltfreundlichen Antrieben, wie hier dem Hybrid-Konzept, widmen.



## Verbrauch im Blick

Bei den mittelschweren und leichten Lkw geht es überwiegend um das Thema Verbrauchsreduzierung. Sparsame und besonders umweltfreundliche Motoren stellt dabei MAN für den TGL und

TGM in Aussicht. Renault setzt zumindest mit seinem Renault Premium Distribution Hybris Tech bei der Müllentsorgung auf die Hybridtechnik, während Mercedes-Benz eine Hybrid-Studie des Axor dem Publikum präsentiert. Auf den Alkohol Ethanol setzt Scania mit der Studie eines Verteiler-Lkw.



## Mehrwert für unsere Kunden

„Hohe Verzinkungsqualität ist unsere Stärke – Mehrwert für die Kunden unser persönliches Anliegen. Im Dialog mit Ihnen und unseren Werken vor Ort legen wir gemeinsam added values fest und setzen sie zeitnah um. So erweitern wir stetig unser Dienstleistungsspektrum und damit den Kundennutzen.“

Ulf Schülert, Key Account Manager  
für Nutzfahrzeuge/Bau- und Agrarmaschinen



## Voigt & Schweitzer

Voigt & Schweitzer Markenverbund-Holding GmbH & Co. KG  
An den Schleusen • 45881 Gelsenkirchen  
tel +49 (0) 2 09/94 03-0 • fax +49 (0) 2 09/94 03-195

[www.zinq.com](http://www.zinq.com)



▶ **VARIANTENREICH:** Kompakte Abmaße und günstige Einstiegspreise haben den unterschiedlichen Transporter-Segmenten mittlerweile hohe Zulassungsanteile beschert.

▶ **NEUHEIT AN DER LEINE:** Nach der Vorstellung einer neuen Fiesta-Generation wird in Hannover die Van-Variante des kompakten Kölners vorgestellt.



▶ **WEITER OPTIMIERT:** Der intern MP3 genannte, aktualisierte Actros steht mit seinen Modellpflegemaßnahmen stellvertretend für die schweren Lkw in Hannover.

Das Thema Umwelt und Verbrauchsreduzierung spielt angesichts der vor der Tür stehenden Euro-5-Abgasnorm sowie der steigenden Kraftstoffpreise eine zentrale Rolle. Neben den SCR-Motoren, die die Grenzwerte dank einer Abgasnachbehandlung mit der Harnstofflösung AdBlue erreichen, bauen MAN und Scania nun alternativ auf innermotorische Lösungen durch Abgasrückführung. Dies hat für den Kunden den Vorteil, dass er sich um das Auffüllen des Zusatzstoffes nicht zu kümmern braucht. Andererseits haben die Motoren einen zum Teil erhöhten Verbrauch und sind weniger leistungsstark. MAN bietet eine lambdageregelte Abgasrückführung mit Rückführaten von 30 Prozent und mehr an. Das System wird jedoch nur bis zu einer Leistung von 353 kW/480 PS eingesetzt. Die Top-Aggregate mit 397 kW/540 PS und 500 kW/680 PS arbeiten weiterhin mit dem SCR-System und somit mit AdBlue-Einspritzung.

### Transporter fürs Gelände

Die kleinste Premiere bei den Transportern feiert Ford mit dem neuen Fiesta Van. Der Kleinwagen für Gewerbetreibende kommt im ersten Quartal 2009 auf den Markt. Im Vergleich zu seinem bereits in diesem Jahr startenden Pkw-Bruder hat der Van keine seitlichen Fenster im Fond und keine Rücksitze. Dadurch entsteht ein Ladevolumen von rund 1000 l. Trotz seines unverkennbaren Nutzfahrzeugcharakters zeigt sich der neue Fiesta Van betont sportlich mit seitlichen Sicken, ansteigender Schulterlinie und großen Scheinwerfern. Zur Markteinführung werden voraussichtlich ein 1,25-l-Ottomotor mit 60 kW/82 PS und ein 1,6-l-Selbstzünder mit 66 kW/90 PS zur Verfügung stehen.

Ein weiteres Highlight der IAA ist die Studie eines Pick-Up von Volkswagen Nutzfahrzeuge. Das Konzeptfahrzeug gibt einen Ausblick auf die vierte Modellreihe der Marke. Zur Serienreife soll es der 1-t-Pick-Up bis Ende kommenden Jahres schaffen, vom Band laufen wird er im argentinischen Pacheco. In abgewandelter Form wird es das Nutztier auch auf dem europäischen Markt geben. Eine weitere, bemerkenswerte Neuheit bei VW in Hannover: die allradgetriebene Variante des aktuellen Caddy.

### Runderneuerte Palette

Peugeot fährt mit seiner in den vergangenen beiden Jahren komplett erneuerten Transporter-Familie bis 4 t und einem Ladevolumenspektrum von 2,5 bis zu 17 m<sup>3</sup> vor. Das jüngste Mitglied der runderneuerten Nutzfahrzeugpalette ist der neue Partner, der unter anderem auch als Behindertentransporter zu sehen sein wird. Neu ist der

Partner 4x4 Silhouette vom französischen Allrad-Spezialisten Dangel. Ein Duell der besonderen Art fechten zwei Neuheiten miteinander aus: Der Geländewagen Iveco Massif und der Pick-Up Nissan NP300 halten nichts von zart besaiteter SUV-Schönheit mit Offroad-Accessoires, sondern setzen auf kompromisslose Härte. Damit sind die beiden Arbeitstiere für jeden Einsatz abseits der Straße gerüstet. Auf der Straße punkten die beiden zwar als Aufmerksamkeitsgaranten; reisetaugliche Fahreigenschaften gehören jedoch nicht zu ihrem Haupt-Repertoire.

### Förderung der Lkw-Fahrer

Neben den Fahrzeugen und ihren Antriebssträngen steht auch in diesem Jahr einmal mehr der Lkw-Fahrer im Mittelpunkt der Messe. Ein guter Fahrer erhöht die Verkehrssicherheit und hilft, Kosten zu sparen und den Verbrauch zu senken. Aus diesem Grund bieten viele Hersteller wie zum Beispiel Volvo spezielle

Trainingsprogramme an, die den Fahrer wirtschaftliches und sicheres Fahren lehren. Doch qualifizierte Fahrer sind in Zukunft Mangelware. Rund 30 Prozent aller Trucker werden laut dem Bundesamt für Güterverkehr (BAG) in den kommenden zehn bis 15 Jahren altersbedingt ihren stressigen Job auf dem Bock aufgeben müssen.

Aber auch die rückläufigen Ausbildungszahlen für Lkw-Fahrer bei der Bundeswehr wirken sich gravierend auf die Arbeitsplatzsituation aus. Statt wie früher rund 30.000 Lkw-Fahrer pro Jahr auszubilden, sind es laut dem Bundesverband Güterkraftverkehr Logistik und Entsorgung (BGL) nur noch 15.000 Fahrer. Um den Beruf des Truckers für junge Menschen interessant zu machen, hat der BGL nun die Kampagne „Zeig Dein Profil“ gestartet ([www.werde-kraftfahrer.de](http://www.werde-kraftfahrer.de)). Zudem gibt die Hannoveraner Messe den Startschuss für die aktualisierte Auflage des „Young European Truck Driver“, Scania's Fahrerwettbewerb für junge Trucker.



Als führender Anbieter in Deutschland, der sich ausschließlich auf Leasing und Finanzierung für Nutzfahrzeuge spezialisiert hat, zählt für uns vor allem eines: **Ihre Mobilität.**

Lassen Sie uns gemeinsam Ihre Nutzfahrzeuge ins Rollen bringen – wir sind herstellerunabhängig und damit für Sie der ideale Partner.

**Rufen Sie uns doch einfach mal an:**

**0800.41 41 41 2**

UTA Leasing GmbH, Carl-Ulrich-Straße 4, 63263 Neu-Isenburg, [www.uta-leasing.de](http://www.uta-leasing.de)

 **UTA LEASING**

*Mobilität leicht gemacht!*



**LASTKRAFTWAGEN/SATTELZUGMASCHINEN**

**ACKERMANN FAHRZEUGBAU OSCHERSLEBEN GMBH 27 C12**

Multi Space Cab: Möbelspeditions-Lkw mit Sitzen, Liegen und Mini-Catering-Modul für vier Personen.

**BMC SANAYI VE TICARET A.S. 13 D38**

PRO 938 8x4 TRUCK: neu konstruierter Lkw von BMC Sanayi ve Ticaret A.S. mit dem neuen Day Cab. Das Fahrzeug wird von einem für Europa gebauten Cummins-Motor angetrieben.

**DAIMLER AG 14/15**

Mercedes-Benz Actros: Weltpremiere des neuen Actros.

**FAN MARKET OTOMOTIVE LTD. 24 C06**

Viscous fan Clutches: Viskolüfterkupplungen für Motorenkühlsysteme in Lkw und Bussen.

**IVECO MAGIRUS AG 16 A10**

Eurocargo Allrad: die erfolgreiche Mittelklasse mit neuem Allrad-Modell.

**KAMAG TRANSPORTTECHNIK GMBH & CO. KG 25 C50**

Truck Wiesel: Terminal-Truck in kombinierter Lkw-/Schwerlast-Bauweise.

**KENPO 21 E09**

RTI-Sandwichpaneel: leichte Lkw-Karosserien reduzieren den Ausstoß von CO<sub>2</sub> und erhöhen die Rentabilität.

**KNORR-BREMSE 17 A30**

Kompressor mit Kupplung: Energieeinsparung. Blind Spot Assistant: Toter-Winkel-Erkennung.

**LOHR 25 E61**

EUROLOHR 200 XST: Autotransporter, kurz/lang, mit Schere, neuer Aufbau, integrierte Stabilisatorkupplung, Verbesserung der Sicherheit, Ergonomie, Vielseitigkeit, Leistung. EUROTALE: Tiefbett-Autotransporter, kurz/lang, für breite/ lange Fahrzeuge, Hänger mit Scheibenbremsen, 18,75 m lang, Verbesserung von Kraftstoffverbrauch, Ladekapazität, Wartung.

**MAN NUTZFAHRZEUGE 12 B04**

MAN TGL/TGM: neues Design, neue Innenraumgestaltung, neue Komfort- und Sicherheitsfeatures. MAN TGL Hybrid: Verteiler-Lkw mit neuem Hybrid-Antrieb, bis zu 15 Prozent Kraftstoffeinsparung.

**MEKRA LANG GMBH & CO. KG 11 D04**

Spiegel mit Abbiegeassistent, MEKRA – MAN Entwicklung, Fahrzeug benötigt mit Spiegel weniger Sprit als ohne.

**MGI COUTIER 23 A10**

Biokraftstoffbeständige Kunststoff-/Metallkraftstoffleitungen: mit allen alternativen Energien verwendbar (GO/Biodiesel/Gas/DME...). Gekapselte, elektrisch beheizte Leitungen, Niederdruck-Teleskopscheinwerfer-Waschanlage.

**MITSUBISHI FUSO EUROPE 16 E10**

Fuso Canter ECO D: Hybrid-Zukunftsstudie, Technologie der Zukunft. Mitsubishi Fuso Canter Eco Hybrid: Flottentest in Europa mit Hybrid-Technologie.

**MO.T.I.S GMBH 13 B27**

MB Actros mit Mo.T.I.S-System: erster Serien-Lkw mit dem Modular-Truck-Interior-System. MAN TGX mit Mo.T.I.S-System: neuer MAN TGX mit Mo.T.I.S.-Premium-System.

**PROTON MOTOR FUEL CELL GMBH 23 D29**

Eco Carrier HY3: Leicht-Lkw mit Brennstoffzellen-Hybridantrieb, emissionsfrei.

**SCANIA DEUTSCHLAND GMBH 17 B06**

Innovationen rund um den Fahrerarbeitsplatz: ergonomischer Fahrerarbeitsplatz in Entsorgungs- und Verteilerfahrzeugen. Lkw mit Dieselethanol-Motor: erneuerbarer Kraftstoff und bis zu 90 Prozent CO<sub>2</sub>-Reduktion. Euro 5 und EEV-Motoren mit EGR in allen Lkw-Bauteilen + Bussen. Euro 5 + EEV-Motoren plus EGR. Der Kunde kann wählen zw. EGR + SCR.

**SCHNEEBICHLER FAHRZEUGBAU GMBH FG-SÜD E62**

Autotransporter LEONARD: patentierte Rahmenkröpfung, um ca. 15 Prozent höhere Ladekapazität, höhere Ladesicherheit, großes Fahrerhaus.

**VOITH TURBO GMBH CO. KG 17 A26**

Voith-Motorenkomponenten: Luftpresse, Turbolader und Turbo-Compoundsysteme für mehr Wirtschaftlichkeit und weniger Emissionen.

**VOLVO TRUCKS REGION CENTRAL EUROPE GMBH 17 A05**

Volvo FH und FH16: neue Fahrerhaus-Innenausstattung und Fahrerassistenzsysteme. Volvo FM: neuer 11-l-Motor, neuer Fahrerhaus-Innenraum und Fahrerassistenzsysteme. Volvo FE Hybrid: Parallel-Hybrid.

Bleibt eiskalt,  
wenn's heiß hergeht.

Überzeugende Kühleffizienz:  
die Cool Liner Duoplex-Baureihe.

 **KRONE**  
*Wir transportieren Zukunft*



[www.krone-trailer.com](http://www.krone-trailer.com)

Fahrzeugwerk Bernard Krone GmbH • Tel.: +49 (0)5951 2 09-0 • [info.nfz@krone.de](mailto:info.nfz@krone.de)



**LEICHTE NUTZKRAFTWAGEN (LIEFERWAGEN/TRANSP.)**

**CITROËN DEUTSCHLAND AG** **13 D54**

*Citroën Berlingo*: neue Baureihe.

**ECOCRAFT AUTOMOTIVE** **13 C14**

*EcoCarrier ES und EL*: als erste für den öffentlichen Straßenverkehr zugelassene Kleintransporter fahren EcoCarrier mit reinem Elektroantrieb abgasfrei auch in Umweltzonen.

**FIAT GROUP AUTOMOBILES GERMANY AG** **16 A20**

*Fiat Ducato Erdgas*: alternativer emissionsarmer, umweltfreundlicher Antrieb. *Fiat Fiorino Erdgas*: alternativer emissionsarmer, umweltfreundlicher Antrieb. *Fiat Fiorino Elektro*: alternativer Antrieb. Null-Emission.

**HYMER IDC (TEAMO)** **13 B25**

*TEAMO Concept + Van*: innovatives Karosserie- und Designkonzept für Elektro-Vans. *TEAMO-Boat-Chassis*: crashsicheres Plattformchassis für Elektrofahrzeuge.

**ISUZU SALES DEUTSCHLAND GMBH** **13 B13**

*N-Serie*: neue Karosserievariante, Ausweitung der Modellpalette, Präsentation des Nachfolgemodells.

**IVECO MAGIRUS AG** **16 A10**

*Daily Elektro*: Transporter im Segment 3,5 t zul. GG mit einem Elektroantrieb.

**MTM MOBILFUNK VERTRIEBS & SERVICE GMBH** **22 C03**

*MTM-All-Inklusive-Transporterpaket*: All-Inklusive-Paket für Transporter. Handwerkseinrichtung, Navigation, Freisprechanlage aus einer Hand.

**PALKIT** **27 E23**

*BEEBOX*: sofort lieferbarer Kastenaufbau mit Aluminiumrahmen, passend für alle Typen von leichten Lkw.

**PEUGEOT DEUTSCHLAND GMBH** **13 B21**

*Boxer Cool Edition*: Tiefkühlaggregat im Innenraum des Fahrzeuges in Zusammenarbeit mit Carrier. *Partner-Tepee Behindertentransport*: Fahrzeug für mobilitätseingeschränkte Personen als Taxi und Privatwagen. *Bipper GfK-Hygieneausbau*: Kompakttransporter mit „Cover“-Hygieneausbau für Trockenfrachttransporte.

**REAL LOCK & SECURITY CO. LTD** **18 D22**

*Automotive-Sicherheitsverriegelung*: Fernverriegelung; automatisches Schließen durch Drücken des Griffes.

**RENAULT TRUCKS** **17 A21**

*Midlum 220 mit Optitronic*: Verteilerfahrzeug mit automatisiertem Getriebe.

**SA-BA INDUSTRIAL PRODUCTS CO.** **24 C06**

*Trailight Systems*: Jetzt „All in One“.

**VENTA SUPPLY GMBH & CO. KG** **FG-WEST S02**

*Eco Carrier EL*: leichtes Nutzfahrzeug mit Elektroantrieb.

**VOITH TURBO GMBH CO. KG** **17 A26**

*Voith Magnetarder*: der Magnetarder erschließt die Segmente 7 bis 16 t.

**VOLKSWAGEN NUTZFAHRZEUGE** **12 A03**

*Caddy 4MOTION*: Allradantrieb neu im Programm. *Crafter-BlueMotion-Studie*: Studie einer besonders ökonomischen Crafter-Variante.

**SONDERKRAFTWAGEN**

**DAIMLER AG** **14/15**

*Mercedes-Benz Zetros*: Weltpremiere des neuen Zetros.

**D-TEC TRAILER BV** **25 C44**

*Tankcontainerchassis*: Tankcontainerchassis für den Transport von 20/30'-Tankcontainer. *Euroflex*: ökonomische Variante des multifunktionellen Containerchassis. *Flexiload*: Systeme um 20'-Container vom Heck zur Mitte zu verschieben.

**ELITE TRUCK BODIES GMBH** **FG-SÜD E66**

*ELITE SK 7.5t VARIO*: erster zertifizierter „Utility Body“-Aufbau komplett mit Kran, Kompressor und Schweißgerät auf Mercedes-Benz Vario. *ELITE SK 5.0t Sprinter*: erster zertifizierter „Utility Body“-Aufbau mit Kran auf Mercedes-Benz Allrad Sprinter. *Schmierfahrzeug für Schwergeräteflotte*: erstmals realisiert zum Einsatz im europäischen Markt; auf Mercedes-Benz-Axor-Fahrgestell.

**FASSI LADEKRANE GMBH** **FG C18**

*F215AS/240ASXP*: neuer Baustoffkran in der 21-m-Klasse. *F850A/950AXP*: neuer, leistungsstarker 95-m-Kran mit niedrigem Eigengewicht. *K-Serie*: Fassi-Krane, die gestreckt gefahren werden.

**FAYMONVILLE DISTRIBUTION** **FG A20**

*Pendelmax-Light*: niedrigere Ladehöhe auf hinterem Fahrwerk, mehr Nutzlast, höherer Lenkeinschlag, größerer Fahrwerkshub.

**HØBJERG MASKINFABRIK A/S****FC06**

18- bis 24-tm-Ladekran: völlig neu entwickelte Kran-Serie mit kompakten Maßen und vielen Bedienungsmöglichkeiten.

**RENAULT TRUCKS****17 A21**

Premium-Route mit Mobileye: Tankfahrzeug mit Fahrassistenzsystem. Premium Distribution „HybrysTech“: Müllsammelfahrzeug mit Hybridantrieb.

**VOLKSWAGEN NUTZFAHRZEUGE****12 A03**

Pick-Up-Studie: Studie einer zukünftigen Modellreihe, die in ähnlicher Form in Produktion gehen soll.

**ANHÄNGER, AUFBAUTEN, BEHÄLTER UND CONTAINER****ACERBI-VIBERTI S.P.A.****25 C09**

38S20PR BMF FAST (New Version): galvanisiertes, gebolztes Fahrgestell, zehn Jahre Garantie.  
TP70FP Steel Tipper: neues Design für Stahl-Kipper.

**ACKERMANN FAHRZEUGBAU GMBH****27 E27**

COOL ONE Light: nutzlastoptimierter Kofferaufbau für temperaturgeführte Transporte im Verteilerverkehr.

**ACKERMANN FAHRZEUGBAU OSCHERSLEBEN GMBH****27 C12**

Wellness Road-Box: komplettes Garderoben-, Toiletten- und Badmodul für Lkw-Aufbauten.

## »Mit dem Road Account ist die Mautabrechnung flexibel wie nie.«

Jochen Eschborn, Vorstand E.L.V.I.S. AG

**Jetzt neu: Maut Control**  
Mautkosten im Griff –  
mit einem Klick!  
[www.roadaccount.com](http://www.roadaccount.com)

Mit dem Road Account profitieren Sie von einer übersichtlichen, auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittenen Mautabrechnung: Sie wählen die Abrechnungszyklen und definieren individuelle Zusatzdaten. So sparen Sie nicht nur Zeit und Geld, sondern haben auch stets den Überblick über Ihre aktuelle Kostensituation. Und das Beste: Der Road Account kostet Sie keinen Cent. **Road Account, der clevere Weg zum Mautmanagement.**



Toll Payment by AirPlus

Mehr Informationen: [www.roadaccount.com](http://www.roadaccount.com) oder Tel. (0 61 02) 204-880



**ADAMOLI TRUCK S.R.L.**

**FG-SÜD C35**

ADAMOLI S37 PAC 14: Kipper mit beidseitigen Entladeklappen und hydraulischem System, 13,60 m.

**ALAN INTERNATIONAL TECHNOLOGY LTD. CO.**

**22 A25**

Roll Up Doors, Hardware, Seals, Door Accessories, Casting (steel): Hersteller von Rolltoren für Trockenfrachtaufleger und diversen Komponenten für den Lkw-Karosseriebau. Hochwertige Teile reduzieren Kosten bis zu 20 Prozent.

**ALION SAFPARTS LTD.**

**25 A03**

Scheibenbremsen-Achse: Kompaktlager, wartungsarme, hochwertige Werkstoffe. Tiefladerachse: Achskörper, Nabe und Trommel aus hochwertigen Werkstoffen, verchromter Nabendeckel. Allgemeine Anhänger-Achse: Bestückung mit internationalen Markenlagern, innen- und außen abgedrehte Bremstrommeln, Shell-Markenfette.

**ALUHEBETECHNIK GMBH**

**26 A01**

Ladebordwand für Pick-Ups: sehr leicht, aus Voll-Aluminium. Geeignet zur Selbstmontage. Hebt Lasten bis zu 300 kg. Voll-Aluminium-Ladebordwand: hohe Treibstoffersparnis und deutlich reduzierter CO<sub>2</sub>-Ausstoß. Investition amortisiert sich aufgrund Treibstoffersparnis (100 kg leichter) nach 5 Jahren.

**ALUTEAM FAHRZEUGTECHNIK GMBH**

**27 C20**

Neuer Curtainsider-Bausatz BR180: u. a. mit klappbarem Ladungssicherungsbrett. Hochwertiger, fertig konfektionierter Bausatz, effektive Lösung für Fahrzeugbau, kurze Montagezeit, viele Ladungssicherungsmöglichkeiten. Neuer Unterbau für 3,5-Tonner: Effizienzsteigerung für Fahrzeugbauer, fertig konfektioniert für viele Abmessungen, nur noch Zusammenschrauben nötig. Optimerte Kofferbausätze: der 140-iger-Reihe mit neuer Schraubverbindung AFS (AluTeam-Fastening-System), senkt Montagezeiten um bis zu sechs Stunden, hohe Sicherheit dank selbstsicherndem AFS.

**BSH FAHRZEUGKOMPONENTEN**

**FG F04**

Tekimex Glastransportgestelle: Modulbauweise, Baukastensystem, Selbstmontage durch Laien möglich.

**CITYBOX**

**23 B12**

cityBOX: neue Karosserievariante.

**F. X. MEILLER**

**P33 A01**

Produktprogramm Drei-Seiten-Kipper: neuer Kippaufbau für Drei- und Vier-Achser.

**FAHRZEUGBAU KEMPF**

**FG E20 + H31**

KEMPF-Kompaktmodule SKM 31/2: kompakt, wendig, flexibel – Alternative zum Vier-Achs-Motorwagen-Aufbau.

**FAHRZEUGWERK BERNARD KRONE GMBH**

**27 C34**

Eco Liner: der Eco Liner ist ein aerodynamisches Fahrzeug, mit dessen Einsatz die Umwelt geschont wird und zudem eine Spritersparnis von bis zu 5 Prozent möglich ist. Cool Liner Duoplex GFK EcoFridge: Aufgrund der nahezu geräuschlosen Kühlung mit Stickstoff kommt es zu keinerlei CO<sub>2</sub>-Emissionen und auch der Sauerstoff-Verbrauch liegt bei Null. ROOFLIFT: Das Hubdach ist um 600 mm anhebbar. Es ermöglicht eine max. Be- und Entladehöhe von 4,60 m und eine max. Fahrhöhe von 4,30 m.

**HEIFO RÜTERBORIES GMBH & CO. KG**

**27 E19**

Mitsubishi PEGASUS: neues, leistungsstarkes Transportkühlgerät für Sattel von Mitsubishi. Neues Gerät; starkes, dieselbetriebenes Kühlgerät; leichte Bauweise; modernes Design.

**HIAB GMBH**

**FG-SÜD E35**

Multilift SLT-142: Multilift-Absetzkipper, 14 t, neue Steuerung und Hydraulik. HIAB ADC und ASC System: HIAB ADC und ASC, neue Kranintelligenz erkennt Einsatzart, 25-prozentige Effizienzsteigerung. ZEPRO-Ladebordwand Z100: leichte Konstruktion, überladefest, schnell montagefähig.

**HUMBAUR GMBH**

**27 C02**

BIG ONE CONNECT: Das Containerchassis ist im Baukastensystem aufgebaut und feuerverzinkt. BIG ONE Basic Coil: Sattelaufgabe mit Mulde für sicheren Transport von Stahl-Coils.

**KNORR-BREMSE**

**17 A30**

Trailer-Scheibenbremse ST7: optimiertes Gewicht.

**KÖGEL FAHRZEUGWERKE GMBH**

**27 F06**

Kögel Phoenix M49: erster Serien-Megatrailer mit Verwendung von Carbon in Aufbau und Rahmen. Kögel Port-MAXX multiplex: neues Containerchassis nach dem Slider-Prinzip mit vielen praxisrelevanten Lösungen. Kögel COILFIX: neuartiges Ladungssicherungssystem für Stahlcoils und Spaltbänder. Sichert und schon das Ladegut perfekt und ist besonders einfach zu handhaben

**KRESS FAHRZEUGBAU GMBH**

**25 A12**

Cooler Box Compact: neuartige integrierte Kühlmaschine für TK-Bereich. Kühlhalter: Neues Kälterückhaltesystem.

**KURT DINKEL KAROSSERIE –  
FAHRZEUGBAU GMBH FG-SÜD C30**

Tiefbettsattelaufleger  
Leichtbausattelaufleger mit  
Jaloda. Nutzlastgewinn durch  
Leichtbaumasse.

**LIBNER SA 27 E23**

OPENBOX C+, Überroll-Schie-  
beplanenaufbau mit voller  
Öffnung ermöglicht Umbau  
zu einer offenen Bühne inner-  
halb von 15 Minuten für die  
Ladung eines 40'-Containers.

**M&V GMBH SIEGMAR 27 B12**

Containerfahrgestell mit  
Kühlaggregat, Container-Sat-  
telanhänger mit integriertem  
Unterflur-Kühlgerät.

**MÅLERÅS MEKANISKA AB 25 D03**

*FLIPTOP*: ganz neues, hydrau-  
lisches Dachsystem für Kip-  
perfahrzeuge.

**MBB PALFINGER GMBH 26 D16**

*MBB 2000 Trailgate*: neues  
Konzept zur besonders  
schnellen und einfachen  
Montage an Aufliegern.  
RUL35AW – underfloor pas-  
senger lift, Tragkraft 350 kg,  
Plattform 820 mm x 1200  
mm, solide Aluminiumplatt-  
form, leichte Bedienung,  
passt für die meisten Fahr-  
zeugumbauten und Busse.

**MENCI & C. S.P.A. 25 C41**

*SA 700 R Tipper*: neues ver-  
schraubtes Fahrgestell. *SL  
150R Tipper*: neuer Paletten-  
aufbau. *SM 136 Moving Floor*:  
neues Produkt.

**PACKON BV 25 C27**

*Flex XL*: erstmalige Einzelrad-  
aufhängung bei Container-  
chassis.

Wo kommen Sie denn hin,  
wenn Sie bei uns mieten?

0800/864 0 864  
www.Chemion-Mietstapler.de

GANZ  
NACH  
OBEN

Mit Mietstaplern  
von Chemion.

•KURZZEIT-  
MIETE  
•EX-SCHUTZ-  
GERÄTE  
•FLOTTEN-  
MANAGEMENT



Stapler mieten bei Chemion.  
So leicht geht das.

**CHEMION**  
LOGISTIK MIT KOMPETENZ



**PALFINGER GMBH**

**FG-SÜD A30**

PK 50002-EH (Lkw-Knickarmkran): High-Performance-Kranreihe – funktionales Design (Konsolen), verbesserte Elektronik, Hubleistung, wartungsfreies Schubsystem, Grundgestell mit Wippe. PK 7001-K (Lkw-Knickarmkran): High-Performance-Kranreihe – funktionales Design (Konsolen), verbesserte Elektronik, Hubleistung, wartungsfreies Schubsystem, Grundgestell mit Wippe. PK 5001-EH (Lkw-Knickarmkran): High-Performance-Kranreihe – funktionales Design (Konsolen), verbesserte Elektronik, Hubleistung, wartungsfreies Schubsystem, Grundgestell mit Wippe.

**REAL LOCK & SECURITY CO. LTD**

**18 D22**

Containertürenverriegelung: integrierte GPS- und Sicherheitsplattform.

**RUTHMANN GMBH & CO. KG**

**25 A38**

Trailer Innovation: RCPT 150, Ladefläche der Sattelaufleger-Variante kann sekundenschnell (parallel zu Boden) abgesenkt u./o. stufenlos bis zu einer Höhe von 1,6 m angehoben werden.

**SAXAS NUTZFAHRZEUGE WERDAU AG**

**27 C19**

High-Volume-Sattelaufleger, Sattelanhängen mit 3110 mm nutzbarer Ladehöhe bei durchgängiger Ladefläche.

**SCHMITZ CARGOBULL AG**

**27 F30**

Dynamische Radstandsveränderung, dynamische Veränderung des Lastpunktes der Hinterachse. Trailer – Telematik 2. Generation: 2. Generation zeichnet sich durch kompaktes Design und unter Integration aller technischen Komponenten aus.

**SOMMER ROAD CARGO SOLUTIONS GMBH & CO. KG**

**27 E32**

Sommer-Drei-Achs-Sattelanhängen mit Aluminium- oder Stahl-Mulde, Erweiterung des bestehenden Produktprogramms.

**SÖRENSEN HYDRAULIK GMBH**

**26 D36**

Bedienpaneel für Ladebordwand: neues und flaches Design, geeignet zur Montage am Aufbau des Fahrzeugs.

**SPIER GMBH & CO. FAHRZEUGWERK KG**

**27 F41**

Spier AEROBOX: neuartiges, aerodynamisch optimiertes, windkanalgetestetes Leichtbau-Integral-Kofferaufbaukonzept, neuer Serienaufbau auf Mercedes-Benz Sprinter.

**SPITZER SILO-FAHRZEUGWERKE GMBH**

**P34 + FG**

Schnellverschließbare, selbstdichtende Einfüllöffnung,

geringerer Verschleiß. Reinigungsfreundliches Auslaufsystem: Erfüllt Hygienerichtlinien der Lebensmittel- und Futtermittelindustrie.

**STAS N.V.**

**FG-SÜD E25**

STAS OP-V Kippsattelaufleger: STAS gewichtsoptimierter Vollaluminium-Kippsattelaufleger.

**TECNOKAR TRAILERS S.R.L.**

**24 C26**

Supertop F1.

**TEREX GMBH**

**FG A06**

380.3: neues Design, komplett neuentwickelte Sechskantprofile, besonders schmale Bauweise. 116.2: neue Bauteile, neue Hydraulik, wesentlich verbesserte Performance.

**THULE GMBH**

**22 C07**

Vorderer Ladungsbegrenzer: neuartige und sichere (City-Crash getestet) Transportlösung für Rohre und lange Gegenstände. Ausziehbare Laderolle: Durch die ausziehbare Laderolle wird das Be- und Entladen insbesondere langer Gegenstände am Fahrzeugheck vereinfacht.

**TRANSPORT-LOGISTIK, NAVIGATION UND INFORMATION**

**@TOLL GMBH**

**24 A14**

Tour Assistent: Das einzige Telematik-System, welches den kompletten Transportprozess in einem Gerät, für den Fahrer einfach, für das Unternehmen zuverlässig, abbildet.

**B-ENG AUTOMATION GMBH**

**24 B13**

b-eng FMS-Truck: innovatives Flotten-Management-system welches bestehende oder kostengünstige Mobilfunkhardware nutzt. b-eng LocAdmin: kostengünstiges Ortungs- und Überwachungssystem mit Mail- und Telefonbenachrichtigung.

**CARRIERWEB**

**24 C14**

Digitale Fahrtenschreiber-Schnittstelle: Auslesen und Hochladen von Fahrerkarten, Auslesen von Massenspeicher oder Unternehmenskarten sowie Überwachen der Fahrzeiten der Fahrer in Echtzeit überwachen. Route Geofencing: automatische Warnmeldung an die Zentrale.

**COMLOG TELEMATIC SOLUTIONS GMBH**

**24 A18**

Comlog-Tankmodul: Kraftstoffdiebstahl abstellen und Tankcontrolling vereinfachen durch Telematik.

Comlog-Kraftstoffmodul: Kraftstoffverbrauch von Lkw und -fahrern mithilfe von Telematik senken. TRACK-MANAGER: Neu: lückenlose Trailer- und Kühldatenüberwachung sowie weitere Zustandsmeldungen werden über die Flotten-Management-Software in Echtzeit dargestellt. TRACKLIVE: Neu: mobiles Touren- und Auftrags-Management wurde um eine spezielle Truck-Navigationslösung erweitert.

**E.NOVATION BTC GMBH**

**23 B32**

DKV Tachmanager fresh: Neue Funktion für Unternehmer und Disponenten zur Online-Kontrolle der Lenk- und Ruhezeiten. ConnectManager: Auf Basis von BlackBerry eine kostengünstige Ortungs- und Navigationslösung.

**EPSA GMBH**

**24 D22**

HiLocate Boardcomputer HL BC: Der HL BC stellt die neue Generation EPSa-Telematikgeräte dar. Er ist in seinen Abmaßen wesentlich kleiner, hat aber zusätzliche Funktionen.

**IAV PRODUCTS GMBH**

**24 D09**

TeleDrive Truck-Navi: erstes Seriengerät, erstmals im Multifunktionsgerät TD 3116 in Serie. Kamera: erstmals im Multifunktionsgerät TD 3116 in Serie. FMS-Statistik: erstmals im Multifunktionsgerät TD 3116 in Serie.

**INITIONS AG**

**24 C18**

opheo Transport: neues Echtzeit-Dispo-Cockpit für Tourenplanung und -verfolgung.



## Mit Bremsen schneller ans Ziel kommen. Das bewegt uns.

Wer wirtschaftlich und umweltbewusst fahren will, muss Kraftstoff sparen und Verschleißteile schonen: zum Beispiel mit Voith Retardern. Bis zu 90 % aller Bremsungen lassen sich damit nahezu verschleißfrei durchführen. Das erhöht nicht nur die Durchschnittsgeschwindigkeit,

sondern auch Fahrkomfort und Transportleistung – und Ihre Fahrzeuge kommen schneller, sicherer und mit weniger Kosten ans Ziel.

Nähere Infos unter: +49 7951 32-622

[www.voithturbo.de](http://www.voithturbo.de)

Voith Turbo

**VOITH**  
Engineered reliability.



**INTELLIC GMBH** **24 C19**  
*EFAS*: neuer, digitaler Tachograph.

**MOBILEOBJECTS AG** **24 E07**  
*mobileFleetManager*: integrierte FMS-Anbindung und Auslesen der Fahrerkarte. Übertragung der FMS-Fahrzeugdaten des Lkw und der Daten der Fahrerkarte online per GPRS. *mobileServiceManager*: Nächstensuche für das einem anstehenden Auftrag nächstgelegene Fahrzeug.

**MTM MOBILFUNK VERTRIEBS & SERVICE GMBH** **22 C03**  
Rückspiegelnavigation, Bluetooth-Freisprechanlage 9060.

**ORLACO** **18 B38**  
*Frontsicht für CF und XF*: Frontsichtlösung für CF- und XF-Kabinen, Alternative für den Frontspiegel. *Frontsicht für Scania*: eine spezifische Frontsichtlösung für Scania. *Topline Frontsichtlösung*: zugelassene Frontsichtlösung für MAN mit Topline, Radio und Navigation.

**REAL LOCK & SECURITY CO. LTD** **18 D22**  
Nutzfahrzeugsicherheits-Verwaltungsplattform, neue Schließkonstruktion.

**SOLOPLAN GMBH** **24 D33**  
*CarLo-inTOUCH*: CarLo-inTOUCH gehört zu den ersten Telematik-Lösungen mit vollständiger Integration in eine Speditionssoftware. Vorteile: Bedienung und Preis.

**SORTIMO INTERNATIONAL GMBH, ZUSMARSHAUSEN** **22 C24**  
*Sortimo-MultiRack*: variables Regalsystem zur effizienten Laderaumnutzung über mehrere Ebenen, leicht einzubauen, individuelle Höheneinstellung der Tableaus. *Sortimo-T-BOXX*: Kunststoffkoffer für Logistik in neuer Leichtigkeit und Transparenz, passend in das Sortimo-Globelyst-System, mit Einhängeadapter-Set lieferbar.

**S-TEC GMBH** **24 D18**  
*GPS CARCONTROL*: neueste Version der Fuhrparkkontrolle.

**TRANSIGS DEUTSCHLAND** **24 C24**  
*TX-MAX*: neues Produkt, neues Design, Touch-Screen, integrierte Navigation. *TX-CONNECT*: NET-Plattform, Multifleet Dynamics, individuell konfigurierte Ansichten.

**VICTOR S.P.A.** **21 D14**  
Bus-spezifische ST/Räder, innovative und ergonomische Konstruktion, Werkstoffe in höchster Qualität.

**WABCO** **26 B14**  
Trailer-Telematik, Überwachung, Statusanzeige und Analyse von Fahrzeugdaten; für alle Typen von Anhängern geeignet; Integration neuester Wabco-Systeme.

## TEILE UND ZUBEHÖR

**ACGB** **18 B27**  
*Aluminium-Tank für Iveco Daily*: 170-l-Tank für Iveco Daily aus Aluminium. *Aluminiumtank mit Zwischenkühlung*: zum Harnstoff-Transport.

**AB ELEKTRONIK** **23 A20**  
*Temperatursensor EGR*: niedrige Ansprechzeit in Luft, langzeitstabil durch geschlossene Bauweise, verträglich gegenüber Abgasanteilen und erhöhter Temperatur. *Drucksensor SCR*: für AdBlue. Einfriersicher, medienbeständig; für druckluftlose SCR-Systeme. *Tanksensor*: hohe Genauigkeit, wenig Einzelteile, robust. *All Gang Sensor*: berührungslose Ermittlung des eingelegten Ganges – hohe Genauigkeit, nur ein Sensor erforderlich, geringer Bauraumbedarf, einfache Systemintegration, robustes System.

**ABER, LDA** **18 E20**  
*Hydraulikpumpensystem mit integriertem Verteilerventil*, *Pumpe mit integriertem Verteilerventil*: spart Ersatzteile, spart Montagezeit.

**ACTUAL DEUTSCHLAND** **23 C13**  
*Das Ding, neues, leichtes, elektrisches Hubsystem* für Lieferfahrzeuge bis max. 250 kg.

**ADAICO S.L.** **26 A03**  
*Neue Adaico-Runge/New Adaico CS pillar*: neues, leichteres und konkurrenzfähigeres Rungensystem für CS mit neuem Multilage-Topteil. *Neue Fij-front Runge für Hubdach*: neues, optimiertes Rungensystem für Fahrzeuge mit Hubdach. *ADA-SLIDER 2*: neuer, optimierter Systemaufbau für Getränkelieferwagen.

**AIR-WEIGH GMBH** **24 E13**  
*Quickload*: technisch- und preisoptimierter Nachfolger des Systems AW5800 *Loadmaxx*: CAN Bus compatible Lösung zur Integration in vorhandene Fahrerinformationssysteme, Austauschbarkeit der Trailer. *Biegesensor*: für Lkw mit Blattfederung oder gemischte Blatt-/Luftfederung, Anwendung sowohl mit dem Quickload- wie auch mit dem Loadmaxx-System.

**ALLSAFE JUNGFALK GMBH & CO. KG****27 B19**

CargoCompact 3D: Doppelstocksystem mit einer Vielzahl von Zurrpunkten auf allen Ebenen zur Ladungssicherung. Rundsperrstange für Transporter: optimiertes Handling durch freie Teleskopierbarkeit für alle Höhen und Breiten. AJ-Schnellverschluss: schnelles und einfaches Einsetzen und Entnehmen unterschiedlichster Elemente im Fahrzeug ohne zusätzliches Werkzeug, geräuschfrei.

**ALUCA GMBH****22 C10**

System ALUCA: komplette Neuentwicklung der Einrichtung. Focus: Gewichtsreduzierung, Ergonomie und Optimierung Nutzvolumen. Das ALUCA-Lean-Design vereint Funktion und Form bei gleichzeitiger Sicherheit für Einbauten und Zuladung.

**ART GMBH****22 C33**

Luftgekühlte, maßgefertigte Sitzbezüge zur Nachrüstung für alle gängigen Lkw-Sitze: erhöht den Fahrkomfort in von der Sonne aufgeheizten Fahrzeugen. Beheizte Fußraum-matten für Lkw: stoppt die Kältebrücke vom Fahrzeugboden bei abgestelltem Motor.

**ARVINMERITOR****26 B19**

Lasergeschweißte Differenzialgehäuse: für angetriebene Lkw-Hinterachsen, steifere Konstruktion und gewichtsreduzierte Adapterbox.

**AUTOMET SP. Z O.O.****11 F48**

MB Sprinter 5/8 Minibar: Premiere, beinhaltet „Neue Innenausstattung“.

## Kompetenz im Fahrzeugbau

**DOLL**

Besuchen Sie uns auf der IAA:  
Freigelände F-Süd, Stand-Nr. F 17

### Sattelaufleger

- Plattform-, Semi- und Tiefbett-Baureihen
- 2- bis 8-achsig, hydraulisch gelenkt
- starr bis dreifach teleskopierbar

**DOLL Fahrzeugbau AG**  
77728 Oppenau  
Tel. +49 (7804) 49-0  
[www.doll-oppenau.com](http://www.doll-oppenau.com)



**BEAM S.R.L.** **18 A28**  
Verchromte Spiegelabdeckungen: neues Produkt für Lkw-Spiegel.

**BIMOBIL - VON LIEBE GMBH** **FG-SÜD B21**  
BJ 330: neue Karosserievariante mit Wechselsystem.

**BIOLTEC EVOLV-RAM GMBH** **25 D54**  
Ethanol-System für Diesel-Motoren: weltweit erstes System, das den Betrieb von Dieselmotoren mit Ethanol/Methanol/Buthanol erlaubt massive Emissionssenkung bis hin zu Euro 6 (z. B. Feinstaub), regenerative Treibstoffe, daher CO<sub>2</sub>-neutral, Kosteneinsparung.  
Altfett-System für Diesel-Motoren: weltweit erstes System, das den Betrieb von Dieselmotoren mit reinen Altfetten/Tierfetten ermöglicht, massive Kosteneinsparung, massive Emissionssenkung (z. B. Feinstaub), regenerative Treibstoffe aus Abfall-Wertstoffen, daher CO<sub>2</sub>-neutral.

**BITZER KUEHLMASCHINENBAU GMBH** **11 B12**  
ECT 201/Verdichter Klimatechnik: transkritischer CO<sub>2</sub>-Scrollverdichter, umweltfreundlich, energieeffizient, schnell drehender EC-Motor, stufenlos regelbar, kompakt, leicht, geräuscharm, wartungsarm.

**BPW BERGISCHE AXSEN KG** **26 C31**  
BPW ECODisc: Die Trailerscheibenbremse BPW ECODisc ist kompromisslos auf die Anforderungen des Trailers ausgerichtet.

**BRIDGESTONE** **12 C09**  
Greatec M709: neuer Mega-Drive-Reifen mit verbesserter Traktion und optimiertem Kraftstoffverbrauch.

**BRIDGESTONE** **12 C09**  
PRXB Exhaust Brake: unsere neuen PRXB-Auspuffbremsen lösen das Problem einer konventionellen Auspuffbremse – schwache Leistung bei einer niedrigen Umdrehungszahl und Überlastung bei einer hohen Umdrehungszahl.

**BRIGADE ELEKTRONIK GMBH** **11 H12**  
BE-500: Kameras der BE-500-Reihe für senkrechte oder waagerechte Montage, mit einem 160°-Betrachtungswinkel, schnelle Einlochinstallation.  
SA-bbs: selbstregelndes und reversibles Warntonssystem (weises Rauschen), stellt sich automatisch auf die Lautstärke von 5 db über Umgebungsrauschpegel; bbs-Alarmsysteme garantieren die höchste Sicherheit auf dem heutigen Markt.

**CAPUS UK LIMITED** **26 A27**  
BAT RF Reifendruck-Überwachungssystem: neues HF-Reifendruckkontrollsystem.

**CARRIER TRANSICOLD DEUTSCHLAND GMBH & CO. KG** **27 E28**  
City Concept: geräuscharme Transportkühlgeräte für den Verteilerverkehr, modernste Technologie.

**CLEAN DIESEL TECHNOLOGIES, INC.** **18 A02**  
Partikelfilter mit Regenerations-Zusatz Platinum Plus: neue Technologie zur Emissionsreduzierung durch DPF und Platinum Plus.

**COMMERCIAL VEHICLE GROUP** **11 G50**  
GLOBAL SEAT: innovative, ergonomische, modulare Konstruktion; automatisch einstellender, luftgefederter Sitz.

**CONTINENTAL AG** **17 B05, FG-SÜD G63**  
385/55 R 19.5 HTL1: Reifen mit hoher Laufleistung bei optimiertem Kraftstoffverbrauch für Megatrailer.

**CUMMINS INC.** **11 D19**  
ISF2.8: Ausgelegt für leichte Nutzfahrzeuge bietet der neue 2,8-l-Dieselmotor (125 kW/3600 U/min) von Cummins Klassenbestwerte in Bezug auf Gewichts-/Leistungsverhältnis und Kraftstoffverbrauch.  
ISF3.8: Ausgelegt für leichte Nutzfahrzeuge bietet der neue 3,8-l-Dieselmotor (127 kW/2600 U/min) von Cummins Klassenbestwerte in Bezug auf Gewichts-/Leistungsverhältnis und Kraftstoffverbrauch.

**DELPHI DEUTSCHLAND GMBH** **17 A06**  
Distributed Pump Common Rail F2: erstes Ultra-Hochdruck-CR (bis 3000 bar), innerhalb des Zylinderkopfes montiert, ausgerichtet für Euro 5 und US 10 ff.

**DHOLLANDIA DEUTSCHLAND GMBH** **26 B04**  
Standard-Hubladebühne Typ DH-LM 20 1500–2000 kg: neue Standard-Hubladebühne DH-LM 20 von 1500 bis 2000 kg Hubkraft mit vielen Ausstattungsvarianten.  
Unterfahrbar-Hubladebühne Typ DH-SMR8-Schnellmontage: neue unterfahrbare Hubladebühne DH-SMR8, Ein- und Ausfahren mit Hydromotor, kompl. vormontiert inklusive Batterie-Anlage. Neueste Bühnen-Generation ohne anfällige Elektronik: neueste Hubladebühnentechnologie ohne anfällige elektronische Komponenten – dadurch extrem betriebssicher.

**DOGAN YEDEK PARCA IMALAT VE TEKNİK A.S.** **18 C34**  
*Rod End:* Universalkugelgelenk, Stangenkopf für Getriebe. *Tie Rod:* Universalzugstange für den Lenkkranz.

**DOMETIC WAECO INTERNATIONAL GMBH** **13 B68**  
*WAECO CoolAir SP900:* effektive Splitklimaanlage mit fahrzeugspezifischem Befestigungsrahmen für Fahr- und Standbetrieb. *WAECO PerfectView:* sichere und praxistaugliche Lösung zur Umsetzung der EU-Spiegelrichtlinie 2003/97/EG.

**DONALDSON** **13 C59**  
*Donaldson PowerCore G2:* Donaldson-PowerCore-Luftfiltertechnologie in der 2. Generation, hohe Leistung, niedrige Aufstandsfläche.

**EMITEC GMBH** **12 C08**  
*SCRi-System für Geräteträger:* Weltneuheit: erstes, integriertes, kontinuierliches Feinstaub- und NO<sub>x</sub>-Minderungssystem. Für Erstausrüstung und Nachrüstung. *AdBlue-Dosiersystem von Emitec:* neuartige SCR-Systemkomponenten-Entwicklung: für Erstausrüstung und Nachrüstung. *PM-Metalit der nächsten Generation:* Partikelfiltertechnologie für die Zukunft: hohe kontinuierli-

che Effektivität für Partikelmasse bei geringem Gegen-  
druck.

**EUROTECH DACHTRÄGER** **22 D14**  
*KingAlu:* neuartiger TÜV-geprüfter Aluminium-Dachkorb für Nutzfahrzeuge.

**FABRICIUS FASTENER GMBH** **27 A16**  
*FF8A-Bohrschraubenanlage:* Mit FF8A-Bohrschraubenanlagen lassen sich Produktionskosten von Fahrzeugen senken.

**FRÄNKISCHE ROHRWERKE** **13 D43**  
*Wellrohr mit integriertem Connector:* Kombination aus verschiedenen Produkten. *Wellrohr mit integriertem Gewinde:* Kombination aus verschiedenen Produkten.

**FRENSCH GMBH** **11 F51**  
*F-16/F-17:* LED-Leuchten für Kühlfahrzeuge Wassergeschützt IP67. *RESOLUX 800:* LED-Innenleuchten mit High-Power-LED.

**FRIGOBLOCK GROSSKOPF GMBH** **27 C30**  
*FRIGOBLOCK FD 35 mit Hybridantrieb und Smart CDI-Dieselmotor:* erstmals drei Verdampfer im FRIGOBLOCK-

**DIE AUFBAU PROFIS**  
Optimale Nutzfahrzeuglösungen von Profis für Profis!  
*made by*  
**SPIER**  
FAHRZEUGWERK  
Innovativ, leistungsfähig, kompetent!  
Im Internet: [www.spier.de](http://www.spier.de)



Gehäuse. Verdoppelte Kälte-, Luft und Heizleistung, 30 Prozent weniger Kraftstoffverbrauch, enorme Abkühlgeschwindigkeit. FRIGOBLOCK-Dieseldieselgeneratorsatz DS 21 mit smart CDI-Diesel: Durch den Einsatz des weltweit kleinsten und sparsamsten CDI-Diesels setzt er Maßstäbe in Bezug auf Kraftstoffverbrauch, Abgas- und Geräuschemission.

**FUNKWERK DABENDORF GMBH** **11 F23**

Funkwerk Dabendorf Multimedia-Plattform: Plattform verbindet Freisprechen, Telematik, Navigation und Internet miteinander und ist modular mit Hersteller- und Fremdanwendungen programmierbar.

**GASOTRONIC GMBH, HOLDORF** **18 C28**

EcoCAN DIS III: Autogas für schwere Nutzfahrzeuge.

**GERD BÄR GMBH** **26 C3**

BC 150IS2: Hubladebühne mit neuer Anbauvariante an Niederrahmenfahrzeuge. BC 2000S4: überarbeitete Produktgruppe, bereits konform zur zukünftigen europäischen Unterfahrschutznorm. BC 600A2V: FreeAccess. Jetzt verfügbar für viele Kastenwagenmarken – immer fahrzeugspezifisch angepasst.

**GROENEVELD TRANSPORT EFFICIENCY BV** **26 A33**

Greensight: Rückfahrkamera mit Multifunktionsmonitor, Erkennung von Hindernissen bei geringem Abstand, Anschluss für Vorder- und Seitenkameras.

**GROTE INDUSTRIES** **25 A33**

Oberflächenmontierte LED-Deckenlampe: neue LED-Leuchtenkonstruktion und erste bewegungsaktivierte Leuchte. Diese Leuchte ist die weltweit erste infrarotbewegungsaktivierte Deckenleuchte für Nutzfahrzeuge. UBS-Kabelbaumsystem: neue Verbindungstechnik und modulares System.

**HENGST GMBH & CO. KG** **13 D45**

HDEP Fluid-Management-Modul: Fluid-Management-Modul mit der größten Funktionsdichte im kleinsten Bauraum. Freispiegel-Zentrifuge Triple Split: Zentrifuge mit dem niedrigsten Ölbedarf (kleiner als fünf Prozent), verbesserter Abscheidegrad durch höchste Drehzahlen, Vollkunststoff-Zentrifuge.

**HJS FAHRZEUGTECHNIK GMBH & CO. KG** **13 B72**

SCRT für leichte NFZ: Selective Catalytic Reduction Technology für die Nachrüstung von leichten Nfz, simultane Reduktion von Dieselruß- und Stickoxidemissionen.

SMF-Lkw Anwendungen: Sinter-Metal-Filter – Die 100-Prozent-Lösung zur Nachrüstung von Lkw-Anwendungen, Senkung von Maut-Gebühren.

**HS PENTA S.P.A.** **26 C44**

STVALVE (Sicherheitskippsventil): STV (Safe Tipping Valve) 3/4" dieser Anschluss ist direkt auf dem Öl-Behälter angeflanscht. Dieses neue Kippventil schützt die Anlage gegen Überdruck.

Zylinder Serie „S“: Zylinder-Reihe „S“, leichter, kleiner und mehr Kippgewicht.

200 l hinterer Kabinenöltank: 200-l-Ölbehälter hinter Fahrerhaus mit Rücklauffilter.

**HWASUNG THERMO CO., LTD.** **11 C05**

HT-250SPU ZIANT: neuer ausziehbarer Dieselmotor – besonders wartungsfreundlich.

HT-250MB ESC: einteilige Konstruktion für mittelgroße Lkw zur Kühlung und Tiefkühlung.

TR-500: maximale Kühlleistung für Auflieger gleicher Klasse für Europa (430 mm Breite).

**HYMER IDC (TEAMO)** **13 B25**

Park & Power Station: kombinierte Ladestation für Elektro- und Hybridfahrzeuge mit Solardach, Strom- und Getränkeautomat.

**INDEL B S.P.A.** **13 A18**

SLEEPING WELL 1000 OBLO: neue „ROOF“-Klimaanlage für Nutzfahrzeuge, DC 12-/24-V-Standbetrieb.

SLEEPING WELL 2000: neue „IN CAB“-Klimaanlage für Nutzfahrzeuge, DC 12-/24-V-Standbetrieb.

**INTERTRUCK BENELUX BV** **25 C44**

LexGuard: Abbiegeschutz mit Sensorensystem.

Dobli: der Seitenspiegel reduziert durch seine Spezialkonstruktion den „toten Winkel“.

**IQ TEC GMBH** **21 F01**

SkinTec: extrem leichter, steifer, schlagfester, thermoverformbarer und diffusionsstabiler Laminatwerkstoff.

ThermoTec: thermisch isolierend wirkende Sandwichpaneele mit Plattenformaten von bis zu 3000 mm

Breite und kundenspezifischen Längen. PanTec: extrem leichte Sandwichpaneele für sämtliche strukturelle Anwendungen mit bis zu 3000 mm Breite und kundenspezifischen Längen.

**ISRINGHAUSEN GMBH & CO. KG** **11 D28**

ISRI-NGS, New Global Seat: neue Sitzgeneration für Lkw,

u. a. elektromotorischer Sitz mit Memory, Massage und Gurtmikrofon. Neues Schlafsystem „Tempur Truck“: Spiroplex-Federtechnologie, Liegefläche elektrisch einstellbar mit Drimotec-Antriebstechnologie.

**KABELTRAX EUROPE GMBH** **18 B13**

F.I.T Flexible Installation Tape: erste Leitungsführung, die man per eMail verschicken kann.

PowerTRAX: unsichtbare Dauerbestromung für Schiebetüren als einbaufertiges Modul.

**KIESLING FAHRZEUGBAU GMBH** **27 D19**

Trennwand Vario Lite: leichte Trennwand für Kühltransporter mit Zusatznutzen als Zwischenboden (Partyservice). Rolli Fix: Ladungssicherung für Rollcontainer.

**KOCH-ACHSMESSANLAGEN** **22 B19**

ACC-Justagevorrichtungen LC-40: neue Justagevorrichtung des ACC-Radarsensors für alle ACC-Systeme.

**KOLBENSCHMIDT PIERBURG AG** **13 A22**

Erster Abgasturbolader: aus dem Hause Pierburg.

**KRUSE KG** **12 A19**

Kruse-Flasche: Nachfüllflasche für AdBlue mit innovativem Verschluss für die Pkw- und Leicht-Lkw-Betankung.

**LAMILUX HEINRICH STRUNZ GMBH** **27 D23**

LAMILUXplan Metallic: Rollen aus GfK in Metallic-Optik, Breite bis 3,20 m, Länge bis 150 m. LAMILUXplan High Strength X-TREME: Rollen aus GfK in sehr



# Maßgeschneidert

Ein Plus für jede Bilanz. Ob Mietkauf oder Leasing – Cargobull Finance findet immer die passende Lösung für Sie.



Cargobull Finance GmbH



Persönlich, flexibel und innovativ – mit einem maßgeschneiderten Finanzierungskonzept für Ihren neuen Trailer. [www.cargobullfinance.com](http://www.cargobullfinance.com)



just more. Infos unter: +49 (0) 2558 81-5555



dünnere, leichtere Ausführung mit sehr hohen mechanischen Eigenschaften, Breite bis 3,20 m, Länge bis 150 m.

**LEAB AUTOMOTIVE GMBH** **11 F33**

Clayton Power BMS: neues Batterie-Management-System für Lithium-Ionen- und Lithium-Titanat-Batterien. Lithium-Titanat-Batterien: Lithium-Titanat-Batterien mit mehr als 20.000 Zyklen und extrem langer Lebensdauer.

**LEAX GROUP AB** **23 B36**

Neues Werk in Rezekne, Lettland. Neue Härterei in Lettland. Neue Lackiererei.

**MAYSAN MANDO OTOMOTIV PARCALARI SAN. VE TIC. A.S.** **18 B34**

Stoßdämpfer: Stoßdämpfer für Pkw, leichte und schwere Nutzfahrzeuge, Busse, Zugmaschinen, Auflieger und bestimmte militärische Anwendungen sowie für die Bahntechnik. Dämpfer: Produktentwicklung & Co-Design Service.

**MEKRA LANG GMBH & CO. KG** **11 D04**

Frontkamera: erstes, vom deutschen Kraftfahrt-Bundesamt zertifiziertes Frontkamerasystem, das den Frontspiegel ersetzen kann.

**MICHELIN REIFENWERKE AG & CO. KGAA** **17 A10-B10**

Michelin Xenergy Savergreen: neuer Energiesparreifen für Lkw – weitere Treibstoffersparnis und Reduktion von CO<sub>2</sub>-Emissionen.

**MO.T.I.S GMBH** **13 B27**

Mo.T.I.S. High End-System: High-End-Design-Variante vom Mo.T.I.S.-System.

**MOBIL ELEKTROBIK** **13 D39**

Drehwinkelgeber, kompakte Baureihe: berührungslose, redundante Winkelgeber in kompakter Bauweise für höchste mechanische Anforderungen.

**MOBITEC AB** **11 F08**

Electronic destination signs: das elektronische Zeichensystem MobiLED ECON ist das erste wirklich globale Produkt seiner Art, das neueste Techniken verbindet und globale Anforderungen unterstützt. Neue kostengünstige Konstruktion – für globale Anforderungen. LED-Innenbeleuchtung: LED-Innenbeleuchtung – einzigartige Steuerungsfunktionen in Verbindung mit neuester Beleuchtungstechnik, unbegrenzter Nutzungsdauer und beeindruckender Darstellung. Neue Innenbeleuchtungstechnik mit hoher Leistungsfähigkeit durch kundenspezifische Konfiguration.

**MOVECO S.R.L. / ACTUAL DEUTSCHLAND GMBH** **23 C13**

MAC-System with - doublerollers: mobiles Aircargo Rollerbed mit neuer, niedriger, wartungsfreundlicher Doppelrolle.

**NORGREN** **26 C57**

Posi-Click: neu entwickeltes Fitting, das eine sichere und dichte Verbindung zwischen Schlauch und Fitting garantiert.

**OPTIPLAN GMBH** **27 D21**

Polydet FireStar: GfK-Platte mit guten Brandschutzeigenschaften nach Normen: NF P 92-507 M1, BS476-7 Class 0. Anwendungen in Märkten wie Marine, Transport und Bauwesen. Polydet NanoSta: GfK-Platte mit Nanooversiegelung. Keine Anhaftungen von Schmutz oder Farbe (Grafitti) möglich. Polydet LightStar: GfK-Platte mit niedrigerer Dichte. Gewichtseinsparungen im Fahrzeugaufbau möglich.

**OY PARLOK AB** **26 E01**

Feuerlöschkiste SLF6 für 6-kg-Feuerlöscher: diese Kiste kann man als Frontloader oder Toploader verwenden. Werkzeugkiste 600SL: neue Größe, mit Spritzguss produziert.

**PACBRAKE** **18 D04**

PRXB Exhaust Brake: die neuen PRXB-Auspuffbremsen lösen das Problem einer konventionellen Auspuffbremse – schwache Leistung bei einer niedrigen Umdrehungszahl und Überlastung bei einer hohen Umdrehungszahl.

**PADOAN S.R.L.** **26 B33**

Klassischer leichter Öltank (Heckmontage): neue Konstruktion und neues Befestigungssystem. Stabiler und zuverlässiger. Sehr leicht, weil zu 100 Prozent aus Aluminium. Weiterentwickelter Öltank (Seitenmontage): neues integriertes Filtersystem. Das Ergebnis der technischen Evolution: ein besonders stabiler Tank. AdBlue-Tank: Der AdBlue-Tank ist für eine hohe Lebensdauer durchgehend in Edelstahl gefertigt.

**PAUL-NUTZFAHRZEUGE** **FG E70**

Lkw-Chassis Sieben-Achser auf Basis Mercedes-Benz.

**POLYMERPARK MATERIALS GMBH** **18 C38**

VarioLine-CompositeSandwiches: VarioLine-Leichtbauelemente – leicht, robust, langlebig, ressourcenschonend – erhöhen die Wirtschaftlichkeit von Nutzfahrzeugen.

**POMMIER SAS****26 C26**

LED-Deckenlampe: ein Licht aus einer anderen Welt. Außergewöhnlich hohe Lebensdauer und Leuchtkraft. Geringe Aufbauhöhe. Ferngesteuerte Verschlussverriegelung: Verschluss zum Ein- und Aufbau. Kann bis zu fünf Verschlüsse pro Fahrzeug ansteuern. 12/24 V Tabuflex: Anti-Stress-Bodenbeschichtung. Weich und rutschhemmend, für erhöhtes Wohlbefinden der Tiere während des Transports.

**PRIME DESIGN EUROPE****13 B20**

AluRack: AluRack ist ein neuer und innovativer Dachgepäckträger komplett aus Leichtbau-Aluminium. Das neue AluRack-System passt zum Design moderner Nutzfahrzeuge.

**PURI TECH GMBH & CO. KG****13 C29**

Dieselpartikelfilter mit NO<sub>2</sub>-Reduktion: neues Dieselpartikelfiltersystem: 99 Prozent Partikelabscheidung und 90 Prozent NO<sub>x</sub>-Reduktion, selbstreinigendes System – kombinierte aktive/passive Regeneration.

**Q'STRAIT****11 A04**

4m Electrical Lock-In Retractor: extra langes, elektrisches Rückhaltesystem mit 4 m langem Gurtband für 100-prozentige Sicherheit des Rollstuhls auch außerhalb der Rampe vor dem Einfahren in das Fahrzeug. Besonders kompakte Konstruktion.

**QUALIXPERTS GMBH & CO. KG****23 A31**

QualiLift: erste Lkw-Ladebordwand mit elektro-mechanischem Antrieb.

**RAMSEY WINCH COMPANY****FG-SÜD G39**

Elektrische Seilwinden: neu: Überlastsicherung. Hydraulische Seilwinden: neu: Seilaufnahme.

**RECO S.R.L.****26 E50**

AL/X Tool Box: neue Konstruktion – patentiertes Modell – neue Ladevorrichtung. Fender1 MUDguard: einfaches und schnelles Befestigungssystem – keine Haken.

**REFLEXITE EUROPE****18 C04**

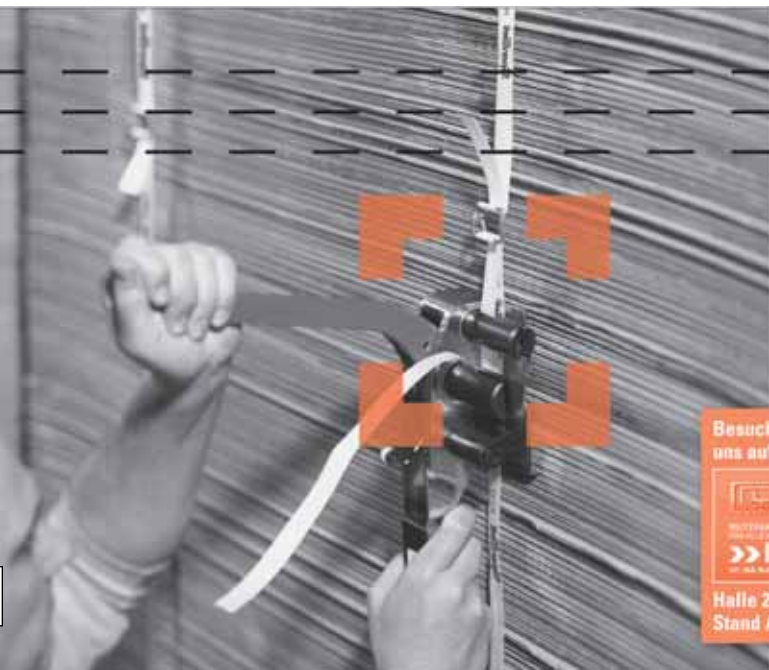
Reflexite VC104+: neue, verbesserte, reflektierende Markierungsbänder für Lkw. Reflexite VC312R: verbesserte reflektierende Beschriftungsfolie, nun leicht wiederentfernbar.

**REMUS INNOVATION GMBH****23 A30**

REMUS Partikelfilterschalldämpfer für Lkw und Busse: Der Partikelfilterschalldämpfer für Lkw und Busse vereint Partikelfilter und Endschalldämpfer in einer Baugruppe, kompakt, einfache Montage.

**ROBERT BOSCH GMBH****17 B10**

Hybridkonzept für Nutzfahrzeuge: führt zu bis zu 25 Prozent weniger Kraftstoffverbrauch und CO<sub>2</sub>-Emission.

**SpanSet®****EasyLash Einwegverzurrung – einfach sicher, einfach günstig**

EasyLash ist die wirtschaftliche Einweg-Verzurrung, mit der Sie Ihre Produkte optimal für den Export sichern können. Die hochwertigen Komponenten erfüllen sogar die strenge Bahnnorm BN 918 090. Mit Systemfestigkeiten bis 7.500 daN bieten die Gewebe-, Fadenstruktur- und Kompositbänder von EasyLash zuverlässigen Schutz vor Transportschäden, besonders im Container und beim Bahntransport. Sichern Sie Ihre Ladung einfach und zuverlässig – mit SpanSet EasyLash.

Alles über EasyLash-Produkte und cleveres Zubehör finden Sie auf [www.easylash.net](http://www.easylash.net)



**ROCHUS PENZ KRANBAU GMBH** **FG E04**  
*Kran 259234*: neue Baureihe. *Kran 11834*: neue Baureihe. *Kran 10Z*: neue Baureihe.

**SEKA NUTZFAHRZEUGE GMBH & CO. KG** **24 C03**  
*Drucktank*: ADR, Pumpe abgesenktes Chassis, zentrale Anschlüsse im Kasten. *Lebensmittel-tank*

**SFS INTEC AG** **24 C10**  
*SRB*: neues Befestigungssystem.

**SHANGHAI BNB AUTO PARTS MANUFACTURER** **21 B12**  
Spiralluftleitung und Kupplungskopf. Elektrokabel, Stecker, Dose. Luftventil, Zylinder.

**SORTIMO INTERNATIONAL GMBH, ZUSMARSHAUSEN** **22 C24**  
*Sortimo TopSystem*: Dachträger im Baukastensystem.

**SPAL AUTOMOTIVE** **11 H31**  
*SBL 300 Brushless FAN*: neue Generation eines versiegelten bürstenlosen Motorventilators mit integrierter Elektronik gemäß IP68 SPEC.

**TECNOBLOCK S.R.L.** **24 D23**  
*Sleep Cooler Comfort Plus*: neues Design, leistungsfähiger, schnellere und einfachere Installation.

**TEMPTEC GMBH** **27 D30**  
*temptec flex plus*: Kältevorhangsystem mit einem Iso-Vorhang, das elektrisch wieder schließt. Einsparung ca. 1,3 bis 3 l Diesel/Abladestelle. (ca. 32 bis 78 g CO<sub>2</sub>).  
*temptec flex*: Kältevorhangsystem mit transparentem Vorhang, das elektrisch wieder schließt. Einsparung ca. 1 bis 2,5 l Diesel/Abladestation. (ca. 26 bis 65 g CO<sub>2</sub>).

**THERMO KING** **27 B15**  
*V-100 20*: Elektrobetrieb, Heizoption und ultraflacher Verdampfer. *CryoTech CO<sub>2</sub> Hänger-Kühlaggregat*: extrem leises Mehrtemperaturkühlaggregat ohne Abgasemissionen. Angetrieben durch aufbereitetes Kohlendioxid.  
*Tracking-Fleet-Management-System*: Überwacht die Kühlkette inklusive des Fahrverhaltens und des Fahrzeug-Managements.

**TOUCH AUTOMOTIVE PRODUCTS CO. LTD.** **21 D15**  
*TH-R523*: Schaltrelais. *TH-S515*: Blinkerrelais. *TH-WE508*: Widerstandslüfter.

**TRANSPORT BV** **18 C17**  
*ProTANKtion*: widmet sich dem Thema Kraftstoffdiebstahl, auch bei voll gefülltem Tank.

**TRUCKWEIGHT INC.** **21 E11**  
*Drahtlose Lkw-Waage*: reduziert Strafen für Überladung, erhöht Nutzlast. Spart Zeit und Geld.

**TÜRKLAS PLASTIK VAKUM OTO PARCA LTD.** **11 G21**  
Fahrzeug. Sitz. Kunststoffe.

**UNICONTROL SYSTEMTECHNIK GMBH** **23 A20**  
*Vollgrafisches Anzeigesystem*: neues vollgrafisches Anzeigesystem, neue Wärmebildkamera, Reifendrucküberwachung, Kameraanwendungen, frei programmierbar, individuelle Designs. *UniLogger*: frei konfigurierbares und plattformunabhängiges System zur Erfassung, Speicherung, Verarbeitung, Auswertung und Anzeige von Daten aus Bus-Systemen.

**VEBA MEDITEMP** **13 B16**  
*VeBaBox Alternative Kühlfahrzeuge*: herausnehmbare, passgenaue Kühlbox für Transportfahrzeuge bis 3,5 t als Alternative zum Kühlfahrzeug. HACCP/ATP-zertifiziert, zur Werterhaltung.

**VICTOR S.P.A.** **21 D14**  
*Lkw-spezifische ST/Räder*: innovative und ergonomische Konstruktion, Werkstoffe in höchster Qualität. *Innen-ausstattung*: Technologie und Design.

**WABCO** **26 B14**  
*Autonomes Notbremssystem*: Kann Kollisionen mit fahrenden oder stehenden Objekten verhindern ohne Eingreifen des Fahrers; ermöglicht maximale Bremsung bei drohenden Kollisionen. *Modulare automatisierte Getriebeschaltung (AMT)*: erstes Standardsystem für automatisierte Getriebeschaltungen bei Nfz.

**WAGFORS AB** **D25-A23**  
*CombiLine Leuchtenfassung*: Innenbeleuchtungssystem nach dem Baukastenprinzip für Fahrzeuge.  
*Inverter T5G3*: Niedervolt-Wechselrichter für T5-Rohr.

**WEBASTO AG** **12 B08**  
*ThermoPro 50*: neues, weltweit kleinstes Wasserheizgerät für Nfz., PME-tauglich, sparsamer Dauerheizbetrieb, hohe Lebensdauer. *ThermoPro 90*: leistungsstarkes Wasserheizgerät, PME-tauglich, optimaler Heizbetrieb auch in Höhenlagen, vollintegriertes Temperatur-Ma-

nagement CAN/LIN-Fahrzeugbus. Elektrische Standklimaanlage: neue elektrische Standklimaanlage für Nfz. Mit 1000 W, Webasto bietet damit Verdunstungs-, Kompakt-, Speicher- und elektrische Klimatechnologie an.

#### WIHAG

**26 B21**

WIHAG-Rolltor „Easy“: neues Dichtungssystem.  
WIHAG Kunststoffunterlegkeil: neue Generation.  
WIHAG-Drehstangenverschluss: für Heckflügeltüren – kompatibel.

#### YOKOHAMA EUROPE GMBH

**12 C11**

104ZR: YOKOHAMA-Lkw-Reifen mit neuem Profildesign.  
901ZS: YOKOHAMA-Lkw-Reifen mit neuem Profildesign.

#### ZIPPER-TECHNIK GMBH

**11 F22**

VACUFLECHT: Neues klebefreies Hitzeschutzmaterial für Temperaturbereiche bis 300 °C. Thermische Abschirmung von Strahlungshitze und Konvektionswärme.  
ZTDs-Kabelummantelung mit D-Verschluss: neue hochflexible Kabelummantelung.

#### DIAGNOSE, INSTANDSETZUNG, PFLEGE, WARTUNG

#### ADAC NIEDERSACHSEN/SACHSEN-ANHALT

**FG-NORD N22**

Studie zur Fahrzeugprüfung auf volldigitaler Basis.

#### FIRMA WÜRTH

**22 C14**

Pistolen-Magazin-Schraubendreher: Multitalent mit Ratsche und 7 Bits. LED Nutzfahrzeugbeleuchtung: Trend in

## Italienische Spitzenteams



## Mit Innovationen von Fassi in die Champions League aufsteigen



Official Supplier  
A.C. Milan

2007 Welt- und Europameister



Official Supplier  
F.C. Internazionale

2006/2007 Italienischer Meister



Official Supplier  
Genoa C.F.C.

Das erste italienische Team: 1893

**FASSI**

KRANE OHNE KOMPROMISSE



der Nfz-Beleuchtung. Geringer Stromverbrauch, lange Lebensdauer, hervorragende Lichtausbeute. Autotransportgurt: Abrundung unseres Ladungssicherungs-Sortiments. Speziell für Autotransporte.

**INSTITUT FÜR KRAFTFAHRZEUGE RWTH AACHEN UNIVERSITY** **27 A21**  
Mobiler Reifenprüfstand FAREP: neuartiger Prüfstand zur Messung von Reifeneigenschaften auf beliebigen Teststrecken und auf Rollenprüfständen unter Laborbedingungen.

**MAXIMA /MIT GROUP** **22 A24**  
Hochleistungs-Säulenhebebühne: neue Synchronisationstechnik. Neue Konstruktion mit LCD-Schirm. CE-zugelassen.

**PIRTEK DEUTSCHLAND GMBH** **22 B26**  
Mobile 24-h-Hydraulikreparatur: Mobile Werkstatt für Hydraulikschlauchreparaturen, rund um die Uhr einsatzbereit, bundesweit vertreten.

**SAXON PRÜFTECHNIK GMBH** **22 B04**  
B 99G ECO Bremsprüfstand: neuentwickelter Bremsenprüfstand für Werkstätten und Fahrzeughersteller. Data-center Truck: neue Software für technische Überprüfung und Diagnose.

**ISTOBAL DEUTSCHLAND GMBH** **22 C20**  
Nutzfahrzeugwaschanlage Typ PX: neue Durchfahrtswaschanlage, minimaler Platzbedarf, ohne Schienen, ohne Längenbegrenzung der Fahrzeuge.

# Kippsattelaufliieger

speziell · stabil · bewährt

... mit geschenkten\*  
**ALCOA-Aluminiumrädern**



Langendorf

Spitzentechnik  
auf Rädern



www.langendorf.de

\* **AB SOFORT**: Bei Bestellung mit Lieferung bis 31.12.2008 bekommen Sie einen Satz Alcoa-Aluminiumräder geschenkt

Halle 25  
Stand-Nr. C12



**TAMMERMATIC OY****22 B13**

*Rainbow Ultima:* Neue NUFA-Waschanlage, die neben dem herkömmlichen Lkw- und Busfuhrpark auch schwer waschbare Fahrzeugkonturen wäscht.

**TS GESELLSCHAFT FÜR TRANSPORT- UND SICHERUNGSSYSTEM MBH****27 A06**

*BISON-Checkpoint-Radmutterindikatoren:* schnell, Sicherheit, konzipiert für Fahrzeugtypen aller Art und Größe, verringern die Unfallgefahr.

**ORGANISATIONEN, BEHÖRDEN, DIENSTLEISTUNGEN****ADAC TRUCKSERVICE GMBH & CO. KG****13 D15**

*ADAC TruckService Mobilitäts-Management*

**SVG BUNDES-ZENTRALGENOSSENSCHAFT****STRABENVERKEHR EG, FRANKFURT A.M.****13 D69**

*Image-Kampagne Ausbildungsberuf Berufskraft-*

*fahrer:* Mit der Kampagne versuchen SVG und BGL qualifizierten Nachwuchs für die BKF-Berufsausbildung zu motivieren.

**MODELLAUTOS****HERPA MINIATURMODELLE GMBH****14-15 B07**

*Renault Magnum 2008:* Neukonstruktion, komplette Formneuheit. *EMPL EH/W 200 Bison Typ 4 Abschleppfahrzeug:* Neukonstruktion, komplette Formneuheit. *Autotransporter EuroLohr 100:* Neukonstruktion, komplette Formneuheit.

(Quelle: VDA)

# MOBILE MASCHINEN

Marktübersicht – Preise – Bewertung

[www.lectura.de](http://www.lectura.de)



erfolgreich verhandeln –  
sicher und gut entscheiden!



**LECTURA**  
Fachverlag

Der Humbaour BIG ONE –  
in vielen anderen  
Ausführungen erhältlich:

**BIG ONE**  
BASIC CON.

**BIG ONE**  
BASIC PAPER

**BIG ONE**  
BASIC T.L.R.

Made in Germany

## HUMBAOUR – QUALITÄT UND VIELFALT

Mercedesring 1 • 86368 Gersthofen • Fon +49 821 24929-0 • Fax +49 821 24929-100 • [www.humbaour.com](http://www.humbaour.com) • [info@humbaour.com](mailto:info@humbaour.com)



Fotos: FAW

**Premiere in Hannover:** Zur erstmaligen IAA-Teilnahme präsentiert der chinesische Fahrzeughersteller FAW den ebenfalls neu entwickelten J6.

## HERSTELLER **Auftakt in Hannover**

Die Vorstellung seines neuen Schwerlastwagens J6 auf der IAA nutzt der chinesische Fahrzeughersteller FAW, um sich in Westeuropa zu präsentieren. Die erstmalige Teilnahme von FAW an der IAA Nutzfahrzeuge wird dabei als wichtiger Schritt zur geplanten, weltweiten Vermarktung der eigenen Produkte angesehen.

**D**ie Präsentation des neuen J6 steht so auch für die Hoffnung des chinesischen Autobauers, neue Märkte im Bereich der Schwerlastwagen er-

schließen zu können. Hinter der Marke FAW verbirgt sich der chinesische Fahrzeughersteller First Automobile Works, der nicht nur zu den ältesten, sondern auch

größten Fahrzeugproduzenten der Volksrepublik zählt. Ermöglicht wird das große Produktionsvolumen durch eine gleichzeitige Pkw- und Lkw-Fertigung. Gegründet im Jahr 1953, ist FAW nach eigenen Angaben heute die Nummer 385 auf der Rangliste der Top 500 auf der Welt, Nummer 71 unter den Top 500 Maschinenbauunternehmen auf der Welt, die Nummer 1 in der chinesischen Automobilbranche und die bekannteste chinesische Lkw-Marke.

### **Breit aufgestellte Gruppe**

FAW selbst besitzt 30 Tochterunternehmen und 18 Holdinggesellschaften (u. a. ein Joint Venture mit VW und eins mit Toyota). Das Firmenskapital wird mit 109,8 Mrd. RMB (10,98 Mrd. Euro) beziffert; über 132.000 Mitarbeiter erwirtschafteten im Jahr 2006 im chinesischen Inland einen Umsatz von 148,6 Mrd. RMB (14,86 Mrd. Euro) und fertigten in 2007 etwa 1436 Mio. Fahrzeuge. Seit Beginn der Fertigung wurden Unternehmensangaben zufolge mehr als 10 Mio. Lkw und Pkw abgesetzt.

Dabei ist man in den vergangenen Jahren zunehmend bestrebt, nicht mehr nur allein in China die produzierten Fahrzeuge zu verkaufen. Mit der Vision einer zunehmenden Globalisierung hat man mit dem Export der J5-Serie nach Osteuropa, Afrika und Südostasien begonnen, sich schrittweise neue Märkte zu erobern. Die Vorstellung des J6 in Hannover stellt da nur einen weiteren, konsequenten Baustein der Expansionspläne von FAW dar.

### **Westliche Technik**

Auch den chinesischen Herstellern ist natürlich nicht verborgen geblieben, dass ein entsprechender Qualitätsstandard letztendlich auch eine direkte Folge der genutzten Fertigungseinrichtungen ist. So wurden im Rahmen der Produktionsaufnahme des J6 und seiner gewünschten internationalen Konkurrenzfähigkeit entsprechend hohe Summen in die neue Lkw-Produktionsstätte investiert. So beschaffte man eine vollau-

**Auf dem Weg in den Westen:** Durch den Einkauf westeuropäischer Fertigungstechnik will FAW auch westeuropäische Käufer für den J6 gewinnen.



tomatische ABB-Schweißautomatisierungs-  
linie aus Schweden, zahlreiche hochwertige  
Montagegeräte, Vakuumspritzgeräte, mo-  
derne Prüfanlagen sowie Montageroboter.

Darüber hinaus installierte FAW auch  
eine moderne Lackanlage aus Deutschland,  
die einen Lackierstandard auf Pkw-Niveau  
ermöglichen soll und außerdem entspre-  
chend umweltfreundlich und energiespa-  
rend ausgelegt ist.

Ziel der Chinesen ist und war natürlich  
die Entwicklung eines Schwer-Lkw, der  
vielleicht noch nicht ganz an das hohe  
Niveau westlicher Hersteller heranreicht,  
der aber durch ein modernes Design, eine  
solide Konstruktion und eine maximier-  
te Wirtschaftlichkeit ein ausgesprochen

gutes Preis-Leistungs-Verhältnis bieten soll  
und damit für eine zunehmende Zahl an  
Ländern weltweit eine attraktive Alternati-  
ve zu den bekannten Fabrikaten darstellt.  
Nicht weiter verwunderlich, dass erste  
Publikumsreaktionen auf der internationa-  
len Nutzfahrzeugausstellung in Moskau  
nach Angaben des Unternehmens mehr  
als positiv ausfielen; schon jetzt verkauft  
FAW eine große Anzahl an Fahrzeugen in  
Russland und es scheint da nur eine Frage  
der Zeit zu sein, wann die Chinesen auch  
in den westeuropäischen Märkten Depen-  
dancen eröffnen. Vermutlich wird dieses  
Ziel spätestens mit der Vorstellung eines  
möglichen J7 in ein paar Jahren umgesetzt  
werden.



**Teil einer weltweiten Expansionsstrategie: Mit dem J6 wollen die Chinesen weitere Nutzfahrzeug-Märkte für sich gewinnen.**



Robuste Stahl-  
Plattform mit  
Aluminium-Faltein-  
teilen mit 6 Faltein-  
gelenken.

Innovative hydraulisch  
Faltung mit Zylinderschutz  
und Integral-Hydraulik-  
leitung. Leichtes Aus-/  
Einfallen gasfeder-  
unterstützt.

Noch mehr  
Bodenfreiheit.

Minimaler Einbauraum -  
kein Überstand über  
Kupplungsende.

Wartungsfreie  
Lager

Robuste 4-Zylindertechnik

Unerreicht  
einfache  
Bedienung

Servicefreundliches  
Antriebsaggregat



**DAUTEL**  
SLIDER DS-48VA

**Herausragende Merkmale setzen neue Maßstäbe**

- 25 % mehr Lastmoment
- Tragkraft 1500/2000 kg,  
Lastmittelpunkt 1000 mm
- Tragkraft 2500/3000 kg,  
Lastmittelpunkt 960/800 mm
- Plattformlängen bis 2220 mm
- Zuverlässig und funktionssicher
- Doppelte Sicherheitssteuerung
- Für LKW, Zentralachsanhänger  
und Sattelaufleger
- 36 Monate Gewährleistung für Bestellung  
in 2008



**Der Actros als Bauoptimierer:**  
*Der Actros 2646 LK 6x4 ist ein luftgefederter, dreiachsiger Kipper mit M-Fahrerhaus und einem Meiller-Drei-Seiten-Kipper.*

Foto: Daimler



## BAUFAHRZEUGE **Perfekt für den Bau**

**Der Actros ist noch variantenreicher geworden! In Hannover feiert gegenwärtig der neue Actros für die Baubranche seine Weltpremiere. Durch ein ganzes Bündel an Neuheiten und Verbesserungen wurde der neue Actros Bau noch perfekter für den Einsatz im Baugewerbe zugeschnitten.**

**E**ines der wichtigsten Features, das den Actros noch optimaler für das Team vom Bau qualifiziert, ist die neue Schaltautomatik Mercedes PowerShift Offroad. Beim Einsatz auf dem Bau sind die schnellen und präzisen Gangwechsel des Getriebes besonders wichtig, verhindern schnelle Schaltzeiten und entsprechend kurze Kraftschlussunterbrechungen sowie das Steckenbleiben in unwegsamem Gelände oder einen unnötigen Geschwindigkeitsverlust an extremen Steigungen.

### **Programmiert für raues Gelände**

Besonders zum Tragen kommen unter den rauen Bedingungen auf der Baustelle bewährte Mercedes-PowerShift-Funktionen wie

der Rangier-Modus, Freischaukel-Modus und die vier Rückwärtsgänge. Gleiches gilt für die Feinsteuerung des Getriebes durch die integrierte Neigungssensorik oder die nochmals verbesserte Anti-Ruckel-Regelung. Für den harten Einsatz auf dem Bau erhielt das Getriebe speziell entwickelte, besonders robuste und langlebige, stahlgeschmiedete Getriebearme.

Der neue Actros Bau übernimmt darüber hinaus das attraktive Design des neuen Actros, aber außerdem ist er mit zahlreichen Merkmalen ausgestattet, die das Fahrzeug noch souveräner im rauen Baustelleneinsatz arbeiten lassen. Das spart lästige und teure Reparaturen.

Der neue Actros Bau verfügt z. B. über eine 4 mm starke, hochfeste Edelstahl-Schutzplatte, die den Kühler und Motor vor

Beschädigungen schützt. Ebenfalls typisch für den Bau ist der optimierte Pendeleinstieg. Er ist nun auch gegen Querbelastung gefeit, ist korrosionsbeständig und kann sogar für bisherige Modelle nachgerüstet werden.

## Umfangreiche Motorenpalette

Praxisgerecht sind die geschützten Außenspiegel, deren robustes Gehäuse aus schlag- und kratzfestem Kunststoff besteht. Neu sind auch die Schutzgitter der Scheinwerfer. Sie bestehen aus Stahl und schützen Streuscheiben und Lampen effektiv vor Beschädigungen. Zu den besonders gefährdeten Teilen eines Baufahrzeugs zählt der Kraftstofftank, der nun von unten mit einer schützenden Platte versehen wurde.

Der neue Actros Bau verfügt über viele innovative Ausstattungsdetails wie das ergonomische Cockpit; er ist der erste Bau-Lkw mit Batteriestatusanzeige. Premiere hat der Regen- und Lichtsensor und zahlreiche Ausstattungen für noch mehr Fahrerkomfort. Besonders wichtig bei einem Bau-Lkw ist der einteilige Handlauf, der jetzt über das Fahrerhausdach führt. Das bedeutet mehr Sicherheit und Komfort.

Im neuen Actros Bau kommt die ausgereifte Motorenpalette OM 501 LA und OM 502 LA zum Einsatz. Das Angebot umfasst sechs 11,9-l-V6-Motoren von 235 kW (320 PS) bis 350 kW (476 PS) und drei 15,9-l-V8-Triebwerke von 375 kW (510 PS) bis 440 kW (598 PS).

## Aufbaufreundliches Fahrgestell

Aufbaufreundlichkeit ist ein wesentliches Kriterium bei der Entscheidung für ein Fahrzeug, kommen doch gerade beim Bau vielfach Spezialaufbauten zum Einsatz. Der neue Actros Bau ist bestens darauf eingestellt. Etwa durch den verstellbaren Auspuff hinter dem Fahrerhaus; er kann mit wenigen Handgriffen in seiner Höhe an verschiedene Aufbauten angepasst werden. Deshalb besteht er aus einem Endrohr mit einem Zwischenstück und zwei Schellen aus Edelstahl und kann bis auf 4 m Höhe ausgefahren werden. Ebenfalls individuell verstellbar ist in diesem Zug die Ausblasrichtung.

Der Kniff mit der Verstellung vermeidet umständliche und womöglich nicht fachgerechte, nachträgliche Umbauten. Insgesamt umfasst das breit aufgefächerte Angebot ein Spektrum vom Actros Bau 4x2 bis zum Actros Bau 8x8, dem Vier-Achser mit Allradantrieb. Es stehen nun ab Werk Aufbauten und Ausstattungen für die wesentlichen Segmente der Baubranche zur Verfügung. Neu ist eine Kippbrücke von Meiller, die ab Werk lieferbar ist.

## BODENRAHMEN



für Pritschen- und Kofferaufbauten nach DIN/EN 283/284. Auch für Volumentransporte und Schiebeleistensysteme. Stützbeine und Komponenten für Wechselbehälter und Trägerfahrzeuge.

- Qualität
- günstige Preise
- Kurze Lieferzeiten
- Standard- und Sonderausführungen

Nutzfahrzeug Technik GmbH | 32457 Porta Westfalica  
 Telefon: (05 71) 9 75 11-95/-96 | Telefax: (05 71) 9 75 11-89  
 E-Mail: mail@ntg-online.de | Internet: www.ntg-online.de



## Für den Verkauf auf Zeit

>> [www.vehiclebay.de](http://www.vehiclebay.de) <<

## BROSHUIS HOLLAND EXTENDING POSSIBILITIES



Besuchen Sie uns auf der IAA Messe Halle 25, Stand B 12

### BROSHUIS B.V.

P.O. Box 468  
 NL-8260 AL Kampen  
 contact@broshuis.com

Industrieweg 22  
 NL-8263 AD Kampen

Tel +31 38 337 28 00  
 Fax +31 38 337 28 88  
 www.broshuis.com



## Procurement Office auf der IAA 2008

**UNTERNEHMEN.** Die MAN Nutzfahrzeuge Gruppe sucht auf der IAA Nutzfahrzeuge 2008 den direkten Kontakt mit potenziellen Zulieferern. Vom 25. September bis 2. Oktober 2008 ist MAN Nutzfahrzeuge in Halle 12 mit einem eigens dafür eingerichteten Procurement Office vertreten. Vorrangiges Ziel ist der direkte und schnelle Dialog zwischen MAN und zukünftigen Lieferanten.

In Gesprächen mit Vertretern der Einkaufsorganisation können sich die Besucher über aktuelle Einkaufsprojekte und -aktivitäten informieren. Die Zulieferer selbst haben die Möglichkeit, ihre Firma mit ihren Leistungen vorzustellen. Das Procurement Office von MAN traf bereits vor zwei Jahren auf positive Resonanz.



**Maximales Volumen:** Der Volumax von Hüffermann ist eine Abrollbehälter-Fahrzeugkombination mit Zentralachsanhänger.

Foto: Hüffermann

## Wendiger Kraftstoffsparer

●●● Neuer Volumax von Hüffermann Transportsysteme

**ENTSORGUNGS-LOGISTIK.** „Abrollbehälteranhänger in Zentral-Achsausführung sind der Trend im Volumentransport“, so Klaus Kieler, Geschäftsführer und Vertriebsleiter der

Hüffermann Transportsysteme GmbH. „Darum haben wir den Volumax für großvolumige Ladungen wie Verpackungsmaterial, Elektroschrott, Altmetall oder Biomasse auf den Punkt opti-

## Leistungsstarke Services

tkv Thermo King Süd hilft beim Kraftstoff sparen



**Leistungsfähiger Service:** Die Mitarbeiter von Thermo King Süd reparieren und warten auch vor Ort.

Foto: Thermo King

**KÜHLVERKEHR.** Ein optimaler Kraftstoffverbrauch lässt sich nur erzielen, wenn der Motor und alle anderen Komponenten optimal eingestellt sind. Das ist auch im Bereich von Transportkälteanlagen so. Die sorgfältige Wartung und Pflege der Kühlmaschinen und der Kühlaufbauten ist ein wichtiger Punkt zur Einsparung von Kraftstoff.

Mit dem Angebotsspektrum von tkv (Transport-Kälte-Vertrieb GmbH) Thermo King Süd können Kühltransportunternehmen Ihre Kosten senken. Um die Kunden hierbei zu unterstützen stellt die tkv Thermo King Süd spezielle Dienstleistungen zur Verfügung. Eine dieser Dienstleistungen ist die Aufbauinnenreinigung nach DIN10516. Hintergrund: Schmutz im Verdampfer und den Luftleitkanälen beeinträchtigt erheblich die Luftumwälzung der Kältemaschine, was

miert.“ Umfangreiche Tests, viel Erfahrung und modernste Konstruktionsmöglichkeiten machen laut Kieler den Volumax zum ausgereiften Fahrzeugkonzept. Auf der IAA Nutzfahrzeuge präsentiert Hüffermann Transportsysteme nun sein neuestes Volumax-Modell.

Die hohen Marktanforderungen aus dem Recyclingkreislauf, die steigenden Kraftstoffkosten, Mautgebühren und großen Distanzen zwischen Recycling- und Verwertungsbetrieb fordern volumenoptimierte und dabei variabel einsetzbare Abrollbehälterfahrzeuge. Der Volumax von Hüffermann bietet hier die Lösungen als technisch perfekt abgestimmte Abrollbehälter-Fahrzeugkombination mit Zentralachsanhänger. Sie bewältigt ein Transportvolumen von 100 m<sup>3</sup> und hohe Ladungsschwerpunkte bei optimalem Fahrverhalten. Die enorme Spurtreue ist das Ergebnis der Weiterentwicklung durch das Konstrukteursteam von Hüffermann. So bietet Volumax eine große Rangierfreudigkeit bedingt durch das Zentralzugrohr. Der Abrollbehälter lässt sich vom Hakenfahrzeug absetzen, ohne den Zentral-

achsanhänger abkoppeln zu müssen. Das bedeutet kürzere Verladezeiten auf Recyclinganlagen und Umschlagstationen. „Mit diesem System sind unsere Kunden mindestens einen Schritt voraus“, so Kieler. Gerade Kommunen und GaLaBau-Betriebe nutzen den Rangiervorteil in der Kombination mit kurzen Abrollbehältern für den Einsatz im innerstädtischen Bereich. So wird das Be- und Entladen auch in beengten Verhältnissen und für neue Fahrer einfach möglich. Hüffermann bietet den Anhängertyp Volumax in zwei Fahrwerksvarianten an: entweder luftgefedert, zwillingsbereift mit 19,5“-Radanschluss für den Transport von unterschiedlich hohen Abrollbehältern und ein Transportvolumen von ca. 100 m<sup>3</sup> oder luftgefedert, einfachbereift mit 22,5“-Radanschluss und Scheibenbremse für den Streckentransport mit gleich hohen Abrollbehältern.

Als der Anbieter für maßgeschneiderte, innovative Lkw-Containeranhängersysteme präsentiert sich Hüffermann bei der IAA Nutzfahrzeuge auf dem Freigelände F-Süd, Stand A40, und online unter [www.hueffermann.de](http://www.hueffermann.de).

zu einer verminderten Kälteleistung bzw. höherem Kraftstoffverbrauch führt. Mit dem vom TÜV-Süd Deutschland zertifizierten HACCP-Service bietet die tkv Thermo King Süd die Innenreinigung nach DIN10516 als Standard an.

Auch schlecht isolierte oder defekte Kühlaus- und aufbauten erfordern eine deutlich höhere Leistung der Kältemaschine. Immer wieder bemängeln Kunden eine vermeintlich unzureichende Kälteleistung. Nach genauer Prüfung per Infrarot-Technik stellt sich jedoch häufig heraus, dass die Ursache dafür in einem schlecht isolierten bzw. defekten Aufbau liegt. Weiterer Zusatznutzen des Infrarotservices ist das Erkennen von defekten Bauteilen der Kältemaschine.



Wir stellen aus: **IAA 2008**

**Wir**

Halle 27

**sind die**

Stand E27

**Mutter der**

**Sandwichplatten.**

**Keep cool mit**



Der optimale Aufbau für den temperaturgeführten Transport von Ackermann.

Für alle Einsatzbereiche von -20°C bis +12°C.

**ACKERMANN**

ACKERMANN FAHRZEUGBAU GmbH  
Hans-Böckler-Straße 4 · 34466 Wolfhagen  
Telefon 0 56 92/6 09-0 · Fax 0 56 92/6 09-39  
[www.ackermann-net.com](http://www.ackermann-net.com)



## Van als Nutzlast

●●● Ford zeigt Fiesta Van und Gesamtangebot

**TRANSPORTER.** Mit einer Fülle von Neuigkeiten präsentiert sich Ford zurzeit auf der IAA Nutzfahrzeuge. Als Weltpremiere wird die zweite Generation des Fiesta Van vorgestellt. Der Markteinführungstermin für die Nutzfahrzeugvariante, also für den Fiesta Van, ist in Deutschland voraussichtlich Anfang 2009 geplant. Ein weiterer Höhepunkt des diesjährigen IAA-Auftritts von Ford sind die „Sport“-Varianten. Dies sind optisch auffällige Fahrzeuge, welche sich speziell an solche Käufer richten, die sich mit ihrem Fahrzeug aus der Masse herausheben wollen. Ford präsentiert auf der IAA Nutzfahrzeuge den Transit Sport, den Transit Connect Sport und den Tourneo Connect Sport (jeweils in der exklusiv den Sport-Varianten vorbehaltenen Metallic-Lackierung „Indianapolis-Blau“ mit weißen „GT“-Streifen).

Dritte Neuheit: Künftig ist der Ford Transit (alle Karosserie-Varianten) auch mit Allradantrieb (AWD = All Wheel Drive) verfügbar. Das Allradantriebssystem des Ford Transit ist kompakt, leicht und funktioniert automatisch, das heißt: ohne, dass der Fahrer tätig werden muss. In Abhängigkeit von der Traktion des Untergrundes wechselt der Ford Transit AWD zwischen Zwei-Rad-(Hinterachse) und Vier-Rad-Antrieb (Hinter- und Vorderachse).



**Kompakter Kleintransporter:** Auf der IAA feiert der Ford Fiesta Van seine Weltpremiere.

Foto: Ford

Ford rüstet darüber hinaus alle Transit (Diesel), die ab dem 6. Oktober 2008 gebaut werden, auf Wunsch mit einem wartungsfreien, beschichteten Dieselpartikelfilter (c-DPF) aus – unabhängig vom Motor und der Karosserievariante.

Auf dem Messestand von Ford wird neben den Neuheiten ein repräsentativer Querschnitt des umfangreichen Nutzfahrzeugprogramms präsentiert: Das reicht vom Ford-Transit-Einstiegsmodell,

## Einrichtung für Spezialisten

bott stattet Einsatzfahrzeuge für „Bombenentschärfer“ aus

**FAHRZEUGEINRICHTUNGEN.** Besondere Aufgaben setzen besonderes Fahrzeuge voraus. Die Entschärfung von Bomben und anderen Sprengsätzen ist zweifellos eine besondere Aufgabe. Zugleich ist sie Kernkompetenz der Firma telerob. Die lässt ihre Einsatzfahrzeuge vom Fahrzeug- und Betriebseinrichter bott ausstatten. Wie das in der Praxis aussieht, darüber können sich IAA-Besucher gegenwärtig auf der IAA am Stand der bott GmbH & Co. KG aus Gaildorf informieren. bott präsentiert dem fachkundigen Publikum ein Einsatzfahrzeug der Firma telerob. Die Gesellschaft für Fernhandlungstechnik aus Ostfildern ist Europas größter Hersteller für Entschärfungs-Roboter, die weltweit zur Bekämpfung von improvisierten Spreng- und Brandsätzen eingesetzt werden. Als Systemhaus bietet telerob seinen Kunden darüber hinaus komplette Einsatzfahrzeuge an, die mit EOD-Robotern, Spe-

zial-Equipment, wie beispielsweise Splitterschutzanzügen, Röntgenausstattung etc. sowie einem umfassenden bott-Vario-Einrichtungsprogramm ausgerüstet sind. Was darin alles verstaut wird, lässt sich nur erahnen. Ein Großteil der Spezialfahrzeuge wird an Sicherheitskräfte sowie an militärische Spezialeinheiten in der ganzen Welt geliefert. Dass es bei solchen Fahrzeugen nicht mit einer Standardfahrzeugeinrichtung getan ist, kann sich jeder denken. Jeder neue Auftrag ist eine neue Herausforderung. Stets geht es um millimetergenaues, individuelles Planen und Einrichten. Welchen Anforderungen genau die Sonderlösungen von bott genügen müssen und wie die Zusammenarbeit für bott mit einem der Geheimhaltung verpflichteten Kunden wie telerob abläuft, können Interessenten gern in Halle 22 am Stand C06 erfahren.

dem Kastenwagen FT 260 K Basis mit kurzem Radstand, Frontantrieb und dem 63 kW/85 PS starken TDCi-Dieselmotor zum Grundpreis von 20.650 Euro (netto) bis zum Transit-Großraum-Kastenwagen mit dem Fünf-Zylinder-200-PS-TDCi-Dieselmotor und Rückfahrkamera, vom Transit Kombi mit Allradantrieb über den optisch getunten Transit Sport mit „GT“-Streifen auf der Motorhaube bis zum luxuriösen Personentransporter Transit Tourneo. Außerdem stellt Ford auf seinem IAA-Stand mehrere Kompakttransporterfahrzeuge wie den Transit Connect sowie deren Pkw-Variante Tourneo Connect vor. Last but not least: Ebenfalls vor Ort ist das offroadtaugliche Pick-up-Modell Ford Ranger.

Um die steigende Nachfrage nach Ford-Nutzfahrzeugen insbesondere in den Wachstumsmärkten wie Russland und der Türkei bedienen zu können, fährt die Marke mit dem blauen Oval die Produktion der absatzstärksten Nutzfahrzeug-Baureihen weiter hoch. Entwarnung gibt es daher bezüglich der Lieferzeiten. Trotz der Rekordnachfrage nach Nutzfahrzeugen mit dem blauen Oval in Deutschland und in Europa hat Ford die Lieferzeiten mittlerweile signifikant verkürzt. So halbierte sich die Lieferzeit in Deutschland für einen Ford-Transit-Kastenwagen mit Frontantrieb und Standardausstattung auf nur noch drei Monate.



**Für gefährliche Einsätze:** Ein telerob-Einsatzfahrzeug vom Typ TEL 620 auf der Basis eines Mercedes-Benz Sprinter.

Foto: bott

**INDECO** Alles in Ordnung - in jeder Werkstatt

**Werkzeug-Kompaktfach**

- ISO-gerechte Lagerung von Spezialwerkzeugen
- Herstellerlösungen für MAN, VW, Daimler AG u.a.
- viel Lagerplatz auf kleinstem Raum
- über 250 Werkzeughalter
- für jede Werkstatt geeignet

**INDECO** by **JOSAM Richttechnik GmbH**  
 Krögerskoppe 17 · 24558 Hemsbüll-Utzburg · Telefon (0 41 93) 96 55 00  
 Fax (0 41 93) 96 55 06 · www.werkzeuglagerung.de · info@josam.net

**IAA-Nfz**  
 Halle 22  
 Stand D08

**Farbspritzen ohne Sprühnebel!**

Mit **METACAP** Spritzpistolen

**UMWELTPREIS 2000 der Hansestadt Rostock**  
<http://www.metacap.de> • E-Mail: [Info@metacap.de](mailto:Info@metacap.de)  
 METACAP GMBH • Siemensstraße 9  
 23560 Lübeck • Tel. 04 51/5 82 00 91 • Fax 58 13 12

**IAA 2008**  
 Halle 27 · Stand A10\*

**EGGERS**  
 Brinkum - Bremen

**... innovative Lösungen für den Fahrzeugbau.**

**Engineering**  
**Transportlösungen**  
**Sonderausrüstungen**  
**Industrieanhänger**  
**Spezialfahrzeuge**

Eggers Fahrzeugbau GmbH  
 Brunnenweg 3 · 28816 Stuhr  
 Telefon: 0421/8 99 09-0  
 Telefax: 0421/8 99 09-15

[www.eggers-fahrzeugbau.com](http://www.eggers-fahrzeugbau.com)

\*Wir präsentieren einen umfassenden Überblick der neuesten Entwicklungen!



## Gas geben mit dem Fiorino

●●● Fiat präsentiert Natural-Power-Versionen auf der IAA

**TRANSPORTER.** Im perfekten Einklang mit der Umwelt will sich Fiat Professional in diesem Jahr auf der IAA präsentieren. Den Schwerpunkt des Messeauftritts bilden dabei die Erdgas-Versionen Natural Power des Ducato und des Fiorino.

Der Ducato ist als verblechter Maxi-Lieferwagen mit mittlerem Achsabstand und hohem Dach zu sehen. Das bivalente Fahrzeug verfügt über einen 3-l-Motor, der eine maximale Leistung von 136 PS (100 kW) bei 2750 bis 3500 U/min entwickelt und damit eine Höchstgeschwindigkeit von 153 km/h erreicht. Er meistert Gefälle bis 21,5 Prozent und verbraucht 9,3 kg Erdgas auf 100 km. Der Gastank ist unterflur verbaut, sodass der Laderaum voll nutzbar bleibt. Die fünf Flaschen haben ein Gesamtfassungsvermögen von knapp 37,5 kg, was eine Reichweite von etwa 400 km erlaubt. Der 15-l-Benzintank überbrückt rund 100 km bis zur nächsten Erdgastankstelle.

Für den Transport im Stadtbereich ist der kompakte Fiorino konzipiert, der ebenfalls in bivalenter Ausführung am Messestand zu sehen ist. Der 1,4-l-Motor nutzt eine sequenzielle Multipoint-Einspritzung und erreicht laut Fiat so Leistungswerte, die mit denen eines Benziners vergleichbar sind. Der Combino Natural



**Vielseitiger Knirps:** Den Fiorino stellt Fiat in Hannover mit Erdgas- sowie mit Elektro-Antrieb vor.

Foto: Fiat

Power leistet so bis zu 65 PS (48 kW), erreicht ein Spitzentempo von 150 km/h und liefert bei 2600 U/min ein Drehmoment von 104 Nm ab. Der CO<sub>2</sub>-Ausstoß schlägt im Erdgasbetrieb mit 136 g/km zu Buche. Der Erdgastank hat ein Fassungsvermögen von rund 15 kg Gas und ermöglicht eine Reichweite bis zu 300 km. Der zusätzliche Benzintank erlaubt mit 45 l Volumen weitere 600 km. Von den Diesel- und Benzinversionen unterscheidet sich

## Hannoversches Feuerwerk

### IAA-Neuheiten von Volkswagen Nutzfahrzeuge



**Großer Sparkasten:** Der Crafter BlueMotion gehört zu den Highlights auf dem Volkswagen-Stand.

Foto: Volkswagen

**LEICHTE NUTZFAHRZEUGE.** Ein wahres Neuheiten-Feuerwerk hat Volkswagen Nutzfahrzeuge für die diesjährige IAA versprochen. Neben der Studie des ersten Pick-up eines europäischen Automobilherstellers sind dies vor allem der allradgetriebene Caddy 4Motion und der Crafter BlueMotion. Highlight auf dem VW-Messestand ist die Studie des ersten Pick-up von Volkswagen in der 1-t-Klasse. Dieses Concept-Car gibt einen Ausblick auf die vierte Modellreihe von Volkswagen Nutzfahrzeuge, die als erster Pick-up eines europäischen Volumenherstellers ab Ende des Jahres 2009 im Werk Pacheco in Argentinien vom Band laufen wird.

Als weiteres Derivat des universellen Stadtlieferwagen zeigt Volkswagen den Caddy 4Motion. Der von einem sparsamen 1.9 TDI mit 77 kW (105 PS) angetriebene Caddy verfügt über eine Haldex-Kupplung der vierten Generation sowie über ein

der Erdgas-Fiorino durch eine flache Ablage im Laderaum, in der kleine Gegenstände abgelegt werden können.

Als eine Weiterentwicklung des Projektes, aus dem der Doblò Electric – ein von verschiedenen öffentlichen Einrichtungen und Unternehmen gewähltes Fahrzeug – hervorgegangen ist, wurde der neue Fiorino mit elektrischem Antrieb von Micro-Vett hergestellt, einem in Europa im Bereich der Zero Emission Vehicles tätigen Unternehmen.

Der Fiorino Electric soll ausdrücklich kein Show-Van sein, sondern eine konkrete Alternative vor allem für Transportanforderungen in innerstädtischen Bereichen. Im Handel ab Ende des Jahres erhältlich, ist der Fiorino Electric mit einem Drei-Phasen-Asynchronantrieb ausgestattet, der es ihm ermöglicht, von 0 auf 50 km/h in 6,4 Sekunden zu beschleunigen und eine Höchstgeschwindigkeit von über 100 km/h zu erreichen.

Der Motor ist in der Lage, ein vorübergehendes Moment von 260 Nm zu erzeugen, um hervorragende Starts aus dem Stillstand und Anläufe in Steigung zu ermöglichen. Hinsichtlich der Leistung erlauben es die ständig vom Motor erzeugten 30 kW (ab 2200 U/min), sich dem Stadtverkehr mit Wendigkeit und Sicherheit zu stellen. Als Antrieb werden Akkumulatoren mit Lithiumionen verwendet.

Sechs-Gang-Schaltgetriebe. Der Caddy 4Motion wird rechtzeitig zu Beginn der kalten Jahreszeit im Herbst 2008 als Life, Kombi und Kastenwagen in verschiedenen Ausstattungsversionen bestellbar und damit laut Volkswagen der einzige aktuelle Stadtlieferwagen mit Allradantrieb auf dem Markt sein. Eine Variante für Abenteuerlustige zeigt VW mit der Studie des Caddy PanAmericana.

Als Topversion der Caddy-Baureihe ist außerdem der Caddy Life Style Edition zu sehen. Leichtmetallfelgen im 16"-Format, Kühlergrill in Chrom-Optik, tiefergelegtes Fahrwerk, ausziehbarer Ladeboden, eine hochwertige Leder-Innenausstattung sowie weitere Extras heben ihn von den bisherigen Modellen ab.



Wenn es um Alternativen geht . . .

### Schulung und Ermächtigung:

- nach § 57b StVZO in Verbindung mit Anlagen XVIII und XVIIIId StVZO
- und nach § 57d StVZO
- Prüftechnik
- Digitale Tachographen
- Auslese- und Auswertsysteme für digitale Tachographen
- Fahrschreiber
- Thermorollen
- Diagrammscheiben
- Geschwindigkeitsbegrenzer
- Sämtliches Zubehör
- Fahrerschulungen für digitale Tachographen



NTS GmbH, Rudolf-Dieselstr. 6+10, D-67133 Maxdorf, Tel. 06237/9274-0  
Fax 06237/60877, service@nts-gmbh.de, www.nts-gmbh.de

## NFM-NutzFahrzeugeManagement

Am Hafen 10 · 27432 Bremervörde  
Telefon 0 47 61 /99 47-0 · Telefax 0 47 61 /99 47-23

# BUTT®

... und das Niveau stimmt!



Wir schaffen logistische Verbindungen.

Individuelle Planung und Konstruktion  
direkt vom Hersteller – Made in Germany

[www.butt.de](http://www.butt.de)



Typ BKV - Vorderachsrampe  
3-Seiten-Verladung

BUTT GmbH Tel.: +49 (0) 44 35 96 18-0  
Zum Kuhberg 6-12 Fax: +49 (0) 44 35 96 18-15  
D-26197 Großenkneten butt@butt.de, www.butt.de



**Noch einen auf den Weg:** Der Movano mit Getränke-Leichtbaukoffer von Ewers ist am Opel-Stand zu sehen.

Foto: Opel

## Noch ein paar Koffer

●●● Opel mit verschiedenen Aufbauvarianten bei der IAA

**MESSE.** Nutzlast, Flexibilität und Umweltschutz stehen im Mittelpunkt des IAA-Auftritts von Opel. Abgestimmt auf diese drei Themenschwerpunkte präsentieren die Rüsselsheimer in Hannover ihre Nutzfahrzeugpalette. Der Movano bietet laut Opel (zusammen mit seinen Schwestermodellen aus dem Hause Re-

nault und Nissan) die höchsten Nutzlasten seiner Klasse. Am Messestand ist er mit einem Leichtbau-Koffer der Firma Ewers für den Transport von Getränken sowie mit einem leichten Kofferaufbau für den Speditionsbetrieb von der Firma Ehrhardt zu sehen. Beide Aufbauten sollen dabei durch ihr geringes Gewicht den Nutzlastvorteil des Movanos unterstreichen. Dem Thema Sicherheit widmet sich Opel mit eingebauten Ladungssicherungsmaßnahmen. Gezeigt wird ein Ladungssicherungssystem für Kastenwagen, das in Zusammenarbeit mit der TS Gesellschaft für Transport und Sicherungssysteme entstanden ist. Es basiert auf einer Netzkonstruktion, die mit wenigen Handgriffen formschlüssig die Ladung fixiert und ebenso einfach wieder gelöst werden kann.

Unter dem Punkt Flexibilität präsentiert Opel sein Erfolgsmodell Vivaro mit seinem breiten Spektrum an werksseitigen Varianten, das durch Aufbauten externer Partner kontinuierlich erweitert wird. So steht auf der IAA zum Beispiel erstmals der Vivaro mit Kühlkoffer von Kerstner.

Den Umweltaspekt bedient der Opel Combo. Der Stadtlieferwagen erreicht mit seinen drei Motorvarianten 1.3CDTi, 1.4Twinport und 1.6CNG nach Angaben der Rüsselsheimer den niedrigsten CO<sub>2</sub>-Ausstoß in seinem Fahrzeugsegment. Ganz aktuell sollen die Kunden jetzt zusätzlich auch beim Opel Combo von einem besonders günstigen Finanzierungsangebot profitieren – mit den so genannten Opel-Wegfahrpreisen. Dabei zahlt der Kunde nach Aussagen der Rüsselsheimer 50 Prozent des Kaufpreises sofort, die andere Hälfte mit entsprechenden Vertragsbedingungen, erst 2010. Dabei gilt auch bei diesem Angebot die Opel-Garantie von sechs Jahren.

## Neue Easy-Rolltorfamilie

WIHAG: vier Tore – universelle Ersatzteile

**AUFBAUTEN.** Nach vielen Jahren der erfolgreichen Produktion von Rolltoren hat WIHAG die Rolltore für den Isolier- und Trockenfrachtbereich umfassend erneuert. Erstmals vorgestellt werden auf der IAA die Produkte WIHAG Easy-Dry, WIHAG Easy-Alu, WIHAG Easy-Cool 20, WIHAG Easy-Cool 60. Alle Tore basieren darauf, dass die Paneele mit einem abdichtenden Kunststoffscharnier verbunden sind. Für den Endanwender ergibt sich aus der konsequenten Nutzung gleicher Bauteile für alle vier Rolltorvarianten der Vorteil, dass die Lagerhaltung für Reparaturzwecke reduziert werden kann. Paneele und Scharniere können im Handumdrehen getauscht werden. Zur Verwendung kommen Holz-, Aluminium- und Kunststoffpaneele, die witterungsbeständig sind und eine lange

Lebensdauer des Tores gewährleisten. WIHAG Easy-Alu ist geprüft nach EN 12642 und damit zum Einsatz in Wechselbehältern geeignet. Ferner stellt WIHAG auf der IAA neue Kunststoffunterlegkeile in den Nenngrößen 53 und 46 sowie dafür passende Halter vor. Die bereits bekannten Flügeltüren werden mit neuen Varianten ergänzt. WIHAG bietet zahlreiche Bauteile und Komponenten, die für Nutzfahrzeugaufbauten benötigt werden. Dazu zählen insbesondere Produktofferten zu Wechselsystemen, Chassis, Rolltoren und Flügeltüren. Bei den Wechselsystemen sind dies beispielsweise Stützbeine, Verriegelungstraversen oder auch Hubschwingen. Für den Chassis-Bereich offeriert man Unterlegkeile, Kotflügelhalter, Ersatzradhebewindeln oder auch Klapptritte und Planbaumhalter.

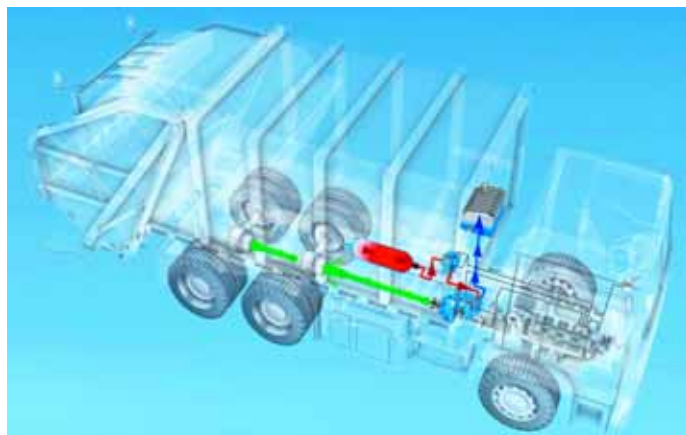
## Bremsenergie nutzen

●●● Nutzfahrzeuge sparen Treibstoff mit Rexroth

**KOMPONENTEN.** Das bereits in Pilotversuchen getestete HRB parallel steht im Mittelpunkt des diesjährigen Rexroth-Auftritts auf der IAA-Nutzfahrzeuge. Grundidee des hydraulischen Hybridantriebs ist es, die kinetische Energie beim Bremsen in hydraulische Energie umzuwandeln und zu speichern. Beim nächsten Beschleunigungsvorgang wird die gespeicherte Energie wieder in den Fahrtrieb eingespeist und entlastet so den antreibenden Verbrennungsmotor.

Treibstoffeinsparungen bis zu 25 Prozent werden so möglich. Damit verbunden sind entsprechend sinkende Emissionen von Abgasen wie CO<sub>2</sub>. HRB parallel entfaltet sein volles Einsparpotenzial vor allem in schweren Fahrzeugen, die häufig und intensiv bremsen. Je intensiver die Bremsungen sind, desto höher liegt die mögliche Senkung des Kraftstoffverbrauchs durch HRB. Live-Vorfürungen des „Hydrostatisch Regenerativen Bremssystems“ finden mehrmals täglich auf der VDA-Innovationsbühne statt.

Neben der HRB-Technologie sind intelligente hydrostatische Lüfterantriebe ein weiterer Baustein, um den Treibstoffverbrauch zu senken und um die sich verschärfenden Emissionsgrenzwerte für Abgas und Geräusch einzuhalten. Mit einem neuen Hydrauliktank auf Polymer-Basis hat Rexroth jetzt seine Komplettlösung für drehzahlunabhängige Lüfterantriebe weiter verbessert.



**Erhebliches Einsparpotenzial:** Rexroth stellt in Hannover seine HRB-Technologie vor.

Foto: Rexroth

Daneben präsentiert das Unternehmen weitere hydraulische und elektrohydraulische Antriebs- und Steuerungslösungen für die gesamte Breite der Anwendungen im Nutzfahrzeuggbereich: Generatorantriebe, Ladebordwände, Kran- und Mastaufbauten, Abroll- und Absetzkipper, Lkw-Kehrfahrzeuge oder Betonfahrmischer profitieren von verbesserten Komplettlösungen und Komponenten wie zum Beispiel dem neuen, kostenoptimierten M4-12-Kompakt-Monoblock oder neuen BODAS-Steuergeräten von Rexroth mit 32-Bit-Technologie. Rexroth stellt in Halle 17, Stand B10, aus.



**ACTIA®** präsentiert

Multi-Diag Trucks,  
das Diagnosegerät für NFZ  
von Profis für Profis...

Entdecken Sie 20 Jahre Erfahrung in der Diagnose

Ein Testgerät der Extraklasse

- Für LKW's, Busse und Auflieger
- mit integrierten technischen Informationen wie Schaltplänen, technische Daten, usw.
- einem umfangreichen Adaptersortiment
- und vieles mehr...

Bitte besuchen Sie unseren Messestand  
und informieren Sie sich

I+ME ACTIA GmbH · Rebenring 33 · 38106 Braunschweig · Tel.: ++ 49 (0) 531 38 70 1-0  
www.diagnosewerkstatt.de

Besuchen Sie uns  
Auf der IAA  
25.09 - 02.10  
Halle 11  
Stand F11

Neuheit



## Ein Boot voller Ideen

●●● Hymer idc stellt den Teamo-Elektro-Van vor

**ALTERNATIVE ANTRIEBE.** Im Rahmen der IAA hat Hymer idc mit dem ersten Baumuster der Van-Reihe die neue Marke Teamo vorgestellt. Teamo steht dabei für True Electric Auto Mobility und soll mit elektrischen Antrieben und einem komplett neu konzipierten Chassis ganz bewusst eine Alternative zu konventionellen Transportervertretern darstellen.

Über 70 Prozent des Personen- und Kleingüterverkehrs findet nach Angaben von Hymer idc auf Kurzstrecken statt. In so genannten Ballungsgebieten und vielen Städten mit eng bebauten Infrastrukturen und den wieder beliebten Altstadtvierteln droht der Individualverkehr ausgebremst zu werden. Fehlender Parkraum, zu hohe Betriebskosten, CO<sub>2</sub>- und Feinstaubgesetze führen zu einer Mobilitätslähmung. Das trifft Privatpersonen genauso wie Kurier-, Internet-, Service- und Paketdienstleister, die dringend nach Zero-Emission-Vans und -Cars Ausschau halten.

Kundenorientierte, effiziente und bezahlbare Elektrofahrzeuge erfordern aber konsequent auf moderne Energiespeicher und Antriebsmodule abgestimmte, also eigenständige, Gesamtkonzeptionen, Chassis- und Karosseriestrukturen. Das Innovations- und Design-Center Hymer idc in Pforzheim, sonst eher bekannt als Denkfabrik für die Freizeit-, Reisemobil- und Transporter-Bran-



Für die Kurzstrecke: Der Teamo-Elektro-Van von Hymer.

che, hat in den letzten Jahren konsequent auf Elektroantriebe ausgerichteten Sicherheits-Leichtbau-, Packaging-, Ergonomie- und Designkonzepten für eine völlig neuartige City-Light-Van-Generation gearbeitet. Das vorläufige Ergebnis dieser zusammen mit Systempartnern, Leichtbauexperten und Antriebsspezialisten entstandenen Forschungsarbeiten wird erstmals auf der IAA zu sehen sein: das Teamo-Boat-Chassis und ein darauf basierender Karosserie-Prototyp als Beispiel der vielfältigen kundenspezifischen Gestaltungsmöglichkeiten urbaner Automobilität.

Prof. Johann Tomforde konzipierte bereits Anfang der 70er Jahre bei Daimler-Benz City-Cars mit Unterflur-Elektroantrieben und Batterien, die damals allerdings technologiebedingt noch in den Kinderschuhen steckten. In den folgenden Jahrzehnten unternahm er zahlreiche Versuche, gesamtkonzeptionelle Lösungen für die Schwächen des ansonsten insbesondere

## Kühlprofis für alle Fälle

Partner und Boxer als Cool Edition auf der IAA in Hannover



**Mehr Platz für Coolness:** Den Boxer zeigt Peugeot auf der IAA in der Cool Edition für den Kühlverkehr.

Foto: Peugeot

**SONDERFAHRZEUGE.** Weltpremierer in Sachen Sonderausführungen zeigte Peugeot auf der IAA Nutzfahrzeuge. So wurden dort unter anderem die Gewerbecool-Profis Partner und Boxer in der Cool Edition vorgestellt. Der Partner ist mit Kühlaufbau in zwei Radständen erhältlich und deckt damit Ladevolumina von 1,9 (L1) und 2,13 (L2) m<sup>3</sup> ab. Für Laderaumgrößen zwischen 5 und 8,5 m<sup>3</sup> ist der Boxer Cool Edition zuständig. Ihn gibt es in zwei Dachhöhen und drei Radständen. Sein Kühlaggregat (Diavia oder Carrier) ist so dimensioniert, dass selbst häufiges Öffnen der seitlichen Schiebetür oder der Heck-Flügeltüren kein Problem darstellt. Auch keine Selbstverständlichkeit ist der gleichzeitige Betrieb von Kühlaggregat und Klimaanlage für die Fahrerkabine.

Zur Protokollierung der Kühlkette sind für alle Fahrzeuge der Cool Edition Temperaturschreiber als Zubehör erhältlich. Ebenfalls optionale Regalsysteme unterteilen den Laderaum einsetzgerecht. Der glattflächige GfK-Ausbau mit formschlüssig zur



**Intelligenter  
Material-Mix:**  
*Einfach herzu-  
stellendes Chassis.*

Fotos: Hymer idc

für Ballungsgebiete zukunftsweisenden Elektro-Antriebs-systems zu finden.

Angesichts der gerade in den letzten Jahren erzielten Fortschritte im Bereich der Batterie- und Steuerungstechnik setzt hier die von Prof. Tomforde initiierte Teamo-Boat-Chassis-, Elektroantriebsplattform- und Sicherheitsstruktur-Entwicklung an: Mit einem intelligenten Material-Mix aus einfach herstellbaren Aluminium-Profilen und faserverstärkten Thermoplast-Sandwich-Konstruktionen wurden die für Elektrofahrzeuge dringend notwendigen Voraussetzungen nach geringstem Gewicht (wegen Energiespeicher- und Leistungsbedarf), den speziellen Crash- und Steifigkeitsanforderungen (Batteriegewicht und Drehmomente der Elektromotoren) zu vernünftigen Kosten für Kleinserien gefunden.

Karosserie hinterschäumten Isolier-elementen lässt sich leicht reinigen. Im Falle einer Beschädigung durch z. B. einen Unfall lassen sich zudem einzelne Elemente der Isolierung einfach austauschen. Verstärkte Federn hinten kompensieren erhöhte Ladungsschwerpunkte und verhindern Wankbewegungen. Eine seitliche Schiebetür ist in der Frisch-dienstvariante möglich.

Weitere Neuheiten am Peugeot-Stand sind unter anderem ein Behinderten-Taxi auf Basis des Partner, welches in Zusammenarbeit mit der Initiative Handicap entstand sowie eine Wohnmobil-Version des Expert unter dem Namen Expert Tepee Vagabond.

# CARGO-Tor

für LKW-Festaufbauten & Auflieger

**auch für Kühl- und Tiefkühltransporte**

- ermöglicht schnelles Be- und Entladen
- anspruchsvoller Dauereinsatz
- einfach nachzurüsten bei vielen Fabrikaten
- besonders montage- u. wartungsfreundlich
- elektrischer Antrieb: platzsparend und frostsicher bis -25° C

**SIEBAU**   
novoferm group

Novoform Siebau GmbH  
57223 Kreuztal · Tel. 02732 202-257  
[www.siebau-tore.de](http://www.siebau-tore.de)

**NFM** online

**WWW.NFM-VERLAG.DE**

Fachzeitschrift für Unternehmer und Entscheider

**THERMO KING SÜD**   
Transport Kühl Verkehr GmbH

## Kraftstoff und CO<sub>2</sub> Einsparen?



**Mit dem HACCP-Service  
von Thermo King Süd**

**tkv**  Transportkühlung Fahrzeugkühlung Telematik Service



**>> IAA**  
62. IAA Nutzfahrzeuge

TRANSPORT-LOGISTIK

# ZWEI M a n n, VIER E c k e n



# JOLODA

offeriert hydraulisches Hubsystem für Container

Mit einer Vielzahl von Konzepten können heute Container umgeschlagen werden. Einmal mehr bestimmt die ermittelte oder tatsächliche Frequenz das technische Hilfsmittel. Zu den einfacheren, aber ebenso wirkungsvollen Systemen zählt das elektro-hydraulische Hubsystem von Joloda.

**V**ier Mann, vier Ecken! Auch heute besitzt dieses populäre Arbeitsmittel beim schnellen Umsetzen mehr oder minder schwerer Lasten immernoch Gültigkeit. Der englische Ladespezialist Joloda reduziert dieses Vorgehen auf zwei Mitarbeiter – und erhöht dabei die Last sogar noch in den zweistelligen Tonnenbereich. Grundsätzlich bleibt das Prinzip unverändert. Die (ehemals) vier Mitarbeiter werden durch eine identische Anzahl an Stützen ersetzt, die den entsprechenden Container innerhalb einer gewissen Strecke in Minuten-schnelle anheben oder absenken können.

## Die Frequenz macht den Unterschied

Sicherlich ein, im Vergleich zu den sonst üblichen Umsetzgeräten, recht einfaches Prinzip, dessen Nutzung allerdings in erster Linie vor den jeweiligen Rahmenbedingungen gesehen werden muss.

◀ **SIMPEL, ABER EFFEKTIV:**  
*Das Joloda-Containerhubsystem ermöglicht das vereinfachte Aufnehmen der Stahlboxen (hier bereits am Container vormontiert).*



Weltneuheit QualiLift®

## Mit Abstand die beste Lösung für unsere Welt des Transports



Das Altbewährte ist jetzt nur noch alt!  
QualiLift ist da: Die weltweit erste Ladebordwand mit elektromechanischem Antrieb!

Worauf der internationale Transport-Markt jahrelang gewartet hat, ist jetzt auch für Sie von größtem Nutzen!  
Extrem wirtschaftlich, extrem vorteilhaft, extrem umweltschonend: QualiLift – die patentierte Top-Innovation von QualiXperts!

 **QualiXperts**  
INNOVATIONS BY PML ■

[www.qualixperts.com](http://www.qualixperts.com)



Soll heißen: Bei einem Umschlag von mehreren hundert Stahlboxen täglich macht die Beschaffung eines Brückenkrans oder eines Reachstackers durchaus Sinn. Wenn jedoch nur wenige Normbehälter, beispielsweise im einstelligen Bereich, täglich versetzt oder geladen werden müssen, sind technisch einfache, aber ebenso wirtschaftliche Lösungen gefragt. Davon ist auch das Bremer Unternehmen Diedrich Meyer überzeugt, das im Frühjahr von der norddeutschen Joloda-Vertretung M. Bartels Verladensysteme in Horst ein elektro-hydraulisches Hubsystem

für Container übernommen hat. In der Wesermetropole wird das Joloda-Konzept als Ergänzung zu einer bestehenden, mobilen Aufnahmevorrichtung genutzt. Das komplette System besteht aus den vier Grundstützen, die an den jeweiligen Eckaufnahmen der Container befestigt werden und letztendlich auch das Heben und Senken der Behälter bewerkstelligen.

### Verbindung inklusive

Verbunden werden die vier Hubelemente über die notwendigen Versor-

gungs- und Steuerungsleitungen, die sehr benutzerfreundlich und praxisorientiert ausgeführt sind. Für den Einsatz des Lift-Konzeptes wird so lediglich eine ebene Fläche, ein Stapler sowie ein Starkstromanschluss benötigt. Das Anbringen der Stützen am Container und das Verbinden der Einheiten stellt durch eine ausreichende Kennzeichnung und eindeutige Steckverbindungen keinerlei Probleme dar. So verfügen die Stecker über eine asymmetrische Geometrie, die eine Verwechslung von Beginn an ausschließt.

### Ein Stapler, vier Stützen

Die Bedienung der Hubeinrichtung fällt vergleichsweise einfach aus. Einmal mithilfe eines Staplers montiert, werden die flexiblen Stützen einzeln oder in der Gruppe über eine Kabelfernsteuerung bedient. Jede Stütze verfügt so über einen separaten Antriebsmotor, der letztendlich auch die getrennte Bedienung der einzelnen Hubelemente erlaubt und so auch einen gewissen Höhenausgleich zwischen den einzelnen „Standpunkten“. Allerdings nur bis zu einem gewissen Grad – und das durchaus sprichwörtlich.

So verfügt jedes Standbein über einen Neigungssensor, der bei einer geringen Schiefelage zunächst einen Alarm, bei einer Neigung von mehr als 5° zur Gewährleistung der Betriebssicherheit einen kompletten Bewegungsstopp der gesamten Anlage auslöst. Das an Diedrich Meyer



**ERSTE WAHL:** Der Volvo FM von Diedrich Meyer wird mit Liftsystem zum Umsetzen und Transportieren der Boxen eingesetzt.



◀ **DEM CONTAINER SPRICH-  
WÖRTLICH BEINE MACHEN:**  
*Nach dem Ansetzen der Joloda-  
Stützelemente und der elektrischen  
Verbindung der Elemente unterein-  
ander wird die Stahlbox vom  
Transportchassis abgehoben.*

Fotos: fh

ausgelieferte System verfügt neben den  
serienmäßigen Aufnahmetaschen für  
Gabelzinken in Querrichtung durch die

spezifische Nutzung in Bremen auch über  
längsorientierte Aufnahmevorrichtungen  
– so lassen sich Container, die nebenein-

ander abgestellt werden, mit einem gerin-  
geren Freiraum zwischen den Boxen  
lagern. So lagert das Unternehmen Died-  
rich Meyer auf einem separaten Platz  
Container, die nach der Einfuhr über  
einen der norddeutschen Häfen begast  
werden müssen. Da die notwendige  
Behandlung der Container bzw. deren  
Inhalte ziemlich genau eine Woche in  
Anspruch nimmt, werden die überwie-  
gend 20' langen und etwa 20 t schweren  
Stahlboxen in einem Rotationsverfahren  
kontinuierlich durchgetauscht.

War bisher das mobile Containerwech-  
selgerät auf Basis eines Volvo FM mal  
nicht greifbar, sah man sich bei den Bre-  
mern gezwungen, zum Aufnehmen (oder

Besuchen Sie uns auf  
der **IAA**,  
**Freigelände FG D10**



# MKG

## Lade- und Montagekrane

MKG Maschinen- und Kranbau GmbH  
Daimler-Benz-Straße 6 • D-49681 Garrel  
Telefon (0 44 74) 8 97-0 • Fax (0 44 74) 8 97-10  
E-Mail: [info@mkg-krane.de](mailto:info@mkg-krane.de)  
Internet: [www.mkg-krane.de](http://www.mkg-krane.de)





▲ **EBENERDIGES ABSETZEN:** *Nach dem Ausfahren des Fahrgestells kann der Container auf die gewünschte Be- oder Entladehöhe gebracht oder zu Reinigungszwecken auch leicht schräg abgesetzt werden.*

Absetzen) der Container einen Mobilkran zu ordern – keine besonders wirtschaftliche Angelegenheit. Mit dem Joloda-Hubsystem ist man nun in die Lage versetzt worden, die Stahlboxen unabhängig von jedem mobilen Hubgerät von „normalen“ Chassis abzunehmen oder aber die Behälter auf diese Trailer aufzusetzen.

### Aus vier wird zwei

Zwar könnte das Hubsystem, das über eine maximale Liftkapazität von 35 t verfügt, theoretisch nur von einem Mitarbeiter, beispielsweise dem jeweiligen Lkw-Fahrer bedient werden. Aber um die Ladetätigkeiten doch deutlich zu beschleunigen, empfiehlt es sich in jedem Fall, den stationären Lift mit einer Zweier-Mannschaft zu betreiben. So zeigte eine praktische Vorführung in Bremen, dass man mit einer entsprechenden Routine innerhalb von 30 Minuten einen eingehenden Container absetzen und einen abgehenden Behälter auf einem Zug abwickeln kann.

Die beiden Mitarbeiter können sich dabei innerhalb der einzelnen Arbeitsschritte sinnvoll ergänzen, ganz besonders natürlich unter sicherheitstechnischen Aspekten. So verkürzt ein gekanntes Ein-

weisen zwischen den ausgefahrenen Stützen nicht nur die Umsetzzeiten deutlich, sondern verringert auch die Gefahr einer Kollision des Fahrgestells mit einer der



▲ **AUFNEHMEN ODER ABLEGEN:** *Die Bedienung der Hubeinrichtung erfolgt über eine kabelgebundene Fernsteuerung, die mit der zentralen Steuereinheit verbunden ist.*

Stützen. Umgekehrt reduziert die exakte Einweisung des Staplerfahrers beim Ansetzen der Hubelemente an den Behälter die Umsetzzeit abermals. Keine Frage: Es gibt weitaus schnellere Möglichkeiten, Container umzuschlagen als mit dem Hubsystem von Joloda. Doch wird dieser zeitliche Vorteil mit einem unverhältnismäßig höheren, finanziellen Einsatz erkauft.

### Einfach, aber effektiv

Gerade für kleinere Unternehmen oder Logistik-Betriebe mit einem stückzahlmäßig geringen Umschlag an Containern stellt das elektro-hydraulische Konzept mit seinen geringen Vorraussetzungen an die Infrastruktur ein interessantes System für den internen Umschlag der Normbehälter dar.

Dabei ergeben sich je nach Arbeitsschwerpunkten durch die individuelle Ansteuerung der hydraulischen Beine noch weitere Einsatzbereiche für das Hubsystem. Sehr zur Freude natürlich auch der Mitarbeiter im Unternehmen, werden doch statt der bisher vier Kollegen ab sofort nur noch zwei für das Umsetzen der Stahlkisten benötigt...

fh

## Umweltfreundliche Alternative

●●● QualiXperts entwickelt erste elektro-mechanische Ladebordwand

**LADEBORDWÄNDE.** Mit dem weltweit ersten elektro-mechanischen Antriebssystem für Lkw-Ladebordwände präsentiert sich pml in diesem Jahr auf der IAA. QualiLift, so der Name des patentierten Systems, hat laut Mitentwickler Jürgen Seussler im Vergleich zu herkömmlichen hydraulischen Hubbühnen viele Vorteile: „QualiLift benötigt kein Hydrauliköl, ist nahezu wartungsfrei und außerdem extrem geräuscharm.“ Bei einer durchschnittlichen Einsatzzeit von sieben Jahren könnten Nutzer insgesamt bis zu 20.000 Euro pro Lkw sparen.

Bisher war pml in Branchenkreisen vor allem als weltweiter Hersteller von Alu-Ladebordwänden bekannt. Nun haben die findigen Singener mit einem Team von zehn Mitarbeitern eine weitere Idee zur Marktreife gebracht: Mehr als vier Jahre habe die Entwicklung von QualiLift gedauert, über 2 Mio. Euro seien investiert worden, berichtet Seussler. „Sobald ein hydraulischer Antrieb ein gewisses Alter erreicht hat, in der Regel nach drei bis vier Jahren, werden die Systeme undicht und

**Der Ladeflüsterer:**  
*Neben hoher Wartungsfreundlichkeit zeichnet sich der elektro-mechanische Antrieb laut QualiXperts auch durch leisen Betrieb aus.*

Foto: QualiXperts



verlieren Hydrauliköl. Zylinder, Pumpen und Motor werden dadurch reparaturanfällig und wartungsbedürftig.“

Dagegen komme das QualiLift-Hubwerk wegen seines elektro-mechanischen Antriebs vollkommen ohne Hydrauliköl aus und sei deshalb besonders umweltfreundlich: „Hätten alle deutschen Lkw eine elektro-mechanische Hubladebühne, könnten pro Jahr insgesamt rund 2,7 Mio. l Hydrauliköl eingespart werden“, rechnet Seussler vor. Weitere Vorteile des QualiLift sind eine integrierte Überlast-

funktion und eine Wiegefunktion. Die Technik punktet außerdem durch niedrige Betriebsgeräusche – ein Vorteil beim nächtlichen und morgendlichen Be- und Entladen in Wohngebieten und Fußgängerzonen. Ein weiteres Highlight ist laut Seussler eine Expressfunktion zum zeitsparenden Öffnen und Schließen der unbeladenen Ladebordwand. Für den Vertrieb wurde die QualiXperts GmbH & Co. KG gegründet. Angeboten wird QualiLift in verschiedenen Versionen in den Gewichtsklassen von 500 bis 3000 kg.



## T50 – der einzigartige Bordwand-Verschluss

Das neue Kinnegrip-Sicherheits-Verriegelungssystem für Bordwände von Transporter-Pritschenfahrzeugen. Für die Sicherheit von Mensch und Ladung.

- Stabil, leicht und korrosionsbeständig durch hochwertiges Material
- Minimales Verletzungsrisiko durch Versenkung des Handhebels
- Verhinderung einer ungewollten Entriegelung
- Öffnen bei Ladungsinnendruck nicht möglich

Kinnegrip GmbH • Dieselstraße 2-4 • 61239 Ober-Mörlen  
Telefon: (06002) 91 04-0 • Fax: (0 60 02) 91 04-30  
E-Mail: info@kinnegrip.de • Internet: www.kinnegrip.de



**Besuchen Sie uns auf der IAA Hannover: Halle 27, Stand B26.**

**Dolezych**  
einfach sicher

Qualität setzt sich durch!



Seile • Ketten • Hebebänder • Zurrgurte • Rundschnitten  
Hebezeuge • Krane • Beratung • Prüfung • Wartung • Schulung  
Hartmannstraße 8 • 44147 Dortmund • Tel. 02 31/82 850  
Fax 02 31/82 77 82 • www.dolezych.de • info@dolezych.de



**Extrem leise:**  
Die speziell für die Lebensmittel-Distribution entwickelte Bühne ist mit einem leise laufenden Elektromotor ausgestattet.

Foto: Dhollandia

## Leiser und sicherer

●●● Messe-Neuheiten von Dhollandia auf der IAA 2008

**LADEBORDWÄNDE.** Gleich mit drei Neuheiten präsentiert sich Dhollandia Deutschland auf der IAA: mit einem mit Scharnieren befestigten Sicherheits-Seitengeländer für Standard- und faltbare Plattformen, einem

besonders geräuscharmen Hecklift, der sich an dem niederländischen PIEK-Programm zur Lärminderung orientiert sowie mit speziellen Plattformbeschichtungen für die Lebensmittel-Distribution. Sicherheitsgelän-

So oder so...  
**adressimo**

Ihre **FACHDATENBANK**  
im Internet

Vehicles and more GmbH  
Am Hafen 10 | 27432 Bremervörde  
www.adressimo.de

Save weight and Reduce your Carbon footprint using CARBOFONT

Made with 45% of recycled material

WWW.POLYFONT.fr

45%

**POLYFONT**  
Will exhibit this year again at IAA  
Hall 26 Stand E05



## Kühlen mit Cooldioxid

**KÜHLVERKEHR.** Die gängigen im Kühltransport verwendeten Kältemittel haben sich im Laufe der Zeit als nicht gerade umweltfreundlich herausgestellt. Die negativen Auswirkungen auf den Treibhauseffekt sind beispielsweise bei Tetrafluorethan, einem fluorierten Kohlenwasserstoff, 1400 Mal höher als bei Kohlendioxid. Der hessische Kühlanlagenhersteller Konvekta forscht nach eigenen Angaben bereits seit 15 Jahren an der Verwendung von Kohlendioxid als natürlichem Kältemittel und präsentiert jetzt erstmals auf der IAA zwei Kühlfahrzeuge mit umweltfreundlicher CO<sub>2</sub>-Technologie. Im VW Caddy Maxi wird die Kühlanlage über das 12-V-Bordnetz angetrieben und hat eine Kälteleistung von 1100 W im Frischdienstbereich. Das Ersetzen der bisher verwendeten synthetischen Kältemittel durch CO<sub>2</sub> bietet zusätzliche Vorteile. Vergleicht man beispielsweise die Kälteleistung, so liefert das CO<sub>2</sub> laut Konvekta je nach Umgebungstemperatur eine 15 bis 20 Prozent höhere Leistung. Anhand eines VW Crafter zeigt Konvekta ein Zwei-Kammer-Fahrzeug, das zum gleichzeitigen Transport von Frischware

der für Hubladebühnen sind laut EU-Richtlinie EN 1756-1 erst ab einer Höhe von 2 m vorgeschrieben. Gleichwohl setzt sich die Erkenntnis durch, dass Mitarbeiter nach besten Kräften davor bewahrt werden sollten, beim Be- und Entladen von der Bühne zu fallen und sich dabei zu verletzen.

Dhollandia bietet daher bereits heute eine Vielzahl technisch ausgereifter Lösungen an, die solche Unfälle vermeiden helfen. Auf der Messe wird ein mit Scharnieren ausgestattetes Sicherheits-Seitengeländer gezeigt, das an einer unterfahrbaren sowie an einer Standard-Hubladebühne fest montiert ist.

Mit einem geräuscharmen Hecklift wurde Dhollandia 2005 als ausgewählter Hersteller in das vom niederländischen Wirtschaftsministerium zur Lärminderung entwickelte PIEK-Programm einbezogen, das Anwohner – insbesondere während der Abend- und Nachtstunden – vor vermeidbarem

Lärm bei der Belieferung von Supermärkten schützen soll. Die speziell für die Lebensmittel-Distribution entwickelte Bühne ist mit einem leise laufenden Elektromotor ausgestattet. Die Plattform ist zudem mit einer Oberfläche beschichtet, die nicht nur den Lärm mindert, sondern auch besonders rutschfest ist. Dies führt – zusätzlich zur Geräuschkürzung – zu besseren Arbeitsbedingungen und mehr Wirtschaftlichkeit.

Der Messestand B04 von Dhollandia befindet sich in Halle 26. Dort stehen der Geschäftsführer der Dhollandia Deutschland GmbH, Stefan Holert, Vertriebsleiter Manfred Herm und Key Account Manager Andreas Liebl – neben den Kunden aus der Transport- und Logistik-Branche, dem Fahrzeugbau und dem Fuhrpark-Management – auch Vertretern der Presse als Gesprächspartner gern zur Verfügung. Weitere Informationen gibt es im Internet unter [www.dhollandia.de](http://www.dhollandia.de).

und Tiefkühlware eingesetzt wird. Die Kühlanlage ist eine zweistufig aufgebaute Zwei-Temperatur-Kühlanlage, deren erster Kreis eine vom Fahrzeugmotor angetriebene Frischdienstanlage ist und deren zweiter Kreis eine vom 12-V-Bordnetz angetriebene CO<sub>2</sub>-Tiefkühlanlage ist. Durch diesen Aufbau konnte nach Angaben von Konvekta die Menge des Kältemittels deutlich reduziert und die Effektivität der Kühlanlage optimiert werden.



**Besser für die Umwelt:** Der VW Caddy Maxi mit CO<sub>2</sub>-Kühlanlage ist am Konvekta-Stand zu sehen.

Foto: Konvekta

Und die Arbeit wird zum Spiel.



**PALFINGER**

Entdecken Sie Komfort und Sicherheit der PALFINGER Produkte auf der IAA 08. Erleben Sie in der PALFINGER PLAYWORLD, wie spielerisch und sicher unsere innovativen Hebe-, Lade- und Handlinglösungen zu bedienen sind. Mehr Infos auf [www.palfinger.de](http://www.palfinger.de)

PALFINGER GmbH · Feldkirchener Feld 1  
83404 Ainring, Germany · E-Mail [info@palfinger.de](mailto:info@palfinger.de)

**PALFINGER**  
**playworld**  
**IAA NFZ Hannover**  
Freigelände Süd / Stand A30 · 25.9.–2.10.2008



**Verleiht dem Pferdchen Flügel:** Die neue Sattelaufleger-Kühlanlage Pegasus von Mitsubishi.

Foto: Mitsubishi

## Pegasus klar zum Aufsatteln

●●● Neue Sattelaufleger-Transportkühlanlage von Mitsubishi

**KÜHLANLAGEN.** Zur IAA setzt Mitsubishi seinen Schwerpunkt auf das neue Sattelauflegergerät Pegasus. Anlässlich der Feier zum zehnjährigen Jubiläum in Japan

hat Mitsubishi Heavy Industries die offizielle Freigabe für Pegasus erteilt. Generalimporteur für Deutschland ist die HEIFO Rüterbories GmbH & Co. KG. Bereits in

den ersten Monaten konnte HEIFO nach eigenen Angaben Verkaufserfolge bei großen Lebensmittelketten, namhaften Aufbauherstellern und Vermietgesellschaften verzeichnen, sodass schon jetzt die nächste Großbestellung in Japan ausgelöst werden konnte.

Bei der Ausstattung des neuen Kühlgerätes legte Mitsubishi besonderen Wert auf die Wartungs- und Servicefreundlichkeit. Alle Serviceklappen und -türen sind schnell zu öffnen und so ist schnellster Zugriff auf alle relevanten Komponenten gewährleistet. Bei der Auswahl des Motors griff man auf die Erfahrung des bekannten Herstellers Yanmar zurück. Andere Hauptkomponenten wurden zum großen Teil aus dem Seecontainerbereich adaptiert, in dem Mitsubishi bereits seit vielen Jahren zu den festen Größen gehört.

Mit 19.060 W bei 0 °C und 9770 W bei -20 °C überbietet die Pegasus-Anlage die Leistungsdaten vergleichbarer Aggregate nicht unerheblich, selbstverständlich mit ATP-Zertifikat. Dies verspricht kurze Abkühlzeiten und damit schnelles Abschalt-

## Sicherheit zuerst

## Messehighlights von Orten

**LADUNGSSICHERUNG.** Insgesamt vier Fahrzeuge seines aktuellen Programms stellte Fahrzeugbauer Orten auf der



Foto: Orten

**Schlüssige Sicherheit:**  
Alu-Paneele im Safe Server.

IAA vor. Im Mittelpunkt standen dabei zwei Side-Liner. Sie sind die jüngste Entwicklung des Anbieters aus Bernkastel-Kues und nach VDI 2700 ff zertifiziert, sodass bei formschlüssiger Ladung keine weiteren Ladegut-Sicherungen erforderlich sind.

Besonderer Vorteil des Systems ist der schnelle Zugang zur Ladung. Die aus fugenfreien Leichtbauwabelementen hergestellten Seitenwände werden elektro-hydraulisch in nur etwa zehn Sekunden auf das Dach verbracht. Öffnen und Schließen benötigen lediglich etwa 55 cm Verkehrsraum seitlich. Im Safe Server bekommt das Ladegut durch aufschiebende Alu-Paneele seitlichen Formschluss. Die Seitenwände des Fahrzeuges werden wie eine „Rollwand“ geöffnet. Geschlossen wird der Aufbau durch Edelstahl-Zentralverschlüsse.

ten des Gerätes, das ergibt eine rapide Senkung der Energie- und Folgekosten. Dies spart dem Nutzer bares Geld und schont die Umwelt. Ein Highlight ist das elektronische Expansionsventil, welches eine genaue Temperaturregelung gewährleistet und auf Wunsch auch das Kühlen ausschließlich im Frischebereich garantiert. Ein weiteres Highlight ist die so genannte „Pretrip-Funktion“. Hierbei handelt es sich um ein Selbst-Diagnoseprogramm, welches alle Funktionen der Anlage in 24 Schritten überprüft und einen entsprechenden Statusbericht erstellt. Darüber hinaus wäre noch der Pump-Down-Modus zu erwähnen. Materialschonend wird vor dem Abschalten des Gerätes das Kältemittel aus der Niederdruckseite des Systems gepumpt. Dies erhöht die Lebensdauer ebenso wie der Sleep-Modus, der für ein zwischenzeitliches Starten des Motors sorgt, wenn die Anlage für einige Tage nicht genutzt wird. Optional kann die Pegasus-Anlage auch mit einer Temperaturfernerüberwachung mit verschiedenen Ausbaustufen geordert werden.

Foto: Broshuis



**Alles aus einer Hand:** Neben EU-normgerechten Fahrzeugen liefert Broshuis auch das entsprechende Equipment zur Ladungssicherung.

### Alles korrekt gezurrt

**SCHWERLASTVERKEHR.** Der Tatsache, dass dem Thema Ladungssicherung auch in Form von Kontrollen immer größere Aufmerksamkeit zukommt, trägt Schwerlastspezialist Broshuis nach eigenen Angaben durch das Konzept seines IAA-Auftritts Rechnung. Das niederländische Unternehmen weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass in seinen Aufliegern nur noch Zurrpunkte verwendet werden, die nach der europäischen Norm EN 12640 ausgerüstet und zugelassen sind. Ferner liefert Broshuis alle zum ordnungsgemäßen Sichern erforderlichen Ketten und Zurrgurte.

Goldhofer - die Lösungskompetenz für spezielle Transportaufgaben. Sattelfahrzeuge für die unterschiedlichsten Transportaufgaben und Spezialeinsätze in einem Nutzlastbereich bis 150 t.



7. Internationale Demonstrationsmesse für die Baustoffindustrie



NOTFARBEITZEUGE FÜR ALLE SITUATIONEN







SATELANHÄNGER



**Goldhofer**  
Aktiengesellschaft  
Donaustraße 95  
D-87700 Memmingen

Phone +49 (0)8331-150  
Fax +49 (0)8331-15239  
e-mail: info@goldhofer.de

Goldhofer

www.goldhofer.de

Horizontales Be- und Entladen

Schubboden-Fahrzeuge aller Art und stationäre Anlagen mit vielem Zubehör lieferbar.

Walkliner GmbH  
88299 Leutkirch/Allgäu  
Tel.: (0 75 61) 98 60-0  
Fax: (0 75 61) 98 60-20  
info@walkliner.de  
www.walkliner.de



Mit Insertionen in...

NFM

>>> >>> >>>

**KOMPLED**  
LongLightSolution

**Voll-LED  
Beleuchtung  
am Trailer**

- E1 - Zulassung
- serienmäßige integrierte Anhängerkennung und Leuchtausfallkontrolle
- Nachrüstbar für alle Trailer
- für 12/24 Volt zugelassen
- Kostenreduzierung durch Einzelfunktionsleuchten
- geringe Korrosion durch Voll-LED Technik



Schloßstraße 14  
D-89079 Ulm/Donau  
www.KOMPLED.de



Foto: Puren/Kress Fahrzeugbau

**Praxis-Einsatz:**  
Die Aufbauten der Kühlfahrzeuge von Kress Fahrzeugbau bestehen aus einem speziell entwickelten PIR-ADR-Hartschaum-Kern der Puren GmbH.

## Leichte Haltbarkeit

- Konstruktionselemente der Puren GmbH aus Polyurethan

**WERKSTOFFE.** Die Produktpalette Konstruktionswerkstoffe aus Polyurethan-Hartschaum der Puren GmbH eignen sich für anspruchsvollen Nutz- und Kühlfahrzeugbau – je nach Anwendung können unterschiedliche PUR-, PIR- oder Prepolymer-Hartschäume eingesetzt werden. Ob Wohnmobil, Transportfahrzeug oder Anhänger, geringes Fahrzeuggewicht, guter

Schutz vor Kälte bei Heitransporten und Schutz vor Wärme in der Klkette sowie wirtschaftliche Verarbeitung sind Anforderungen, denen die Produkte aus dem Hochleistungswerkstoff Polyurethan-Hartschaum der Überlinger Puren GmbH gerecht werden. Die PUR-, PIR- oder Prepolymer-Hartschme zeichnen sich dabei neben einer hohen mechanischen Belastbarkeit und

## Intelligente Lngenausnutzung

**LEBENSMITTEL-LOGISTIK.** Das Gteraufkommen auf der Straße wächst weiter. Die Debatte um die 25,25 m langen Euro-Kombi-Züge ist vorläufig mit einem Nein der Verkehrsminister beendet worden. Die Transport-Dienstleister müssen weiterhin mit einer vorgegebenen Systemlänge von 16,40 m transportieren. Für mehr Ladelänge innerhalb dieser Länge hat jetzt die Firma Rohr gesorgt. Der Khlfahrzeug-Spezialist für den schweren Verteilerverkehr aus Straubing hat einen tiefgekuppelten, um 800 mm längeren Anhänger entwickelt, der drei Rollbehlter mehr laden kann. Der Geradeaus-Abstand zwischen dem Lkw-Aufbau und dem Anhänger beträgt während der Fahrt 1100 mm. Beim Rangieren am Hof und zum Beladen über das Durchladesystem kann der Abstand zwischen den beiden Fahrzeugen vollautomatisch um 1200 mm ausgezogen werden. Damit können beim Motorwagen Ladebordwände mit hohen Plattformen eingesetzt werden. Im Vergleich zum standardgekuppelten Anhänger können bei der neuen, jetzt vorgestellten Rohr-Konstruktion 63 anstatt bisher 60 Rollbehlter pro Gliederzug geladen werden. Rohr liefert heute an die neun größten Lebensmittelein-

einem geringen spezifischen Gewicht vor allem durch hervorragende Isolierwerte aus. Bereits mit minimalen Dämmstoffstärken sorgen Puren-Hartschäume in Form von Platten, Segmenten oder CNC-gefrästen Formteilen beispielsweise in Aufbauten von Kühlfahrzeugen oder Tanksattelaufliegern für optimalen Wärme- und Kälteschutz. Aber auch Sandwichelemente zum Beispiel mit GFK- oder metallischen Deckschichten werden aus Puren-Werkstoffen hergestellt und zu Aufbauten von Fahrzeugen weiterverarbeitet. Wohnmobile, Anhänger, Marktautos, Rettungsfahrzeuge oder auch Kühlfahrzeuge und Kühlanhänger; alle verfügen über spezielle Aufbauten, die mit Puren-Werkstoffen hergestellt werden.

Aber nicht nur für die Nutzer der Fahrzeuge, sondern auch für den Fahrzeugbauer selbst bieten die Puren-Produkte viele Vorteile: Sie haben eine gute Zellelastizität und sind dynamisch hoch belastbar, sie sind mit allen lösungsmittelfreien und -haltigen Klebstoffen verklebbar, sind reparaturfreundlich und recycelbar. Wenn ein mechanisch besonders hoch belastbarer, feuchtigkeitsunempfindlicher, leicht zu bearbeitender und isolierender Werkstoff gefragt ist, kommen die Purenit-Produkte von Puren zum Einsatz. Purenit ist ein holzähnlicher, auf Polyurethan-Hartschaum-Basis bestehender Funktionswerkstoff, der beispielsweise in Form von Platten, Profilen oder Leisten in Fahrzeugaufbauten verwendet wird.

zelhandelsunternehmen Deutschlands Kühlkofferrfahrzeuge, vom Gliederzug mit Durchladesystem, Wechselverkehrs zug bis hin zum Ein-, Zwei- und Drei-Achs-Sattelauflieger.

Foto: Rohr



Drei Rollbehälter mehr: Neuer Rohr-Gliederzug.

**innovative Anhängertechnik**  
Kipper • Minisattel • Sonderfahrzeuge

**Tieflader**

Blomenröh Fahrzeugbau GmbH • 59590 Geske  
☎ 02942 / 1024 • Fax 02942 / 3666  
www.blomenroehr.com • info@blomenroehr.com

**Blomenröh**

**ARNOLD**  
Verladesysteme

*Besser mit System*

Unterstellbock „safety-jack“  
für Trailer

Postfach 30 01 04 • D-70441 Stuttgart  
Fon 0711-88 79 63-0 • Fax 0711-81 42 83  
www.arnold-verladesysteme.de

...haben Sie den doppelten

**ERFOLG!**

ePaper: [www.nfm-verlag.de](http://www.nfm-verlag.de)

**NOOTEBOOM**

**TIEFLADER FÜR DEN TRANSPORT HOHER, SCHWERER UND VOLUMINÖSER LADUNGEN**

WACKER  
Transporto

**IAA** 25.9 bis 2.10 in Hannover  
Halle 25 - Stand C29

**TRENDSETTERS IN TRAILERS**

SUBOTRAILER - MULTITRAILER - TELETRAILER - SUPERTRAILER - BALLASTTRAILER

[WWW.NOOTEBOOM.COM](http://WWW.NOOTEBOOM.COM) **ROYAL NOOTEBOOM TRAILERS B.V.**  
Nieuweweg 190 - Wijchen - Niederlande  
+31 (24) 6488864 - info@nooteboom.com



Aus dem flexiblen Baukasten: Schrader-40-m<sup>3</sup>-Tanksattelanhänger für Rumänien.

Foto: Schrader T+A Fahrzeugbau

## Weichen auf Erfolg gestellt

●●● Schrader T+A Fahrzeugbau setzt auf Export

**TANKFAHRZEUGE.** Während hier zu Lande der Auftragseingang rückläufig ist, wächst die Nachfrage nach Nutzfahrzeugen vor allem in Osteuropa weiter. Ein Trend, der auch für den Bereich Tankfahrzeuge gilt. Der Tankfahrzeugspezialist Schrader T+A Fahrzeugbau hat diesen Trend frühzeitig aufgegriffen. So zahlte sich für die Schrader T+A Fahrzeugbau

GmbH & Co. KG z. B. ihr jahrelanges Engagement in den Benelux-Staaten aus.

Die dort entstandene Nachfrage nach sehr kurzfristig verfügbaren Tanksattelanhängern mit Bruttoinhalten von 45 bis 52 m<sup>3</sup>, konnte durch Schrader vollständig bedient werden. Möglich war dies aufgrund einer genauen Kenntnis der dortigen Märkte und Technik sowie der jewei-

ligen Zulassungsvoraussetzungen eines flexiblen Systems zur modularen Fertigung und nicht zuletzt ausreichender Materialverfügbarkeit. Insbesondere Letztere ist in dem vergangenen Jahr keine Selbstverständlichkeit mehr gewesen. So explodierten beispielsweise die Lieferzeiten von Achsaggregaten von ehemals ca. vier Wochen auf zunächst mehrere Monate bis hin zu einem Jahr. Dies führte zu teilweise erheblichen Lieferzeitüberschreitungen auf dem Tankfahrzeugmarkt. Schrader handelte jedoch rechtzeitig und konnte immer die termingerechte Lieferung der Fahrzeuge gewährleisten.

Mit der Gründung der Schrader Medias S.R.L. im Sommer 2007 wurde im rumänischen Medias ein Brückenkopf für den gesamten südosteuropäischen Markt geschaffen. Basierend auf dem bestehenden Geschäftsbetrieb des Tankfahrzeugbaus des ehemaligen rumänischen Fahrzeugherstellers Automechanica, wurde die Produktpalette um den modernen Tanksattelanhänger UNITAS 2000 in Vollaluminiumbauweise erweitert. Dieser wird für den dortigen Markt in einer Version mit 40 m<sup>3</sup> Bruttoinhalt und verstärkter Bauweise gefertigt. Neben dem Neufahrzeugbau werden bei Schrader Medias umfang-

## Windkraft auf der Straße

### Schwerlastfahrzeuge für Windkraftanlagen

**SPEZIALFAHRZEUGE.** Energie aus Windkraft ist heute eine der wichtigsten Quellen regenerativer Energie. Immer mehr und immer schneller wachsen die umweltfreundlichen Kraftwerke aus dem Boden. Der Pfedelbacher Schwerlast- und Spezialfahrzeugbauer Scheuerle bietet für den anspruchsvollen Transport der Anlagenteile ein breites und umfangreiches Fahrzeugprogramm; von schweren Sattelplattformwagenkombinationen für Turmsegmente über Maschinenhäuser bis zu selbstfahrenden Schwerlastfahrzeugen für den internen Transport. Der Transport von Turmsegmenten erfolgt heute durch unterschiedliche Fahr-

zeugkonzepte. Segmente für leistungsstarke Windkraftanlagen weisen meist einen großen Durchmesser auf. Hier kommt meist eine Transportkombination zum Einsatz, die aus einer Satteltieflader-Kombination mit Kesselbrücke besteht. Bei kleineren Rohrdurchmessern werden spezielle Rohradapter an die Schwerlasteinheiten für die Aufnahme des Turmsegmentes gekoppelt. Scheuerle bietet hierzu Schwerlastfahrzeuge aus dem Combi-Programm an. Je nach Last können Schwerlastkombinationen aus der EuroCombi-Baureihe, die eine Achslast pro Achsline von 20.000 kg bieten, konfiguriert werden.

reiche Reparatur- bzw. Umbaumaßnahmen an der bestehenden, rumänischen Tankfahrzeugflotte durchgeführt.

Neben den bereits langjährigen guten Geschäftsbeziehungen von Schrader zu Kunden in den baltischen Staaten, konnte nun auch der russische Markt erfolgreich betreten werden. Durch die Zusammenarbeit mit zwei russischen Herstellern bieten sich dort große Wachstumspotenziale. So entspricht bereits die Monatsproduktion von ca. 150 Tankfahrzeugen eines russischen Herstellers der durchschnittlichen Jahresproduktion eines deutschen Tankfahrzeugherstellers. Die speziellen Rahmenbedingungen des russischen Marktes erfordern kleinvolumige Tanksattelanhänger mit einem Bruttoinhalt von 30 bis 32 m<sup>3</sup>. Auch diese Tankvariante ließ sich hervorragend aus dem Schrader-Baukastensystem ableiten. Insgesamt blickt Schrader T+A Fahrzeugbau sehr zuversichtlich in die Zukunft und ist überzeugt, durch ihr rechtzeitiges Engagement im Ausland die inländischen Arbeitsplätze zu sichern. Das flexible Schrader-Baukastensystem zur Fertigung des patentierten Tanksattelanhängers UNITAS 2000 bildet die Grundlage des wettbewerbsfähigen Angebots für ganz Europa.

## Hoch die Flügel

**VOLUMENTRANSPORTE.** Eine echte Neuheit aus dem Hause Böse hat die Heinrich-Oestmann-Spedition aus Braunschweig jetzt im Fuhrpark. Mit der Zugkombination Scania-Lkw und Tandem-Anhänger fährt das Unternehmen den ersten Böse-Swing-Top-Lifter, der ganz auf die Bedürfnisse des Kunden, der in der Automotiv-Logistik unterwegs ist, abgestimmt wurde. 60 Prozent aller Komponenten werden Just-in-time der Automobilindustrie zugeführt. Daher müssen Anfahrtswege und Ladezeiten möglichst kurz gehalten werden. Moderne Logistik-Zentren setzen auf ausgefeilte Konzepte und Lösungen, um die Zeit, die ein Transportmittel die Ladezone blockiert, zu reduzieren. Vor diesem Hintergrund hat Fahrzeugbau Böse seinen Swing-Top-Lifter konzipiert. Dabei handelt es sich um ein Aufbaukonzept, das dem Anwender aufwändiges Handling und lange Standzeiten erspart.



Foto: Böse

**Schnell be- und entladen: Der Swing-Top-Lifter von Böse steht bereit zum Beladen.**

## Fahrzeugbau aus Leidenschaft



### DEUTSCHLANDPREMIERE – die KEMPF Kompaktmulde

Die kostengünstige Alternative zum 4-Achs-Kippaufbau:

- 24 t Nutzlast, 21 m<sup>3</sup> Ladevolumen, Wendekreis außen 16 m
- geringes Eigengewicht, niedrigerer Kraftstoffverbrauch
- kompakt, wendig, flexibel



Fahrzeugbau Kempf GmbH  
Zinhainer Weg 10  
56470 Bad Marienberg  
Tel. 0049 - (0) - 2661 - 2970  
[www.kempf-fahrzeugbau.de](http://www.kempf-fahrzeugbau.de)



**Geiz ist gar nicht so geil:**  
Geschäftsführer Helmut Fliegl setzt auf Investitionssicherheit.

Foto: Fliegl, js

## CONTAINERCHASSIS **Von Triptis bis Timbuktu**

Mit einem teleskopierbaren Kipp-Container-Chassis erweitert Fahrzeugbauer Fliegl das Angebot seiner Containerfahrgestelle. Rechtzeitig zur IAA wurde der Drei-Achs-Vario-Kipp-Container-Sattelaufleger SDS 390 für 30"- und 40"-Siloboxen fertiggestellt und kann am Fliegl-Stand ausgiebig unter die Lupe genommen werden.

**B**ereits im Vorfeld der Nutzfahrzeug-Messe gewährte das Unternehmen im thüringischen Triptis unserer Redaktion exklusive Einblicke in die Produktion des neuen Chassis sowie seiner weiteren Produkte. Die Kippvorrichtung auf einem variablen Fahrgestell gibt es nach Firmenangaben weltweit noch nicht. „Außer vielleicht in Timbuktu, da haben wir nicht nachgefragt“, schränkt Firmenchef Helmut Fliegl mit einem Augenzwinkern ein. Zum Patent ist das neue Vario-Chassis jedenfalls angemeldet. Dem Nutzer bietet die kippbare Chassis-Variante eine größere Einsatzvielfalt, wenn es beispielsweise um den Transport von Bulk-Containern, Schüttgütern oder Recyclingmaterial geht.

Auf dem hart umkämpften Fahrzeugbau-Markt haben die Hersteller mittlerweile eine Vielzahl von Möglichkeiten entwickelt, Containerfahrgestelle so varia-

bel zu machen, dass unterschiedlich große Boxen immer mit der optimalen Sattellast transportiert werden können. Fliegl setzt in diesem Fall auf die bewährte Methode, das Chassis mit der Kraft der Zugmaschine

auf die jeweils passende Containergröße zu bringen. Sicherlich gibt es auch komfortablere Wege zur Lastverschiebung, beispielsweise mit hydraulischen oder elektronischen Systemen.



**Enter Sandman:** Die Rahmen werden paarweise gesandstrahlt.

### Mechanische Lösung

„Eine tolle Sache“, findet auch Helmut Fliegl, „so lange es funktioniert.“ Fällt ein solches System aber unvermittelt aus, steht das Fahrzeug nicht nur still, sondern blockiert womöglich auch den nachfolgenden Betrieb am Einsatzort – was zum Beispiel in einem Containerhafen zur Stoßzeit schnell in einem Alptraum ausarten kann. Deshalb bleibt man in Triptis lieber gleich bei der „idiotensicheren“ mechanischen Lösung, denn, so Helmut Fliegl: „Wenn man keine Magnetventile hat, können auch keine ausfallen.“ Nach Meinung Helmut Fliegls entspricht der

heutige Einsatz von Elektronik ohnehin nicht den rauen Einsatzbedingungen des Containertransport-Geschäfts. Letztlich folgt Fliegl damit aber auch dem Wunsch seiner Kunden. Auch die setzen wegen der oben erwähnten Funktionssicherheit eher auf die mechanische Lösung. So hat laut Fliegl bereits ein bedeutendes Unternehmen aus dem Bereich der Chemie-Logistik die neuen Vario-Chassis für seinen Fuhrpark geordert. „Für uns ist das ein Zeichen dafür, dass wir den richtigen Weg gehen, auch wenn er nicht unbedingt trendy ist“, sagt Helmut Fliegl.



**Variabilität ist Trumpf:** Zur IAA präsentiert Fliegl ein dreiachsiges Kipp-Chassis für unterschiedliche Containerlängen.

### Langfristige Investitionssicherheit

Bestätigt sieht er sich dabei auch durch die Erkenntnisse, die man zur späteren Nutzung der Fahrzeuge gesammelt hat. „Aufgrund der Seriennummern lassen sich die langfristigen Wege der Fahrzeuge relativ präzise nachvollziehen“, erklärt Helmut Fliegl. So wandern die Fahrgestelle aus Triptis in der Regel nach etwa vier bis fünf Jahren in die östlichen Nachbarlän-

der. „Interessant dabei ist, dass unsere Chassis dort im Weiterverkauf im Schnitt einen höheren Marktwert erzielen als vergleichbare Fahrzeuge unserer Wettbewerber“, so Fliegl. Den Grund dafür sieht er ebenfalls in der Natur der Sache, respektive dem Einsatzspektrum der Fahrzeuge

vor Ort. Rein mechanische Lösungen genießen hier nach wie vor das größere Vertrauen gegenüber HighTech-Konzepten. Nicht nur in Osteuropa, sondern auch in Skandinavien. So ist Fliegl nach eigenen Angaben seit mittlerweile fünf Jahren führend am schwedischen Markt.

**Online up to date**

[www.vehiclebay.de](http://www.vehiclebay.de)

[www.vehiclerent.de](http://www.vehiclerent.de)

**Vehicles and more GmbH**  
 Am Hafen 10  
 27432 Bremervörde  
 Tel. 0 47 61/99 47-0

**CARGO FLOOR®**  
 HORIZONTAL LOADING-/UNLOADING SYSTEM

**Neu!** • Das Steuerventil wird serienmässig ausserhalb des Chassis platziert und ist dadurch einfach zu erreichen.  
 • Als Option gibt es einer feuerverzinkten Ausführung.

**Bedienungsmöglichkeiten**

**E** **B**   
 Bei Wahl im voraus standard lieferbar.

**The Lightest ...  
 The Strongest ...  
 Simply The Best !**

**COEVORDEN / NL +31 (0)524-593900**    [info@cargofloor.nl](mailto:info@cargofloor.nl)    [www.cargofloor.nl](http://www.cargofloor.nl)



## Leistungen aus einer Hand

**DIENSTLEISTUNGEN.** Auch der TÜV NORD Mobilität ist auf der IAA Nutzfahrzeuge vertreten. Das Veranstaltungs-Highlight in diesem Jahr ist ein Symposium über das mit der Rahmenrichtlinie 2007/46 harmonisierte Zulassungsverfahren für Fahrzeuge, das seit April 2009 angewendet werden darf. Für Hersteller von Fahrzeugen der Kategorien M, N und O (Pkw, Busse, Lkw und Anhänger), Kleinserienfahrzeugen und speziellen Aufbauten mit Mehrstufengenehmigung lassen sich Vorteile des europäischen Binnenmarktes besser nutzen.



**Modellgepflegt:** Zur IAA stellt Qualcomm auch das modifizierte FleetVisor-Portal vor.

Foto: Qualcomm

## Optimiertes Flotten-Management

●●● Qualcomm verbessert Telematik-Plattform FleetVisor

**PRODUKTPFLEGE.** Neue Produkte und Anwendungen rund um die web-basierte Telematik-Plattform FleetVisor

stehen im Mittelpunkt des IAA-Messeauftritts des Telematik-Spezialisten Qualcomm. Neu ist unter anderem ein

## Verfeinertes Transport-Management

Speditionsoftware WinSped mit vielen Neuerungen

**SOFTWARE.** Der Software-Spezialist LIS zeigt auf der IAA das unter Windows arbeitende Transport-Management-System WinSped, das um zahlreiche Neuerungen ergänzt wurde. Neueste Funktion des Programms ist die Überwachung und Steuerung von Kühltransporten. Dazu übernimmt das Programm die vom System Cargobull Telematics gelieferten Trailer-Temperaturdaten und integriert sie in die speditionelle Auftragsbearbeitung. Der Disponent braucht keine zwei Systeme offen zu halten, sondern wird innerhalb von WinSped zum Beispiel gewarnt, wenn Temperaturen außerhalb ihres Soll-Bereichs liegen.

Zu- oder Abschläge aufgrund veränderter Dieselpreise braucht der Rechnungssteller nur noch an einer Stelle mit einer entsprechenden Gültigkeitsdauer einzugeben. Die Software sorgt automatisch dafür, dass die Veränderung bei allen bestehenden Vereinbarungen berücksichtigt wird. Für die ab 1. Juli 2009 zwingend vorgeschriebene, elektronische

Zollanmeldung bietet LIS das Zoll-Modul AT LIS. Es arbeitet sowohl Stand-Alone als auch als integrierter Bestandteil von WinSped.



**Was geht noch?** Die Restlenkzeiten eines Fahrers werden permanent durch Auswertung der eingehenden Telematikmeldungen ermittelt.

Foto: LIS

Touch-Screen-Bediengerät, das den Anwendern der über die Plattform laufenden Ortungs- und Kommunikationslösung OmniExpress erweiterte Funktionalitäten bietet. Diese umfassen ein verbessertes Workflow-Management und Messaging sowie eine innovative Bildschirm-Übersicht über aktuelle Lenk-, Ruhe- und Arbeitszeiten. OmniExpress korrespondiert laut Qualcomm-Vertriebsleiter Rüdiger Schallock mit dem FMS/CAN-Bus bzw. digitalen Tachografen und kann bei Bedarf durch weitere Flotten-Management-Produkte ergänzt werden.

Anwenderspezifische OmniExpress-Vorteile sind eine verbesserte Planung und Disposition sowie reduzierte Kraftstoff-, Fahrer-, Kommunikations- und Administrationskosten. Weitere Pluspunkte sind eine verbesserte Kapazitätsauslastung, ein erhöhter Verladerservice sowie eine Optimierung von Fahrereinsatz und -sicherheit. OmniExpress eignet sich besonders für nationale und regionale Transporte bzw. Distributionsfahrzeuge.

Bedingt durch seine modulare Struktur und Drahtlos-Technik lässt es sich reibungslos in vorhandene Anwender-Backoffice-Systeme integrieren. Das neue Handheld kann auf die wichtigsten europäischen Sprachen eingestellt werden. Fixe monatliche Aboraten erlauben eine zuverlässige und transparente Kostenkalkulation.

Mit den neuen Key-Performance-Indikatoren (KPIs) rüstet Qualcomm auch sein web-basiertes FleetVisor-Portal weiter auf. Hierbei handelt es sich laut Schallock um ein Management-Monitoring-System, das kostenrelevante Faktoren wie Kraftstoffverbrauch, gefahrene Kilometer, Fahrzeug-Zustand/-Wartung sowie Fahrer- und Fahrzeugperformance grafisch darstellt und Anwendern eine bessere Steuerung aller fuhrparkrelevanten Kosten erlaubt. Diese Auslegung ist auch unter dem Aspekt gewählt worden, dass der Büroalltag in den meisten Fällen keine zeitraubende Auswertung von Zahlenkolonnen und Tabellen zulässt.

## Immer auf Sicht

**TELEMATIK.** Der Diagnosespezialist Texa wird anlässlich der Messen automechanika und IAA Nutzfahrzeuge sein neues TMD-SAFETRAILER-Steuergerät vorstellen. Das Gerät kann ohne größeren Aufwand und ohne erforderliche Änderungen an der elektrischen Originalausrüstung im Anhänger installiert werden. Bei dem TMD-SAFETRAILER handelt es sich um ein Instrument mit Flotten-Management-Software, das die konstante Überwachung der Bremsanlage, von Sendungen und Waren im Anhänger ermöglicht. Die GPS-Ortung und Kommunikation mittels GSM/GPRS stehen für die große technologische Revolution der heutigen Zeit. Die Potenziale dieser Technologien sind jedoch noch nicht vollständig entwickelt und ausgeschöpft, d. h. es können noch zahlreiche Vorteile in verschiedenen Bereichen und Anwendungen entdeckt und genutzt werden. TMD-SAFETRAILER ermöglicht jederzeit, die eigenen Fahrzeuge zu orten.



**Kompakt und leicht zu montieren:** Das neue TMD-SAFETRAILER-Steuergerät von Texa.

Foto: Texa

Cummins Onan



Performance you rely on.™

## Stromerzeuger von 5 bis 2500 kVA

für den mobilen und stationären Einsatz



### Typ HDKBB

5 kVA für den Festeinbau im Lkw



### Typ C70D5

70 kVA offen oder mit Schallschutzhaube

**CUMMINS Deutschland GmbH**

Odenwaldstraße 23

64521 Groß-Gerau

Telefon (0 61 52) 1 74-0

Telefax (0 61 52) 1 74-141

[www.cummins.de](http://www.cummins.de)

[cummins.germany@cummins.com](mailto:cummins.germany@cummins.com)



KOMMUNIKATION

**Alles über eine Plattform:**  
Funkwerk Dabendorf bündelt  
Kommunikation im Auto.

Foto: Funkwerk Dabendorf



Zentrale Plattform

Fahrzeughersteller stehen mehr denn je vor der Herausforderung, unterschiedliche Kommunikationssysteme im Fahrzeug miteinander vernetzen zu müssen. Neben der Kompatibilität verschiedener Hardwarekomponenten ist dabei vor allem das richtige Zusammenspiel der Software von Bedeutung. Funkwerk Dabendorf stellt auf der diesjährigen IAA Nutzfahrzeuge in Hannover erstmals eine eigene Hard- und Software-Plattform vor, die verschiedene Anwendungen wie Navigation, Freisprechen, Telematik und Internet miteinander verbindet.

Die Grundidee der neuen Plattform von Funkwerk Dabendorf ist der modulare Aufbau. „Komponenten in Autos müssen zusammenspielen, unabhängig von ihren Aufgaben und Betriebssystemen“, erläutert Thomas Kern, Business Director OEM bei Funkwerk Dabendorf. „Unsere neue Plattform kann flexibel um mehrere Komponenten ergänzt werden.“ Der Messestand befindet sich in Halle 11, Stand F23.

Mehr Effizienz bei der Kälteerzeugung

Thermo King stellt neue Aggregate und TrackKing-Generation vor

**KÜHLVERKEHR.** Thermo King wird mit zwei Ausstellungsständen auf der Messe vertreten sein. Die Kältelösungen werden in Halle 27, Stand B15 präsentiert. Die erst kürzlich auf den Markt gebrachte SLX-Reihe für die Kühlung von Sattelauflegern steht im Mittelpunkt des Messeauftritts.

Das für seine herausragende Leistungsfähigkeit und Umweltfreundlichkeit bekannte SLX-Gerät wird seit seinem Marktgang im vergangenen November innerhalb der Branche außergewöhnlich gut angenommen und sorgt bei den Betreibern für positives Feedback. Die neue SLX-Reihe liegt mit ihren Verkaufszahlen weiterhin vor der Konkurrenz. Der Grund dafür liegt in umfangreichen Tests und Versuchen, in denen eine Verringerung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes um 20 Prozent, ein um 20 Prozent niedrigerer Kraftstoffverbrauch sowie eine um 50 Prozent reduzierte Geräuschemission erreicht wurden.

Aber auch Zukunftslösungen sind zu sehen. Auf der IAA wird erstmalig das patentierte Green-CryoTech-Kühlsystem vorgestellt, dessen Kühlmittel aus wiederverwertetem, flüssigem Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) besteht. Durch die Weiterentwicklung dieser Technologie zu

einer tragfähigen Produktreihe können Kunden nicht nur die von ihnen verursachte Umweltbeeinträchtigung (Lärm, Abgase und CO<sub>2</sub>-Bilanz) verringern, sondern außerdem von einer innovativen, verbesserten Temperaturregelung profitieren.

Kryogensysteme bieten dem Kunden eine verbesserte Kühlleistung, da das flüssige Kohlendioxid eine schnelle und starke Abkühlung bewirkt. Thermo King hat zwei Green-CryoTech-Kryogensysteme entwickelt: das CO<sub>2</sub>-Hybridsystem, das zur Erhöhung der Kühlleistung zusätzlich an ein konventionelles, dieseltreibenes Lkw-Kühlsystem angeschlossen werden kann und das ST-CR-System, das Lösungen sowohl für den Einfach- als auch für den Mehrfachtemperaturbetrieb im Lkw bietet. Vor kurzem hat Thermo King das jüngste Mitglied seiner V-100-Produktreihe auf den Markt gebracht. Das V-100 20 verwendet dieselbe Plattform wie das B-100 – die kleinste am Markt verfügbare Plattform – und ist neben einer Standby-Option (220 V, 50 Hz) und einer Heizoption mit einem ultraflachen Verdampfer ausgestattet. Dank der Kältemittel R-134a oder R-404a erreicht das V-100 20 maximale Leistung auf engstem Raum.



**Reduzierter Verbrauch:** Die SLX-Reihe für die Kühlung von Sattelauflegern steht im Mittelpunkt des Messeauftritts.

Foto: Thermo King



In UFM werden alle Last-Esel

# GRÜN.

**NFM Verlag**  
Am Hafen 10 | 27432 Bremervörde  
Telefon: (0 47 61) 99 47-0 | Telefax: (0 47 61) 99 47-23  
Internet: [www.nfm-verlag.de](http://www.nfm-verlag.de)





Fotos: DUH



**Die Angebote sind vorhanden:** Gemeinsame Informationen in Berlin zur möglichen Filternachrüstung von Lkw von Dr. Gerd Rosenkranz, Jürgen Resch (beide DUH), Herman Josef Schulte (HJS), Uwe Israel (Twintec) und Hubert Mangold (Oberland Mangold) (v. l.).

## GESETZGEBUNG **Berliner Nachrüst-Runde**

Sie ist die letzte im Meseberger Klimaschutzpaket der Bundesregierung verbliebene verkehrspolitische Maßnahme. Sie ist eine Methode, im Bereich schwerer Lkw Klimaschutzpolitik zu betreiben, ohne die deutschen Spediteure gegenüber ausländischen Konkurrenten zu benachteiligen.

Die Rede ist von der im Bundeskabinett am 18. Juni 2008 beschlossenen neuen Lkw-Maut, die eine verstärkte Spreizung der Mauthöhe nach dem Schadstoffausstoß vorsieht. „Angesichts der unverantwortlichen Parteinahme für eine vermeintlich mächtige Lobby und zulasten der Gesundheitsvorsorge für die eigenen Bürgerinnen und Bürger müssen sich einige Ministerpräsidenten und ihre Fachminister ernsthaft nach ihrem Amtseid fragen lassen. Darin haben sie sich zuallererst verpflichtet, Schaden von ihren Mitbürgern fernzuhalten. Sie tun aber das Gegenteil. Es ist ein Skandal, dass Politiker, wenn sie für die Mautpflicht werben, zuerst an die Behebung von Straßenschäden denken. Sie ist aber richtig verstanden, vor allem ein Mittel gegen Schäden an Mensch und Umwelt“, sagte der Bundesgeschäftsführer der Deutschen Umwelthilfe (DUH) Jürgen Resch unter Hinweis auf die bevorstehende Abstimmung in der Länderkammer.

Von den Vertretern des Transportgewerbes wird die angeblich massive Erhöhung der Maut insbesondere für Euro-3-Lkw beklagt. Die vorgesehene Mautspreizung von 4,2 Cent auf Euro 4 soll aber gerade dazu führen, dass die besonders

schadstoffreichen Lkw schnell nachgerüstet werden und so gleichzeitig die Mehrbelastung sinkt. Die DUH präsentierte anlässlich der Pressekonferenz drei Hersteller von Dieselpartikelfiltern für leichte und schwere Nutzfahrzeuge mit ihren Produkten, die etwa in den Niederlanden bereits in zehntausenden von Lkw für saubere Luft sorgen.



**Saubere Sache:** A. Middendorf (HJS) zeigt den Erfolg einer Nachrüstung.

### Beispiele vor Ort

Grund dafür ist eine in unserem Nachbarland geltende Nachrüstförderung, die von den Spediteuren flächendeckend angenommen wird. Gemeinsam mit der DUH appellierten die Filterhersteller HJS, Twintec und Oberland Mangold an die Politik, „endlich den Schritt zu tun, der der Filternachrüstung bei Nutzfahrzeugen, der Bekämpfung des Feinstaubes und damit der Luftreinhaltung in Deutschland neuen Schwung verleihen würde“. Wie, zeigen die folgenden Seiten.



# Saubere Logistik mit **HJS** Diesel-Partikelfilter für Lkw EURO II und EURO III



**MAUT-Ersparnis** bei 100.000 km pro Jahr

✓ EURO III + HJS Filter = 4.200 € pro Jahr!

✓ EURO II + HJS Filter = 6.300 € pro Jahr!

HJS Filter für Mercedes-Benz und MAN Lkw

Besuchen Sie uns  
Hannover, 25.09 - 2.10.2008  
Halle 13, Stand B72

## Umweltschutz zahlt sich aus!





## Tanken auf leisen Sohlen

**TANKTECHNIK.** Betriebstankstellen helfen vielen Transportunternehmen Kosten zu sparen. Zugleich verursachen sie natürlich auch Kosten. Um die so gering wie möglich zu halten, ist eine weitgehende Automatisierung notwendig. Was in diesem Kontext alles möglich ist, hat der Tankspezialist Hectronic auf der automechanika gezeigt. Das Unternehmen hat verschiedene Funktionen und Komponenten miteinander vernetzt und ermöglicht so das Tanken mit vollständig automatisierter Datenverarbeitung. Selbstverständlich sind auch die einzelnen Geräte für sich allein bereits leistungsfähig und für ihren spezifischen Einsatzbereich bestens ausgestattet.

## Berliner Stadtlieferanten

●●● Oberland Mangold präsentiert mit DUH sauberen Transporter

**NACHRÜSTUNG.** Vom Bundeskabinett wurden im Rahmen des Klimapaketes erhöhte, jedoch emissionsbezogene Autobahn-Mautsätze für schwere Nutzfahrzeuge zum 1. Januar 2009 beschlossen. Durch die Nachrüstung von Nutzfahrzeugen mit Oberland-Partikelminderungssystemen kann diese finanzielle Mehrbelastung deutlich reduziert werden. Wie auf der Seite zuvor berichtet, nahm auch der Abgasnachbehandlungsspezialist Oberland Mangold an der Pressekonferenz der Deutschen Umwelthilfe in Berlin zur geplanten, umweltorientierten Spreizung der Maut teil. Im Gepäck hatte das Unternehmen dabei einen Opel Movano, der die Nachrüstmöglichkeiten gerade im Transporter-Bereich verdeutlichen sollte.

Millionen von Bürgern in deutschen Städten leiden unter den gefährlichen

Feinstaubbelastungen, welche zu einem hohen Anteil von leichten Nutzfahrzeugen verursacht werden. Nach einer Schätzung von Oberland werden rund 70 Prozent ihrer jährlichen Fahrleistungen in oder im Umfeld von Städten erbracht. Die unterschiedlichen Mautsätze von 4,2 Cent/km zwischen Euro-3- und Euro-4-Fahrzeugen führen auch nach Ansicht von Oberland Mangold für die Transportunternehmen zu keiner Mehrbelastung, sobald diese ihre Fahrzeuge mit einem Oberland-Partikel-Kat auf Euro 4 nachrüsten.

In der Diskussion um die Nachrüstung von Nutzfahrzeugen dürfen jedoch auch die leichten Nutzfahrzeuge bis 3,5 t nicht außer Acht gelassen werden, da diese als einer der Hauptverursacher der Feinstaub-Belastung in den deutschen Städten gelten. Nach einer Statistik des Kraftfahrtbundesamtes

## Know-how-Export

## ContiTech zeigt Produkte auf SAE-Kongress

**KOMPONENTEN.** Mit Hochleistungsladeflußleitungen und dem beheizbaren Schlauchleitungsmodul für die SCR-Technologie beteiligt sich ContiTech Fluid Technology an der

Messe zum Commercial Vehicle Engineering Congress der amerikanischen Society of Automotive Engineers (SAE) vom 7. bis 9. Oktober 2008 in Rosemont, Illinois, USA.

ContiTech präsentiert sich nach dem erfolgreichen Auftritt im Vorjahr bereits zum zweiten Mal auf dem Fachkongress mit Ausstellung. Ladeflußschläuche und -leitungen müssen immer höheren Drücken und immer höheren Temperaturen standhalten, um dem Ziel der Entwickler gerecht zu werden, immer kleinere und leichtere, aber zugleich durchzugsstärkere und sparsamere Motoren auf den Markt zu bringen. ContiTech Fluid Technology entwickelt und produziert Lösungen, die höchste Anforderungen erfüllen. Für diese Anwendungen steht eine breite Palette von Elastomerprodukten zur Verfügung.



**Bunte Vielfalt:**  
Hochtemperatur-Silikonschlauchleitungen von ContiTech.

Foto: ContiTech

sind zum 1. Januar 2008 rund 560.000 leichte Lkw der Abgasstufe Euro 3 gemeldet. Dies sind rund 61 Prozent des Gesamtbestandes aller Nutzfahrzeuge der Euro-3-Kategorie in Deutschland.

Leichte Nutzfahrzeuge mit Euro 3 und einem Alter von drei Jahren und älter sind noch nicht einmal mit einer Abgasreinigung, wie z. B. Oxidationskatalysator ausgestattet. Dabei wird nach Ansicht der süddeutschen Abgasexperten immer außer Acht gelassen, dass ein leichtes Nutzfahrzeug der Abgasstufe Euro 3 nahezu die sechsfache Partikelmasse wie ein Euro-4-Fahrzeug der identischen Fahrzeugkategorie emittiert. So will die Oberland Mangold GmbH gerade auch für dieses Fahrzeugsegment hocheffektive, nachrüstbare Partikelminderungs-systeme (Dieselrußfilter) anbieten. Leichte Nutzfahrzeuge unter 3,5 t werden hauptsächlich von neun großen Fahrzeugherstellern angeboten. Oberland Mangold verfügt nach eigenen Angaben bereits heute für 75 Prozent dieser Hersteller über ein genehmigtes Partikelminderungs-system. Bis 2009 soll das Angebot auf 85 Prozent ausgebaut



**Hohes Nachrüstungspotenzial mit hohen Minderungswerten:** Gerade im Innenstadtbereich sind schadstoffreiche Transporter für hohe Feinstaubwerte verantwortlich.

Foto: Oberland Mangold

werden. Durch die Nachrüstung eines leichten Lkw der Kategorie Euro 3 mit einem Oberland-Partikelminderungs-system wird der Partikelaustritt eines modernen Euro-4-Fahrzeugs erreicht.

Dadurch bleibt für viele Handwerker und Gewerbetreibende in den Städten die

Mobilität gewährleistet und es können kostenintensive Anschaffungen von neuen Fahrzeugen vermieden werden. Die Nettoinvestitionskosten für die Nachrüstung mit einem Oberland-Mangold-Partikelkat liegen nach Unternehmensangaben schließlich bei etwa 1000 bis 2000 Euro.

**ACTIA®**

präsentiert auf der IAA 2008

Neues vom digitalen Tachographen



- ★ Remote Download ab sofort verfügbar - Massenspeicherdaten jetzt über Telematikmodule auslesen
- ★ ACTIA READER® - Gerät für schnelle, sichere und unabhängige Anzeige aller Fahrerkartendaten
- ★ ACTIA KeCo - Gerät zur Blitzeingabe der umständlichen Werkstattkarten PIN
- ★ Integrierte Überwachung der EU 561/2006
- ★ Automatische Umschaltung der Zeitgruppe bei ausgeschalteter Zündung
- ★ Integrierte Alarm- und Tastentöne zur sicheren Bedienung

Besuchen Sie uns  
Auf der IAA  
25.09 - 02.10  
Halle 11  
Stand F11



## Aus drei wird vier

●●● Twintec präsentiert in Berlin nachgerüstete SZM

**NACHRÜSTUNG.** Rußpartikelfilter für schwere Nutzfahrzeuge sind zu haben – und dies, so der Abgasspezialist Twintec, zu einem erschwinglichen Preis. So wird aus einem Euro-3-Lkw in Sachen Maut und Rußpartikel-Emissionen ein Euro-4-Lkw, samt grüner Feinstaubplakette; gut fürs Portemonnaie der Logistik-Unternehmen, gut für die Umwelt, gut für die Gesundheit der Bürger. Darauf machte der Königswinterer Filterhersteller Twintec Mitte September in Berlin aufmerksam.

Vor dem Gebäude der Bundespressekonferenz präsentierte das Unternehmen als Positiv-Beispiel ein mit einem Rußfilterkat nachgerüstetes, schweres Nutzfahrzeug des Typs MAN TGA: 4,2 Cent weniger Maut je Kilometer und Ruß-Emissionen eines Euro-4-Lkw. Mit der Aktion wiesen Twintec und zwei weitere deutsche Filterhersteller darauf hin, dass effiziente Nachrüst-Lösungen für Nutzfahrzeuge bereits in großer Zahl verfügbar sind.

Die vom Bundeskabinett am 18. Juni beschlossene Änderung der Mauthöheverordnung mit Wirkung zum 1. Januar 2009



**Öffentlichkeitsarbeit:** Vor der Bundespressekonferenz in Berlin präsentierte Twintec einen mit einem Rußfilterkat nachgerüsteten MAN TGA.

Foto: Twintec

bietet durch die Einführung emissionsabhängiger Mautsätze (Mautspreizung) einen unmittelbaren Anreiz zur umweltfreundlichen Nachrüstung schwerer Nutzfahrzeuge mit Partikelfiltern. Dem Kabinettsbeschluss muss vorher der Bundesrat noch

## Kompakt kombiniert

Emitec zeigt zur IAA Systemkombination aus Partikel- und DeNO<sub>x</sub>-Reduktion

**FILTERSYSTEME.** Für die zukünftigen Emissionsvorgaben sowie zum Erreichen der Luftqualitätsziele der EU für Feinstaub und NO<sub>2</sub> werden durch die Industrie derzeit Kombinationssysteme zur NO<sub>x</sub>- und Partikelminderung geplant. Diese Systeme müssen für Lkw möglichst kompakt, leicht und zuverlässig sein – und sollen den Kraftstoffverbrauch nicht nach oben treiben. Die in diesem Jahr zur IAA Nutzfahrzeuge gezeigten Highlights der Emitec orientieren sich an diesen Zielsetzungen. In den aktuellen Diskussionen hat die Reduzierung des Kraftstoffverbrauchs und damit der CO<sub>2</sub>-Emissionen eine herausragende Bedeutung angenommen. Natürlich waren Ressourcenschonung und geringer Kraftstoffverbrauch schon immer Entwicklungsschwerpunkte in der Nutzfahrzeugindustrie. Mit dem SCRi-System wird die von Emitec entwickelte „integrierte Systemkombination“ aus Partikel- und De-NO<sub>x</sub>-Reduktion erstmals für Nutzfahrzeuge gezeigt. Der PM-Metalit, ein Nebenstrom-Tiefbettfilter der neuesten Entwicklungsstufe, ist in das SCR-System funktional integriert

und übernimmt neben der kontinuierlichen Partikelfilterung auch die Aufgaben eines Hydrolyse-Kats zur Umwandlung von AdBlue in Ammoniak und die gleichmäßige Verteilung im Abgas. Auf dem Emitec-Stand werden ein mit SCRi ausgestatteter Geräteträger und Ergebnisse von Prüfstandläufen präsentiert. Der elektrisch beheizte Katalysator Emicat, der in den



**Zukunft:** Mit dem SCRi-System zeigt Emitec die „integrierte Systemkombination“ aus Partikel- und De-NO<sub>x</sub>-Reduktion.

zustimmen. Einige unionsgeführte Bundesländer haben gegen die neue Mauthöheverordnung ihren Widerstand angekündigt.

Befürchtungen, das Güterkraftverkehrsgewerbe werde hierdurch wirtschaftlich zu stark belastet und es gebe nicht ausreichend verfügbare Nachrüstsysteme, sind nach Angaben von Twintec jedoch unbegründet. Durch die Nachrüstung mit einem Partikelfilter werden Euro-3-Lkw, die vom Jahre 2000 an bis inklusive September 2006 zugelassen werden konnten, mit dem aktuellen abgastech-nischen Standard Euro 4 gleichgesetzt. Damit sparen sie Maut. Eine teure Anschaffung von Neufahrzeugen ist also nicht nötig.

Die erforderlichen Investitionen für eine Nachrüstung von etwa 5000 Euro, bzw. unter Berücksichtigung der steuerlichen Abzugsfähigkeit von etwa 3500 Euro, amortisieren sich bereits bei normalen Fahrleistungen binnen Monaten. Zugleich ergibt sich ein positiver Effekt für den Wiederverkaufswert durch Euro-4-Mautsatz und grüne Feinstaubplakette. Entsprechende Lösungen werden bereits für rund 90 Prozent aller mautpflichtigen deutschen Euro-3-Lkw angeboten.

späten 80er-Jahren von Emitec entwickelt und in Serie gebracht wurde, erlebt heute eine Renaissance: Während damit einst die Katalysatorleistung nach dem Kaltstart von Ottomotoren verbessert wurde, soll dieser aktuell für ein frühzeitiges Anspringen der Hydrolyse von AdBlue bei SCR-Motoren sorgen.

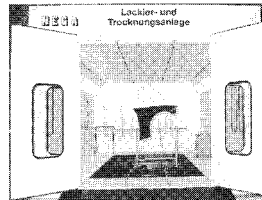
Fotos: Emitec



**Renaissance:**  
In den 80er-Jahren für Otto-Motoren entwickelt, beheizt der Emicat heute Diesel-Abgasanlagen.

# NEGA-PROFI

## Lackier- + Trockentechnik



Kombinierte Lackier- und Trockenkabinen für PKW+LKW sowie für Handwerk und Industrie komplett mit neuester Lackieranlagentechnik für maßgeschneiderte Lösungen

ab € 25.000,00

Außerdem: Farbnebel-Absaug- und Zuluftanlagen – separate Trockner

**Planung · Fertigung · Montage · Wartung**  
Ihr kompetenter Partner für das professionelle Lackieren und Trocknen

**NEGA Luft- und Trocknungsanlagen GmbH**

Täleswiesenstraße 10, 72770 Reutlingen, www.nega.de · Mail: info@nega.de  
Fon 071 21/58 01 24, Fax 58 01 57



NFM ONLINE

[www.vehiclebay.de](http://www.vehiclebay.de) [www.vehiclebay.de](http://www.vehiclebay.de)

[www.vehiclerent.de](http://www.vehiclerent.de) [www.vehiclerent.de](http://www.vehiclerent.de)

## Fit für die Umweltzone?

# Partikel-Kat

## Oberland

**Oberland Mangold bietet  
Partikel-Katalysatoren  
als Filtersystem für Nutzfahrzeuge an.**

- X Betriebssicher – absolut wartungsfrei
- X Keine zusätzlichen Module oder Elektronik erforderlich
- X Einfacher und schneller Einbau
- X Vermeidung von Fahrverboten
- X Minderung des Fahrzeugwertverlustes



**Oberland MANGOLD**  
Katalysatortechnik GmbH

Oberland Mangold GmbH Tel.: +49 (0) 88 24 - 92 98 0  
In der Enz 1 Fax: +49 (0) 88 24 - 92 98 12  
D - 82438 Eschenlohe E-mail: [vertrieb@oberland-mangold.de](mailto:vertrieb@oberland-mangold.de)

[www.oberland-mangold.de](http://www.oberland-mangold.de)



## Kombinierte Reinigung

●●● HJS Fahrzeugtechnik präsentiert 100-Prozent-Filterssysteme

**ABGASNACHBEHANDLUNG.** Mit einer Auswahl neuer Filterssysteme zur Schadstoffreduzierung von Dieselmotoren präsentiert sich die HJS Fahrzeugtechnik GmbH & Co. KG in diesem Jahr auf der IAA Nutzfahrzeuge in Hannover. Auf insgesamt 145 m<sup>2</sup> haben Fachbesucher nach Aussage der Mendener die Möglichkeit, sich über die modernen HJS-Vollfilter-systeme für unterschiedliche Nutzfahrzeu-genanwendungen und SCRT, die Abgas-reinigungstechnologie der Zukunft, zu informieren.

„Für Nutzfahrzeuge und Baumaschinen gibt es mittelfristig keine Alternative zum Dieselmotor“, betont Firmengründer und Geschäftsführer Hermann Josef Schulte: „Umso wichtiger ist es, dass unsere geschlossenen Vollfiltersysteme die bei der Verbrennung entstehenden Rußpartikel bis zur Nachweisgrenze reduzieren.“ Außerdem helfe die Technologie Gewerbe-

treibenden und Spediteuren, Kosten zu sparen, so Schulte weiter. „Lastwagen, die mit HJS-Filtern ausgestattet sind, erhalten nicht nur problemlos eine grüne Plakette zur Einfahrt in die Umweltzonen, sondern fallen auch in eine günstigere Mautklasse.“ Sowohl in ökologischer als auch zunehmend in ökonomischer Hinsicht ist die Nachrüstung von Nutzfahrzeugen sinnvoll und eine attraktive Alternative zur Fahrzeugneubeschaffung.

Das Herzstück aller HJS-Abgasreini-gungssysteme ist der Sintermetallfilter (SMF), mit dem HJS im weltweiten Wett-bewerb Maßstäbe setzt.

Der geschlossene Vollfilter mindert den Rußpartikelaustritt samt Feinpartikel bis zur Nachweisgrenze – mehr als 99 Prozent werden ausgefiltert. Dadurch wird nicht nur der Partikelgrenzwert des Euro-5-, sondern auch des EEV-Standards erfüllt. Der SMF und die darauf basierenden Systeme



**Das SMF-CRT-System:** Es kombiniert einen Dieseloxydator mit einem Partikelfilter aus Sintermetall und unterstützt die kontinuierliche Regeneration des Filters.

sind außerordentlich zuverlässig, wartungsarm und haben eine hohe Lebensdauer. Seine Aschespeicherfähigkeit ist im Vergleich zu der eines konventionellen Keramikfilters sehr hoch.

Dadurch verlängern sich die Laufleistungen bis zur Reinigung des Filters auch bei älteren Fahrzeugen mit besonders hohem Ölverbrauch deutlich:

## Ziehen aller Register

Eberspächer präsentiert auf der IAA neue Abgas-Komponenten

**ERSTAUSRÜSTUNG.** Wer die künftigen, extrem strengen Abgasnormen für Nutzfahrzeuge einhalten möchte, muss alle technologischen Register gleichzeitig ziehen: Der Esslinger Abgasspezialist Eberspächer präsentiert auf der IAA

Kombisysteme für Euro 6 und EPA 10. Sie enthalten zahlreiche technologische Neuentwicklungen, die das Gesamtsystem Abgasanlage im Nutzfahrzeug deutlich effizienter machen sollen. Mit komplexer Systemtechnik will Eberspächer die hohen Anforderungen der kommenden Abgasnormen für Nutzfahrzeuge in Europa (Euro 6), den USA (EPA 10) und Japan (JP 09) erfüllen. Auf der IAA stellt Eberspächer eine Vielzahl von Einzelkomponenten vor, die zur Optimierung der Abgasreinigung entwickelt wurden. Dazu zählen beispielsweise der Fuel Processor für ein motorunabhängiges Wärme-Management im Abgasstrom, Eberspächer-Mischelemente für die perfekte Harnstoff-Vermischung oder auch die Active Noise Cancellation zur Reduzierung von Schall und Abgasgedrückt.

**Zahlreiche Normen, ein Hersteller:**  
Auf der IAA zeigt Eberspächer für die unterschiedlichen Märkte Kombisysteme.

Foto: Eberspächer

**Partikelemissionen reduzieren:** Eine konsequente Nachrüstung soll die Werte um über 70 Prozent verringern.



Fotos: HJS

Während Keramikfilter bereits nach einer kurzen Laufleistung gereinigt werden müssen, ist beim SMF nach HJS-Angaben ein mehrjähriger Betrieb bis zur Wartung möglich.

Dank ihres modularen Aufbaus können Sintermetallfilter in verschiedenen Systemen und Varianten zum Einsatz kommen. Für Lkw, die lange Strecken auf der Auto-

bahn zurücklegen und daher kontinuierlich ausreichende Abgastemperaturen produzieren, bietet sich das SMF-CRT-System an (Continuous Regeneration Technology). Es kombiniert einen Dieseloxydationskatalysator mit einem Partikelfilter aus Sintermetall und unterstützt die kontinuierliche Regeneration des Filters. Für leichte bis mittelschwere Nutzfahrzeuge, die

innerstädtisch häufig im Start-Stopp-Betrieb gefahren werden, hat HJS das aktive Filtersystem SMF-AR entwickelt. Anders als bei passiven Filter-Systemen, die eine bestimmte Betriebstemperatur zur Rußgeneration brauchen, befreit SMF-AR den Filter in nahezu jedem Motorbetriebszustand vom zurückgehaltenen Ruß – unabhängig von der Abgastemperatur.



IAA Hannover  
Halle 26/A32

## PWP Tender Spannratsche

Merkmale des PWP Tender:

- Einhandbedienung mit kurzem Spannweg (Zahnrad mit zwölf Zahnung)
  - Verschleissteile aus Inox
  - wartungsarm durch den Einbau von Polyamidbuchsen
  - zollkonform und abschliessbar
- In zwei Ausführungen lieferbar:
- mit Vierkantansatz für Spannröhr  $\varnothing$  27 mm
  - mit Schlitzansatz für Spannröhr  $\varnothing$  35 mm
  - Feuerverzinkt

PWP – der Wert liegt im Detail.

PWP SA, CH-1530 Payerne/Schweiz  
Telefon 026 662 71 11, Fax 026 662 75 40  
office@pwp-sa.ch, www.pwp-sa.ch

 PWP SA



Fotos: Kolbenschmidt Pierburg, LangerockDesign

**Die Preisverleihung:** Dr. Karl-Hermann Bruch (VAR, Bruch GmbH, 1. v. l.), Dr. Oliver Thomer (2. v. l.), Dr. Martin Fehlbier (Pierburg, 3. v. l.) und Günther Kirchner (VAR und OEA, r.).

## KOMPONENTEN **Ausgezeichnete Kühlung**

Vor dem Hintergrund der kontinuierlich strenger werdenden Abgasvorschriften hat Pierburg für die weitere Reduzierung von Stickoxiden (NO<sub>x</sub>) ein Modul aus Aluminium entwickelt, das sowohl eine gezielte Kühlung als auch die Steuerung der AGR-Masse erlaubt.

**M**it dem neuen Kühlermodul hat das Pierburg-Entwicklungsteam eine Komponente für Dieselfahrzeuge konzipiert, die sich durch eine hervorragende Langzeitkühlleistung auszeichnen soll. Erzielen will man dies durch eine neuartige Abgasführung über

speziell geformte Lamellen-Rippen. Das neuartige Kühlerkonzept eignet sich sowohl für Nieder- als auch für Hochdrucksysteme und kann bei entsprechenden Motorkonzepten ins Saugrohr integriert werden. Der Abgaskühler wird komplett in Aluminiumdruckguss ausgeführt und gibt

die Wärme an das Kühlmittel ab. Er senkt die Abgastemperatur je nach Betriebspunkt um über 600 °C und trägt damit nicht nur wesentlich zur Reduzierung der Verbrennungstemperatur und der Stickoxid-Emissionen bei, sondern senkt auch die Temperaturbelastung der nachfolgenden Motorkomponenten.



**Weiteres AGR-Produkt von Pierburg:** Für den Bereich der Schadstoffreduzierung bietet das Gesamtprogramm auch ein elektromotorisches AGR-Ventil.

### Aluminium als innovativer Werkstoff

Bisher bestanden Kühler vornehmlich aus verschweißten Edelstahlblechen, was vergleichsweise hohe Fertigungskosten zur Folge hatte. Ein Vorteil von Aluminium als Werkstoff liegt darin, dass Leichtmetall eine wesentlich höhere Wärmeleitfähigkeit als Stahl besitzt. Zum Vergleich: Edelstahl besitzt eine Wärmeleitfähigkeit von ca. 15 W/mK (Watt pro Meter und Kelvin),



**Abgasrückführung inklusive:**  
Über ein optimiertes Fertigungsverfahren bietet der AGR-Kühler von Pierburg nicht nur gewichtsmäßig Vorteile.

während Aluminiumdruckguss mit rund 150 W/mK den zehnfachen Wert erreicht. Durch diese hervorragende Wärmeleitfähigkeit von Aluminium lässt sich bei relativ kleinem Bauraum eine sehr hohe Kühlleistung erzielen. Auch die neu entwickelte Kühlergeometrie mit Lamellen-Rippen reduziert nicht nur die Neigung zur Verrostung bzw. Versottung des Kühlers, sondern verbessert nachhaltig die Kühlleistung über die gesamte Kühlerlebensdauer.

Um den Motor möglichst schnell auf Betriebstemperatur zu bringen, verfügt der neue Abgaskühler über eine wahlweise elektrisch oder pneumatisch geschaltete Bypassklappe. Über diese werden die Abgase so lange am Kühler vorbei über den so genannten Bypasskanal geleitet, bis die notwendige Betriebstemperatur des Motors erreicht ist.

Beim betriebswarmen Motor wird der Bypass geschlossen, sodass der Kühler seine eigentliche Funktion aufnehmen kann, nämlich die Temperaturabsenkung der zurückgeführten Abgase. Durch die hiermit hervorgerufene, gezielte Absenkung der Verbrennungstemperatur in Kombination mit der entsprechenden Sauerstoffreduktion wird die maximale Stickoxidreduzierung erreicht.

#### Integrierte Bauweise

Ein weiterer wichtiger Vorteil des neuen AGR-Kühlers besteht darin, dass es sich hier um ein so genanntes integriertes Bauteil handelt, bei dem die einzelnen Komponenten, also der kühlwasserdurchströmte AGR-Kühler, die Bypassklappe, die bedarfsgerecht zwischen Kühler- und Bypassbetrieb umschaltet, und das AGR-Ventil zur Steuerung der AGR-Rate, sinnvoll zu einem AGR-Modul zusammenge-

fasst werden konnten. Zudem erlaubt der Werkstoff Aluminium, das AGR-Modul und das Saugrohr in einem einzigen Bauteil zu verbauen. Das Ergebnis: ein

Anzeige



integriertes Saugrohrmodul mit Abgasrückführ- und Abgaskühlsystem. Ganz offensichtlich haben die beschriebenen Vorteile des neuen AGR-Kühlers auch die Juroren des Internationalen Aluminium-Druckguss-Wettbewerbes 2008 überzeugt und wurden so mit der Verleihung des 1. Preises gewürdigt.

Der Wettbewerb wurde vom Verband der Aluminiumrecycling-Industrie (VAR) und der Organisation of European Aluminium Refiners and Remelters (OEA) ausgeschrieben. Unterstützt wurden die Organisationen vom Verband Deutscher Druckgießereien und dem Verein Deutscher Gießereifachleute. Die Gewinner des Wettbewerbs wurden Anfang 2008 im Rahmen der Eröffnungsfeier der Euroguss 2008 in Nürnberg bekannt gegeben.



**ROHR Ihr Partner  
für kundenspezifische Transportlösungen**

**ROHR**  
NUTZFAHRZEUGE

**Kühlfahrzeuge für die  
Lebensmittellogistik**

- LKW-Aufbauten
- Anhänger
- Durchladezüge
- Wechselzüge
- Sattelaufleger

Nutzfahrzeuge ROHR GmbH, Ittlingerstraße 157, D-94315 Straubing, Telefon 09421 7305-0, Fax 09421 7305-80, E-Mail: info@rohr-nfz.com, www.rohr-nfz.com



**Schnell  
einsatzbereit:**  
Die Hydraulik-  
profis von Pirtek  
präsentieren  
sich erstmals  
auf der IAA.

Foto: sk

ca. 170 mobile Werkstätten gesteuert, die – alle einheitlich ausgestattet – rund um die Uhr verfügbar sind.

Damit gewährleistet der Hydraulikservice Pirtek seinen Kunden kurze Reaktionszeiten und maximale Verfügbarkeit. Nach dem Anruf auf der bundesweit einheitlichen Hotline (08 00) 9 98 88 00 garantiert Pirtek ein Eintreffen auf der Baustelle innerhalb einer Stunde (im Umkreis von 50 km um das Service-Center). Und dies an 365 Tagen im Jahr. Vor allem in der Nutzfahrzeugbranche gewinnt der Dienstleister daher an Relevanz.

Auf der IAA Nutzfahrzeuge 2008 präsentiert sich Pirtek in Halle 22, Stand B26, mit einem komplett ausgerüsteten Servicewagen. Die Mitarbeiter von Pirtek demonstrieren, wie effektiv und schnell das System von Pirtek funktioniert – innerhalb einer Stunde vor Ort, bundesweit!

## Stillstandzeiten minimieren

●●● Pirtek: Premiere auf der IAA Nutzfahrzeuge

**HYDRAULIK.** Erstmals präsentiert sich Pirtek Deutschland auf der diesjährigen IAA Nutzfahrzeuge. Das 1979 in Australien gegründete Franchise-System ist seit 1996 auch in Deutschland vertreten und

hat sich auf die Reparatur und Instandhaltung und von Hydraulikschläuchen jeglicher Art spezialisiert. Bundesweit besteht ein Niederlassungsnetzwerk aus derzeit 43 Service-Centern. Von hier aus werden

**Rußpartikelfilter • Rußpartikelfilter • Rußpartikelfilter**

**TEHAG**  
DIESEL EMISSION MANAGEMENT

**IHR WEG ZUR GRÜNEN PLAKETTE!**

- CWF-Rußpartikelfilter für LKW und Busse
- TÜV-geprüft und zertifiziert nach Anlage 27 zur StVZO (PMK 2)
- Freie Fahrt in alle Umweltzonen

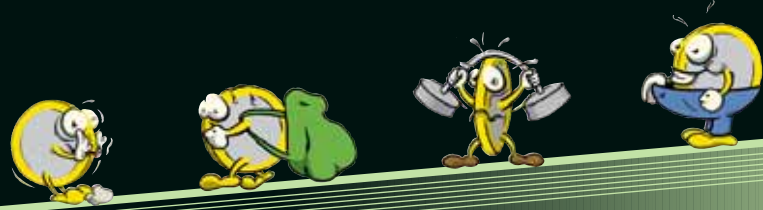
**• Ihre Lösung für die Mautspreizung ab 2009**

Tehag Deutschland GmbH • D-47445 Moers • Tel. +49 2841 - 173 7214 • info@tehag.com • www.tehag.com

*Verschenken  
Sie kein Geld!*

Übermitteln Sie uns Ihren Anzeigentext doch einfach per Telefax

(0 47 61)  
99 47-23



# KOSTEN- KILLER





**IAA**  
62. IAA Nutzfahrzeuge

KOSTEN-KILLER

# KOSTEN-KILLER nutzen



▲ ERHEBLICHES SPARPOTENZIAL: Investitionen in die Fahrerqualifikation sind Investitionen, die sich schnell auszahlen.

Der Dieselpreis ist regelrecht explodiert und hat sich auf hohem Niveau eingependelt. Doch nicht nur die Dieselpreise drücken auf der Kostenseite. Eine Mauterhöhung steht ebenfalls vor der Tür.



**IAA** präsentiert Technik, die die Kosten nach unten bringt

**K**osten einfach zum Kunden durchreichen. Ist sehr viel leichter gesagt als getan, auch wenn letztendlich kein Weg daran vorbeiführen wird. Trotzdem, die Durchsetzung höherer Preise ist angesichts des europäischen Wettbewerbs in der Praxis allenfalls schrittweise darstellbar. Für die Bleifüße unter den Fahrern bietet sich z. B. eine Temporeduzierung.

Sparpotenziale konsequent zu nutzen, ist der einzige Weg, um weiterhin Gewinne erwirtschaften zu können. Wie vielfältig die Möglichkeiten dafür sind, wird zurzeit auf der IAA Nutzfahrzeuge in Hannover gezeigt. Das beginnt bei modernen Motorentechnologien, führt über Telematiksysteme und Zubehör bis hin zu Servicedienstleistungen wie Fahrerschulungen. Wir haben verschiedene Sparpotenziale für Sie unter die Lupe genommen.



▲ **ALTERNATIVE ANTRIEBSKONZEPTE:** Gerade im Nahverkehr können Gasantriebe die Kosten senken.

### Investieren und sparen

Wer sparen will, muss zunächst investieren. Es sind aber nicht zwingend fünfstellige Summen, die ein Transportunternehmer locker machen muss, um von kostensenkender Technik zu profitieren. Für vergleichsweise kleines Geld bieten viele Nutzfahrzeughersteller Fahrerschulungen zum Thema „Wirtschaftliches Fahren“ an. Für wenige 100 Euro pro Fahrer können nicht selten nachhaltige Erfolge erzielt werden. Gut angelegtes Geld, bleiben doch im Schnitt zwei bis drei Prozent Verbrauchersparnis hängen. Schnell verdientes Geld, auf das eigentlich kein Transportunternehmen mehr verzichten sollte.

Ebenfalls vergleichsweise günstig sind Telematiksysteme zu haben. Die implizieren diverse Sparpotenziale. Das beginnt bei den Kommunikationskosten, die bei der Nutzung von Flatrates deutlich reduziert werden können. Darüber hinaus sorgen Telematiksysteme für ein effizienteres Flotten-Management, das wiederum

die Kosten nach unten bringt. Ein Sparpotenzial, das bereits viele Transportdienstleister vor allem aus dem Großflottenbereich für sich entdeckt haben. Aber auch für kleine und mittlere Flotten bieten die Systeme viele Vorteile. Das große Angebot an Hardware und Systemen erfordert jedoch eine intensive Auseinandersetzung mit der Thematik. Sinnvoll ist es auf jeden Fall, mit einem auf die Bedürfnisse des jeweiligen Unternehmens zugeschnittenen Zielheft die Angebote zu prüfen.

### Motoren und Komponenten

Reichlich Kosten-Killer-Potenzial bietet natürlich auch die eigentliche Transporthardware, das Nutzfahrzeug selbst. Wer sich die Entwicklung der letzten Jahrzehnte ansieht, staunt über die erzielten Verbrauchsreduktionen. Auch wenn die Potenziale enger werden, ist hier immer noch einiges zu holen, wie die aktuellen Modelle auf der IAA zeigen.



▲ **AUTOMATISIERT SCHALTEN:** Gerade im Verteilerverkehr machen automatisierte Getriebe Sinn.



▲ **KOSTEN DURCH NACHLÄSSIGKEIT:** Viele Reifenpannen ließen sich durch regelmäßige Kontrollen verhindern.

Besonders kraftstoffintensiv ist bekanntlich der innerstädtische Verteilerverkehr. Stop-and-Go vor Ampeln, häufiges Rangieren, Einsatz von Ladehilfen; es gibt vieles, was den Verbrauch und Verschleiß von Verteilerfahrzeugen nach oben treibt.

Beides lässt sich durch entsprechenden Technikeinsatz reduzieren. Als Beispiele hierfür seien automatisierte Getriebe und gewichtsoptimierte Ladebordwände genannt. Darüber hinaus gibt es gerade bei den leichten Nutzfahrzeugen, die häufig im innerstädtischen Verteilerverkehr eingesetzt werden, kostenreduzierende und zugleich umweltfreundliche Antriebsalternativen wie Erdgas und Autogas. Auch hier halten sich die Investitionssummen in überschaubaren Grenzen, sodass mit einer schnellen Amortisation gerechnet werden darf.

Ein weiteres Beispiel für die Bedeutung der Komponenten sind die Reifen: Wer aus Kostengründen auf chinesische Billigprodukte setzt, zahlt bereits ab dem ersten Kilometer in Form eines höheren Kraftstoffverbrauchs, bedingt durch einen erhöhten Rollwiderstand drauf.

### Kostensenkende Assistenz

In der Summe kostenreduzierend sind auch Fahrerassistenz- und Sicherheitssysteme wie Spurhalteassistenten, Abstandsregeltempomaten oder Bremsassistenten. Ein groß angelegter Flottentest von CharterWay hat erwiesen, dass die mit Assistenzsystemen ausgestatteten Trucks 50 Prozent weniger in Unfälle verwickelt sind und bei den verursachten Schadenssummen sogar 90 Prozent unter denen von Fahrzeugen ohne Assistenzsysteme liegen. Einpark- und Rangierhilfen tragen darüber hinaus zu deutlich weniger Bagatellschäden bei, die die Versicherungsprämien ebenfalls in die Höhe schnellen lassen können.

### Gesunder Menschenverstand

Eine ganze Menge Geld lässt sich auch mit etwas gesundem Menschenverstand sparen. Falsch eingestellte Spoiler oder flatternde Planen sind alltäglich auf den Autobahnen zu sehen. Und die vielen „abgeworfenen“ Reifen entlang der Standspuren sind auch nicht überwiegend aufgrund schlechter Verarbeitung vorzeitig aus dem Leben geschieden. Die 15 Minuten für einen Druckcheck der Reifen sollten eigentlich eine Selbstverständlichkeit sein, werden aber nach wie vor allzu häufig vernachlässigt. Die Folge: Vorübergehender Stillstand und Kosten. Aber auch hierfür steht inzwischen elektronische Assistenz in Form verschiedener Druckwächter, auch als Nachrüstlösung, zur Verfügung.

sk



Retroreflektierende  
Kennzeichnungen  
nach ECE 104.



**Reflexite®**

Tel.: 0451 706 2015  
info@reflexite.de  
www.reflexite.de

# System Trailers

**Unsere Spezialität: Pritschensattel für den Fernverkehr (Speditions-/Standardsattel)**

Selbstverständlich haben wir auch ein umfassendes Angebot an Tiefkühlfahrgeräten, Zentralachsfahrgeräten, Kippsattelfahrgeräten usw.!

## Verkauf nur an Fahrzeugbauer

**Daher können wir uns auf Ihre Wünsche besonders gut einstellen und Sie haben durch uns keine Konkurrenz bei Ihrem Kunden!**

Modernste Fertigung: 65.000 m<sup>2</sup> Areal, 8500 m<sup>2</sup> Hallenfläche, Schweißroboter und vieles mehr!

System Trailers Fahrzeugbau GmbH · Otto-Hahn-Straße 1 · 49767 Twist  
Telefon: (0 59 36) 93 40-0 · Telefax: (0 59 36) 93 40-65 · Homepage: www.System-Trailers.com



SEILE  
ANSCHLAGSEILE  
ANSCHLAGKETTEN  
HEBEBÄNDER – RUNDSCHLINGEN  
ZUBEHÖR – LASTAUFNAHMEMITTEL  
LADUNGSSICHERUNGEN

# ZOPF

*mit Sicherheit!*

**GEORGZOPF GmbH+Co**  
Wehrstraße 10 | 32549 Bad Oeynhausen | Postfach 10 13 55 | 32513 Bad Oeynhausen  
Telefon 0 57 31 / 53 05-0 | Telefax 0 57 31 / 53 05-40 | e-mail: info@zopf.de  
[www.zopf.de](http://www.zopf.de)



**IAA**  
62. IAA Nutzfahrzeuge

KOSTEN-KILLER



**SPIER** stellt aerodynamisch verfeinerten Transporter-Aufbau vor



**WER WIND SÄT,  
wird Stromlinie ernten**



◀ **DER WINDKANAL  
MACHT ES DEUTLICH:**  
*Die deutlich verbesserte  
Formgebung des Transporter-  
Aufbaus durch Spier  
und Hymer IDC soll Treib-  
stoff und damit bares Geld  
sparen.*

Mit der Aerobox, die Spier Anfang September der Presse präsentierte, wird das Sparen beginnen. Denn in der deutlich verbesserten Formgebung des Transporteraufbaus, so die einhellige Meinung der Partner Spier, Hymer IDC und Daimler, liegt der Schlüssel für deutlich reduzierte Verbrauchswerte des flinken Verteilers.



▲ **GUT UND NOCH BESSER:** Im direkten Vergleich zu den bisherigen, durchaus schon optimierten Kofferaufbauten (rot) legte die Aerobox im Windkanal nochmals bessere cw-Werte an den Tag.



▲ **KURZFRISTIGE REALISIERUNG DER AEROBOX** durch langjährige Zusammenarbeit (v. l.): Jürgen Spier (Spier), Prof. Johann H. Tomforde (Hymer IDC) und Norbert Kunz (Daimler).

**G**rundsätzlich sollen ja viele Köche den Brei verderben; im Fall des jüngsten Spier-Produktes, der Aerobox, kann davon nicht im Ansatz die Rede sein. Das Gegenteil ist der Fall: In einer vergleichsweise kurzfristigen Zusammenarbeit ist es den Partnern Spier, Hymer IDC und Daimler ganz offensichtlich gelungen, dem klassischen Kofferaufbau eine neue, moderne Variante hinzuzufügen. Die Entwicklung der Aerobox folgte nach Hans-Nickel Damminger, Geschäftsführer bei Spier, dabei vier einfachen Grundsätzen. So sollte der neue, formoptimierte Transporter-Aufbau nicht nur ein ähnliches bzw. mehr Ladevolumen bieten wie vergleichbare Modelle, sondern im Idealfall auch gleich noch etwas leichter sein. Darüber hinaus legte man in Steinheim bei den gemeinsamen Entwicklungsarbeiten größten Wert auf eine realitätsnahe Umsetzung der gewonnenen Optimierungskennnisse, die sich unbedingt auch in einer unmittelbaren Verfügbarkeit nach der Präsentation auf der IAA äußern musste. Last but not least wurde ein Amortisationsziel definiert, das den ROI (return of investment) der Mehrkosten gegenüber vergleichbaren Konstruktionen auf maximal zwei Jahre beschränken sollte.

### Langjährige Partnerschaften

Die kurzfristige Umsetzung des Projektes, die tatsächlichen Arbeiten begannen etwa im Februar diesen Jahres, war insbesondere auch durch die langjährige und erfolgreiche Zusammenarbeit der beteiligten Unternehmen möglich. Die Grundidee, einen formoptimierten Aufbau zu schaffen, lag nach Angaben von Hans-Nickel Dam-

minger schon kurz nach der letzten IAA auf dem Tisch. Die Initialzündung zur Umsetzung der Pläne erfolgte dann aber zu Beginn des Jahres, als man in einer Wohnmobilstudie des Hymer IDC unter Geschäftsführer von Prof. Johann H. Tomforde die Basis für die zukünftige Aerobox entdeckte. Im März wurde dann der Vertrag zur endgültigen Entwicklung des neuen Aufbaus unterzeichnet und im Mai dann das Fahrgestell geliefert. Nicht zuletzt der hohe ausländische Besucheranteil der IAA bewog dann Spier dazu, ein serienreifes Exemplar auf der Nutzfahrzeugmesse in Hannover zu präsentieren.

Natürlich war den Entwicklern bewusst, dass zahlreiche Transporter gerade durch ihr geringes Ladevolumen im Nahverkehr eingesetzt werden – und damit die besonders verbrauchsrelevanten Strecken deutlich weniger zum Tragen kommen. Allerdings betonte Prof. Tomforde während der Vorstellung der Aerobox in Steinheim-Bergheim, dass bereits ab einer Geschwindigkeit von etwa 50 oder 60 heute Roll- und Luftwiderstand etwa gleich hoch sind. Bei Tempo 80 fällt der Luftwiderstand bereits 1,6 mal so hoch aus wie der Rollwiderstand. Bei einer Geschwindigkeit von etwa 100 beträgt der Faktor 3,2 und bei Tempo 130 sogar 6. Heißt: Selbst bei Stadt- oder Überlandverkehr wirkt sich eine verbesserte Aerodynamik bereits positiv aus.

### Verbesserungen im Ganzen und im Detail

Die aerodynamischen Veränderungen bzw. Verbesserungen finden sich sowohl im grundsätzlichen Konzept als auch in Details des Fahrzeugs wieder. Zu den grundlegenden Aspekten gehört beispielsweise die absolut niedrige Bauweise des Aufbaus – bei unveränderter Stehhöhe. Dazu wurde der Koffer direkt auf den Rahmen gesetzt, was zwar für Radkästen im Aufbau sorgt, die aber in vielen Fällen angesichts der zahlreichen Einsatzspektrien, in denen diese nicht weiter stören, durchaus toleriert werden können. Die heikelste Aufgabe für das Designer-Team um Prof. Tomforde bestand natürlich in der möglichst idealen Anpassung des verbreiterten Koffers an die vorhandene Fahrerhauskontur. In zahlreichen Rechnerstudien wurden schließlich die besten Anbauteile mit CAD-Hilfe entworfen und als Prototypen gefertigt.

Nicht ohne Stolz berichteten dabei alle Beteiligten von der perfekten Übereinstimmung der bei Daimler in einer Aufbaudatenbank hinterlegten Maße und dem angelieferten Fahrzeug. Dies ermöglichte eine direkte und damit zeitsparende Montage der maßgefertigten Teile. Danach folgte die Stunde der Wahrheit. In unzähligen Windkanalversuchen überprüfte man nicht nur das Strömungsverhalten unterschiedlicher Kofferaufbauten, sondern auch



**heba**  
Ladekrane

Arnd Bruckhaus e.Kfm. · Kerkhagen 16  
58513 Lüdenscheid / Germany  
Phone ++ 49 / (0) 23 51 / 67 74 53  
Fax ++ 49 / (0) 23 51 / 67 74 55  
info@heba.eu  
**www.heba.eu**  
Ständiger Ankauf von Ladekranen



**DIE AUFBAUPROFIS**

- Tiefpritschen
- Mittelhochpritschen
- Dreiseitenkipper
- Tiefrahmenaufbauten
- LKW-Aufbauten
- Versand-Aufbauten von 3 – 6,5 to.!

**SCHUTZ**  
FAHRZEUGBAU

Heinz Schutz GmbH  
Bendingbosteler  
Dorfstraße 15  
27308 Kirchlinteln  
Tel. 04237 / 93 11-0  
www.schutz-fahrzeugbau.de



**ClimAir AULUX**

LKW - Komfort & Sicherheit

**AULUX**  
Regen- und Windabweiser

- + Verminderte Windgeräusche
- + Insekenschutz
- + Regenwasserschutz
- + Optimale Luftzirkulation
- + Kein Hitzestau

**AULUX**  
Sonnenblenden

- + UV-Schutz
- + Blendfreies Fahren
- + Weniger Ermüdung
- + Höhere Sicherheit
- + Fahrkomfort

**Wir stellen aus:**

IAA-Hannover Nutzfahrzeuge  
25.09.2008 - 02.10.2008  
Halle: 13 / Stand: B28

**ClimAir**  
car comfort

PLAVA Kunststoffe GmbH  
Am Spitzacker 22 - 61184 Karben  
Telefon: +49 [0] 60 39 - 9 16 3-0  
Fax: +49 [0] 60 39 - 21 85  
info@climair.de - www.climair.de



**REALITÄTSNÄHE UND MAXIMALE WIRTSCHAFTLICHKEIT GEFORDERT:** Jürgen Spier, Hans-Nickel Damminger (Spier) und Prof. Johann H. Tomforde (Hymer IDC). (v. l.)

**ANLEIHEN AUS DEM WOHNMOBILBEREICH:** Der ungewöhnliche Dachüberhang soll letztendlich für identische Umströmungsgeschwindigkeiten am Dach und an den Seiten sorgen.



Fotos: Spier, fh

**GROSSER AUFTRITT:** Mit einem Luftwiderstandsbeiwert von lediglich 0,285 soll die Aerobox vor dem internationalen IAA-Publikum eine gute Figur machen.

die Überprüfung der zuvor im Rechner ermittelten Luftwiderstandsbeiwerte. Überrascht zeigten sich nach eigenen Angaben die beteiligten Teilnehmer der Versuche von Spier und Hymer IDC, dass sich bereits der grundsätzliche Entwurf mit einem cw-Wert von 0,285 außergewöhnlich gut schlug und größere Veränderungen vor Ort keinen wirklichen Fortschritt brachten.

Überrascht zeigten sich alle Beteiligten aber auch von den ausgesprochen großen Unterschieden der einzelnen Aufbauvarianten in Sachen Fahrverhalten und natürlich Luftwiderstandsbeiwert. So traten neben der Aerobox auch ein Koffer mit eckigen Kanten, ein Koffer mit runden Aeroform-Kanten sowie ein Koffer mit Aeroform-Kanten und zusätzlich montiertem Dachspoiler gegeneinander an. Zwar wurde allgemein ein Sieg der neuen Aerobox erwartet, allerdings sorgten die 90°-Winkel des einfachsten Koffers für ungewollte Bewegungen des Fahrzeugs im Windkanal, die in der Praxis ein deutlich unberechenbares Fahrverhalten des Transporters bedeuten würden – ganz abgesehen vom deutlich erhöhten Kraftstoffverbrauch.

### Belastbare Verbrauchsergebnisse

Und genau der soll ja auch schon bei geringen Geschwindigkeiten spürbar gesenkt werden. Zwischen den Versuchen im Windkanal, der jetzt in Steinheim erfolgten Presse-Vorstellung und der IAA werden so diverse Versuchsreihen im realen Fahralltag „erfahren“. Unterschiedliche Topografien, unterschiedliche Einsatzbereiche und unterschiedliche Fahrer sollen schließlich für belastbare Verbrauchsergebnisse sorgen, die, so eine erste Einschätzung von Jürgen Spier, bei bis zu 4 l pro 100 km liegen könnten. Allerdings, so die Ergänzung von Hans-Nickel Damminger, könnten Fahrerschulungen zu weiteren Einsparungen führen.

Keine Frage; die jetzt als Integraaufbau präsentierte Aerobox von Spier dürfte nicht nur auf der IAA von sich Reden machen, sondern in der Branche insgesamt für Gesprächsstoff sorgen – schon allein aus optischen Gründen. So hebt sich der an einen Wohnmobilaufbau erinnernde Aufbau doch deutlich von den bisherigen Konzepten ab und glänzt dabei doch mit realen Produktionszielen. Die in Aussicht gestellte rasche Amortisation der Mehrkosten, eine uneingeschränkte Praxistauglichkeit und die unmittelbare Lieferbarkeit dürften für eine hohe Resonanz beim Spier-Auftritt in Hannover sorgen – die Verbrauchswerte und damit das mögliche Einsparpotenzial werden wir in jedem Fall nachreichen. Denn: Wer Stromlinie sät, wird mit Sicherheit gesparte Euros ernten. fh



**Neues Sparwunder:**  
Der Michelin X Energy SaverGreen senkt den Kraftstoffverbrauch im Fernverkehr.

Foto: Michelin

tenzial für Speditionen im Fernverkehr, die inzwischen etwa ein Drittel ihres Budgets für Kraftstoff ausgeben. Damit ist dieser Ausgabenposten der zweitgrößte Kostenfaktor.

Im Rahmen der „Michelin-Durable-Technologies“ hat der Reifenhersteller ein Profil entwickelt, das sich selbst erneuern kann. Ist der Reifen schon zu zwei Drittel abgenutzt, öffnen sich in der Mitte des Stollens vor dem Erreichen der Verschleißgrenze neue Rillen und Kanten. So bleibt der Grip während der gesamten Lebensdauer erhalten.

Eine weitere Messeneuheit in Hannover ist der Michelin X MultiWay XD für die Antriebsachse. Zu den herausragenden Eigenschaften des Lkw-Pneus zählen die gegenüber dem Michelin XDE 2+ um bis zu 30 Prozent höhere Kilometerleistung und die je nach Abrieb um bis zu 19 Prozent höhere Traktion. Möglich macht dies unter anderem eine Gummimischung und ein steinabweisendes, selbsterneuerndes Profil.

## Sicherer Langzeitsparer

- Weltpremiere für neuen kraftstoffsparenden Michelin-Lkw-Reifen

**REIFEN.** Der französische Reifenspezialist Michelin stellt auf der IAA neue Technologien für kraftstoffsparende und zugleich sichere und langlebige Nutzfahrzeugreifen vor. Im Mittelpunkt des Messeauftritts steht die Premiere des neuen Michelin X Energy SaverGreen. Nach An-

gaben des Unternehmens reduziert der Reifen für schwere Fernverkehrs-Lkw den Kraftstoffverbrauch im Vergleich zu den bewährten Energiesparreifen XZA 2 Energy und XDA 2+ Energy nochmals deutlich. Der Michelin X Energy SaverGreen bietet hierdurch zusätzliches Einsparpo-

NFM online

[www.vehiclerent.de](http://www.vehiclerent.de)

[www.raumloesungen.de](http://www.raumloesungen.de)

Container · Raummodule · Hallensysteme

## Flotten-Dreier!



Heiße Perspektive  
für wirtschaftliche  
Transporte!



Truck & Trailer  
Rental

PACCAR Leasing GmbH  
Industriestraße 22 - 24  
64807 Dieburg  
Telefon: 0 60 71 / 98 89-0  
Telefax: 0 60 71 / 2 13 33  
E-Mail: info@paclease.de

Immer die passende Transportlösung zum sicheren Mietpreis.

Freecall 0800 PACLEASE (0800 72 25 32 73)

[PacLease.de](http://PacLease.de)



Fotos: sk



## Nicht nur Spitzen abdecken

### NUTZFAHRZEUGMIETE

**Eine wechselnde Auftragslage? Im Transportgewerbe ist das längst nichts Ungewöhnliches mehr. Mit der wechselnden Auftragslage variiert auch der Bedarf an Nutzfahrzeugen. Investitionsentscheidungen sind häufig Entscheidungen, die das Unternehmen über mehrere Jahre binden.**

**U**m hier mögliche Risiken zu minimieren, bieten sich Beschaffungsformen an, die lediglich auf die Nutzung von Transport-Equipment abzielen. Dabei sind es längst nicht mehr nur Auftragsspitzen oder der Ausfall eigener Fahrzeuge, die mit Mietfahrzeugen aufgefangen werden. Mieten ist eine alltägliche Beschaffungsform mit besonders hoher Flexibilität. Gemietet werden kann inzwischen nahezu alles, was Räder hat. Neben Standardfahrzeugen wie Sattelzugmaschinen, Planenaufliegern oder Wechselbrückenfahrzeugen können auch Baufahrzeuge aller Art, Schwerlast-Equipment oder Kommunalfahrzeuge gemietet werden. Besonders das Angebot für Fahrzeuge mit Spezialaufbauten ist in den letzten Jahren überdurchschnittlich gewachsen.

Ein weiterer Aspekt der Miete wird gerne vernachlässigt: Wer mietet, mietet im Regelfall auch das komplette Flotten-Management. Genau hier kommen Kostenaspekte ins Spiel. Auch wenn in vielen Unternehmen das Flotten-Management häufig nebenher läuft, ist der zeitliche Aufwand etwa zur Planung, Anmeldung und Durchführung gesetzlicher Untersuchungen, Wartung und Service nicht zu unterschätzen. Wer mietet, hat diese Sorgen nicht. Der gesamte administrative Aufwand wird vom Vermieter getragen. Der wiederum informiert zeitnah über anstehende Werkstatt-Termine; der Kunde muss nur noch in die Werkstatt fahren.

### Kostensenkender Service

Das Thema Service wird dabei immer wichtiger. Hol- und Bringdienste, All-Inclusive-Miete, flexible Preisgestaltung, Kaufoptionen, Fahrzeugtausch – angesichts der sich ausweitenden Servicepalette erhält der Kunde ein Höchstmaß an Flexibilität. So kann er auf die Anforderungen im Transportalltag schlagkräftiger reagieren und sich Wettbewerbsvorteile sichern.

Sparen lässt sich mit Mietfahrzeugen auch mit Blick auf Incentivierungsvorteile bei der Maut. Mietfahrzeuge bieten eine sofort verfügbare Möglichkeit, modernste Motorentechnik zu nutzen. Vermieter stellen ihren Kunden moderne Fahrzeuge zur Verfügung, die in vielen Fällen bereits der Euro-5-Abgasnorm



**Flotten-Management outsourcen:**  
Bei Mietfahrzeugen liegt die administrative Verwaltung der Fahrzeuge beim Vermieter.

**Vorteile sichern:** Mietfahrzeuge ergänzen den eigenen Fuhrpark und sorgen für mehr Flexibilität.

entsprechen. Auch im Transportersegment wird umweltfreundlich vermietet. Die meisten leichten Nutzfahrzeuge in den Mietflotten sind mit Dieselpartikelfiltern ausgestattet.

### Aktuelle Fahrzeugtechnik

Der Einsatz aktueller Fahrzeugtechnik ist aber nicht nur aufgrund von Umweltgesichtspunkten attraktiv. Beim Transport von Gefahrstoffen spielt das Vorhandensein von Assistenz- und Sicherheitssystemen eine wichtige Rolle. Aufgrund der nach wie vor vergleichsweise geringen Marktdurchdringung dieser Systeme, werden Kunden, die diese Technik kurzfristig benötigen, auch auf dem Gebrauchtfahrzeugmarkt nur schwer fündig. Nicht so bei Mietfahrzeugen. Die Sattelzugmaschinen aus den Flotten der großen Vermieter verfügen häufig über Spurhalteassistenten und Abstandswarner.

Vermietet wird in allen Transportsegmenten und in allen Gewichtsklassen. Entsprechend sind die Flotten der Vermieter ausgerüstet. Transporter und Kühlfahrzeuge in den verschiedensten Ausführungen können ebenso kurzfristig angemietet werden wie Kommunalfahrzeuge oder mehrfach teleskopierbare Tieflader für Spezialtransporte.

„Alles aus einer Hand“, lautet ein weiterer Trend in der Vermietbranche. Dahinter steht die Idee, dem Kunden Zugfahrzeug und Anhänger aus einer Hand zu bieten. Auch das Thema Service besitzt im Bereich der Nutzfahrzeugvermietung einen hohen Stellenwert.



## Container-Handhabung schnell, einfach und günstig!

Mit dem Container-Hub-System und dem one-shot-Container Be- und Entladesystem von Joloda.



**M. Bartels**  
Verladesysteme GmbH & Co. KG  
Joloda Vertriebsniederlassung  
www.joloda-verladesysteme.de  
m.bartels@joloda-verladesysteme.de



Besuchen Sie uns auf der **IAA: Halle 25, Stand C44.**

Neu-, Vorführ- und Gebrauchtfahrzeuge finden Sie unter:  
[www.hn-transportssysteme.de](http://www.hn-transportssysteme.de)  
der systemanbieter  
**HÜFFERMANN**  
transportssysteme gmbh

## Sind Ihre Fahrer fit? LaSi-Seminare analog VDI 2700a und CTU-Packrichtlinie.



**Ihr Ansprechpartner**  
Dirk Prive  
(040) 75 60 82 – 30  
d.prive@ma-co.de



**Seminare in Hamburg:**  
16.10. – 17.10.08 • 11.12. – 12.12.08  
**Seminare in Bremen:**  
24.11. – 25.11.08

**Seminarveranstaltungen in Hamburg:**  
Köhlbranddeich 30 • 20457 Hamburg

**Seminarveranstaltungen in Bremen:**  
Konsul-Smidt-Straße 11 • 28217 Bremen



**Infos unter:** info@ma-co.de oder www.ma-co.de



## Erhebliches Sparpotenzial

●●● Spoiler machen das Nutzfahrzeug windschnittiger

**AERODYNAMIK.** Ein schweres Nutzfahrzeug ist nicht gerade windschnittig. Das Gegenteil ist der Fall: Die Front eines Fernverkehrs-Lkw mit Hochdach umfasst immerhin eine Fläche von rund 10 m<sup>2</sup>. Und die treibt den Verbrauch von Lkw nach oben. Die Hersteller arbeiten zwar inzwischen an neuen aerodynamischen Formen, doch noch ist der windschlüpfrige Truck Zukunftsmusik.

Neben der Front beeinflussen weitere Komponenten mit ihrem ungünstigen Windwiderstand den Kraftstoffverbrauch: Zerklüftete Oberflächen von Aufbauten, fehlende Seitenspoiler, falsch eingestellte oder gar nicht erst vorhandene Dachspoiler, nicht gespannte Schiebegardienen oder flatternde Planen. Wer hier nicht alles unternimmt, um den Windwiderstand

zu minimieren, zahlt in Form von zum Teil deutlichem Mehrverbrauch drauf. Das gilt nicht nur in der schweren Klasse.

Auch bei den leichten Nutzfahrzeugen wird so mancher Liter Kraftstoff nutzlos vergeudet. Das gilt vor allem für Kofferaufbauten, die das Fahrerhaus eines Transporters überragen. Hier kann ein Dachspoiler den Verbrauch spürbar reduzieren. Entsprechende Produkte sind für vergleichsweise kleine Investitionen zu haben.

Spoiler gibt es übrigens nicht nur für Standardanwendungen auf dem Dach oder als Seitenspoiler. Beispiel Tankcontainer-Logistik: Auch Tankcontainer haben eine eher zerklüftete Oberfläche. Die wiederum hat zur Folge, dass an diversen Stellen Windverwirbelungen entstehen, die den Verbrauch in



**Große Wirkung:** Ein optimal eingestellter Dachspoiler bringt den Verbrauch nach unten.

Foto: Megaform

die Höhe treiben. Ein Problem, das die Hoyer-Gruppe nicht länger hinnehmen wollte. Das Unternehmen gehört zu den

## Spritsparmodelle

Welchem Kraftstoff gehört die Zukunft?



**Umweltfreundlich und günstig:** Viele Firmen setzen inzwischen auf Erdgas-transporter.

Foto: cws boco

**KRAFTSTOFFE.** Es muss nicht immer der Diesel sein! Der hat bekanntlich im ersten Halbjahr 2008 zu einem preislichen Höhenflug angesetzt, der viele Transportunternehmer nervös macht. Leistung und Effizienz des Selbstzünders waren zwar lange ohne Alternative; steigende Kraftstoffpreise, aber auch ein verändertes Umweltbewusstsein haben zur Entwicklung von anderen Antriebskonzepten geführt. Auch wenn die Dominanz des Diesels noch ungebrochen ist, haben sich diese Konzepte zumindest teilweise Marktanteile erobert und werden es weiterhin tun. Was ist gegenwärtig machbar und was ist noch Zukunftsmusik? Mit vergleichsweise geringem Aufwand lassen sich Dieselmotoren auf Biodiesel- oder Pflanzenölbetrieb umstellen. Beides sind gängige Methoden, auf die seit der letzten Preissteigerungswelle wieder stärker zurückgegriffen wird. Biodiesel ist fast überall verfügbar. Ein weiterer Vorteil ist die günstige Umrüstung. Dem gegenüber steht ein geringer Preisunterschied zum konventionellen Diesel. Pflanzenöl ist ein günstiger Kraftstoff, der keiner Gefahrstoffverordnung unterliegt. Ein weiterer Vorteil ist die problemlose Umrüstung der Fahrzeuge. Aber

führenden Anbietern von Bulk-Logistik-Lösungen.

Um die stetig steigenden Kraftstoffkosten abzufangen, hat man sich im Unternehmen intensiv Gedanken zu dieser Problematik gemacht. Hauptursache für den hohen Verbrauch bei Tankcontainer-Transporten ist der große Abstand zwischen Fahrerhaus und Container. Er bewirkt, dass die Luft hinter der Fahrerkabine verwirbelt und mit erheblicher Wucht auf die Front des Containers prallt. Faktisch muss die Zugmaschine den doppelten Luftwiderstand überwinden, was zu einem deutlich erhöhten Kraftstoffverbrauch führt. Um hier eine Lösung zu erarbeiten, wurde die Firma Megaform involviert.

Das Unternehmen ist für die Entwicklung aerodynamischer Anbauteile für Nutzfahrzeuge bekannt. Nach Festlegung einiger wichtiger Fakten wurde mit der Konstruktion eines Windleitkörpers begonnen. Ziel war es, eine

möglichst leichte, aber auch stabile Lösung zu entwickeln, die fest mit dem Container verbunden, aber bei Bedarf auch schnell und ohne großen Aufwand abgebaut und an einem anderen Container befestigt werden kann.

Obwohl Tankcontainer in drei normten Höhen eingesetzt werden, sollte es außerdem nur einen Windleitkörper geben, der allen Containern passt. Bei Megaform wurde ein Prototyp gefertigt, der anschließend im Praxiseinsatz getestet wurde. Das Ergebnis war eine spürbare Verbesserung des Fahrverhaltens sowie eine deutliche Kraftstoffersparnis. Der erste serienreife Windleitkörper wurde wenig später bei Daimler in ausführlichen Tests mit zwei baugleichen Fahrzeugen und jeweils unterschiedlicher Verspoilerung geprüft. Die hier ermittelten Ergebnisse überzeugten die Entwickler, und damit letztendlich auch die möglichen Kunden, vollends.



auch hier gibt es Schattenseiten. So verkürzen sich die Ölwechselintervalle und aufgrund der fehlenden Freigabe durch Fahrzeughersteller verlieren Pflanzenölnutzer die Garantie. Außerdem ist die Dichte von Pflanzenöltankstellen gering.

Antriebsalternativen bieten sich auch bei leichten Nutzfahrzeugen. Hier sind immer mehr Fahrzeuge mit Erd- oder Autogas unterwegs. Auch hierfür müssen die Fahrzeuge entsprechend präpariert sein. Auch Erdgas als Antriebsalternative bietet Vorteile: Eine ausgereifte Technologie, die inzwischen auch immer häufiger bereits ab Werk geliefert wird, sorgt für Zuverlässigkeit und der Tankvorgang gestaltet sich unproblematisch. Nachteile sind eine geringe Reichweite der Erdgasfahrzeuge. Und die Tankstelleninfrastruktur hat gerade in ländlichen Regionen noch Lücken. Beim Autogas (LPG) hat sich in Sachen Tankstellennetz dagegen sehr viel getan. Und auch hinter Autogas steht eine ausgereifte Technologie, die sich für viele Fahrzeuge problemlos nachrüsten lässt.

# CARGO FITTT

Ihr starker  
Service-Partner  
vor Ort

don't  
help  
yourself

Wir sind gleich da und bieten Ihnen Reparatur und Wartung aus einer Hand.

Profitieren Sie von unserem kompetenten Vorort-Service für Ihre Wechsellaufbauten und Sattelaufleger.

**Sprechen Sie uns an:**

0049 (0) 23 78 82-0

[www.cargofittt.de](http://www.cargofittt.de)



cargo FITTT GmbH & Co. KG  
In der Liethe 1, D-58730 Fröndenberg



**Den Verbrauch immer im Blick:** Der Bordrechner hält die Fahrer über den Verbrauch auf dem Laufenden.

**Deutliche Reduzierung des Verbrauchs:** Wer seine Fahrer konsequent schult, kann erhebliche Beträge jährlich einsparen.

# Wirtschaftlicher fahren und sparen



## FAHRERSCHULUNG

**Wann ist der verbrauchsgünstigste Augenblick zum Schalten? Wie fahre ich vorausschauend? Was treibt den Verbrauch in die Höhe? Fragen, die sich so mancher Fahrer gar nicht erst stellt. Die Folge sind vermeidbare Kosten. Vermeidbar deswegen, weil sie durch eine wirtschaftliche Fahrweise vermieden werden könnten.**

**U**nd wirtschaftliches Fahren ist erlernbar. Nutzfahrzeughersteller, der ADAC und auch viele Fahrerschulen bieten entsprechende Schulungen an. Die Nachfrage wächst. Die jeweils individuelle Fahrweise bestimmt den Kraftstoffverbrauch nachhaltig mit. Und da Menschen bekanntlich höchst unter-

schiedlich sind, kann auch der Dieserverbrauch bei ein und dem selben Lkw, der von verschiedenen Fahrern gefahren wird, um mehrere Liter divergieren.

Was bringen die Kurse? Beispiel Scania: Die Fahrtrainer von Scania Deutschland reduzieren bei ihren Trainingsfahrten den Verbrauch nach eigenen Angaben um

bis zu 7 l. „Wenn der Trainer nicht mehr daneben sitzt, sollten davon eigentlich 2 bis 3 l hängen bleiben, auf 100 km“, so Klaus Serafin, Leiter der Scania Fahrerschulung.

### Spürbare Einsparungen

Bei einem Lkw im Fernverkehrseinsatz, der jährlich 150.000 km unterwegs ist bei einem Minderverbrauch von 3 l sind das immerhin 4500 l Diesel, die weniger verbrannt werden. Legt man einen aktuellen Dieselpreis von 1,37 Euro zugrunde, ergibt sich eine jährliche Ersparnis von 6165 Euro! Wohlgermerkt pro Fahrzeug.

Bei einer Flottengröße von 20 Fahrzeugen liegt das Sparpotenzial bereits im

deutlich sechsstelligen Bereich! Das Rechenbeispiel macht die Bedeutung dieser Stellschraube deutlich.

## Gänge nutzen

Was ist notwendig, um den Verbrauch zu senken? Serafin nennt drei Punkte, deren Beachtung reichlich Diesel spart.

Erster Punkt: Beim Anfahren die zur Verfügung stehenden Gänge nutzen und sie nicht überspringen. Bei 1300 U/min sollte in den nächsten Gang geschaltet werden. Zweiter Punkt: Besteht die Möglichkeit, das Fahrzeug rollen zu lassen, sollte das möglichst im letzten, direkt übersetzten Gang erfolgen. Das reduziert die Reibung innerhalb des Getriebes und sorgt so ebenfalls für eine nennenswerte Verbrauchsreduzierung. Dritter Punkt: Vorausschauend fahren und das Fahrzeug rechtzeitig ausrollen lassen. Wer abbiegen muss, sollte frühzeitig vom Gas gehen und die vorhandene Bewegungsenergie nutzen.

Darüber hinaus sollte jeder Fahrer sein Auto und dessen Technik natürlich kennen. Wie reagiert beispielsweise eine Schaltautomatik am Berg? Schaltet sie zu früh in einen niedrigeren Gang, empfiehlt es sich, in bestimmten Situationen lieber



**Wirtschaftlich fahren:** Auch erfahrene Trucker können bei den Profitrainern einiges lernen.

Fotos: MAN, Scania, sk

manuell zu fahren. Aber auch Äußerlichkeiten sollten beachtet werden. Dazu gehört die regelmäßige Kontrolle des Reifendrucks, ein passendes Einstellen des Spoilers oder das Spannen der Plane. Flattert

die Plane im Fahrtwind, hat man einen besonders durstigen Spritfresser an Bord. Die meisten Anbieter führen ihr ECO-Training mit dem Fahrzeug durch, mit dem der Fahrer täglich unterwegs ist. Der Ablauf der Kurse ist bei den verschiedenen Anbietern nahezu identisch. Nach einer kurzen Einleitung fährt jeder Mitarbeiter auf einer festgelegten Fahrstrecke, um den aktuellen Fahrstil zu ermitteln (Ist-Aufnahme).

## Theorie und Praxis

Im anschließenden Theorieunterricht werden dann die Grundlagen der wirtschaftlichen Fahrweise und der Fahrphysik vermittelt. Mit diesem Wissen und einem Trainer als beratendem Beifahrer geht es dann erneut auf die Strecke.

Wie schon bei der ersten Fahrt wird der Kraftstoffverbrauch, die gefahrene Zeit, die Durchschnittsgeschwindigkeit und die Anzahl der Kupplungsbetätigungen ermittelt. Der Vergleich der Vorher-/Nachher-Werte hat schon zu manchem Aha-Erlebnis bei den Fahrern geführt. Aber nicht nur bei den Fahrern: Auch viele Flottenmanager und Transportunternehmer sind erstaunt, was die Investition in Fahrer-schulungen bringen kann.



**WIHAG**

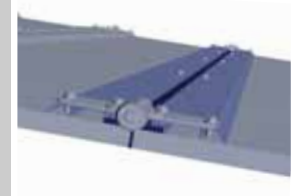
HUNDERT PROZENT   
FAHRZEUGBAUSYSTEME

WIHAG Fahrzeugbausysteme GmbH  
Herforder Straße 22  
33602 Bielefeld  
Deutschland  
Telefon: +49(0)521/1455-0  
Telefax: +49(0)521/1455-114  
www.wihag.de

Neuer Streckenrekord mit WIHAG Easy-Rolltoren!

**WIHAG Easy-Rolltorfamilie**  
Vier Rolltore – Universelle Ersatzteile

- + schnelles und einfaches Auswechseln
- + minimale Ersatzteil-Lagerhaltung
- + hohe Dichtigkeit
- + optimierte Witterungsbeständigkeit
- + ästhetisch glatte Rolltor-Außenfläche





▶ **Immer schön in der Spur bleiben:** Der Spurhalteassistent warnt den Fahrer bei ungewünschten Kursabweichungen.

▶ **Ultraschallsicht in den toten Winkel:** Ab Anfang kommenden Jahres bietet MAN Nutzfahrzeuge den Abbiegeassistenten als Option an.

# Mehr Sicherheit vermeidet Kosten



## ASSISTENZSYSTEME

Die Folgekosten von Unfällen können ein Transportunternehmen in ernste Schwierigkeiten bringen. Krankheitsbedingte Ausfälle von Mitarbeitern, Touren, die nicht gefahren werden können, Reparaturen, höhere Versicherungsprämien – die Liste der Folgen ist lang. Dabei geht es bei weitem nicht nur um Totalschäden.

**D**ie Zahl der Unfälle muss weiter sinken! Das ist trotz wachsender Verkehrsdichte möglich. Eine messbare Unterstützung dafür sind die so genannten Fahrerassistenzsysteme.

### Unfallmuster analysiert

Dass Fahrerassistenzsysteme dazu beitragen, Unfälle zu vermeiden und in den Folgen deutlich abzumildern, hat ein zweijähriger Flottenversuch von Daimler und CharterWay gezeigt. Bei der Entwicklung von Assistenzsystemen haben die Ingenieure zunächst Unfälle analysiert.

Auffahrunfälle und das Abkommen von der Fahrbahn zählen zu den häufigsten

Unfallursachen. Und genau hier setzen zwei wichtige Assistenzsysteme, der Abstandsregeltempomat und der Spurhalteassistent, an.

### Risiken reduzieren

Die automatische Abstandsregelung Adaptive Cruise Control (ACC) beispielsweise reduziert das Risiko von Auffahrunfällen, bietet gleichzeitig auf der Autobahn mehr Fahrkomfort und senkt mit gleichmäßigerer Fahrweise den Kraftstoffverbrauch. Vorläufiger Höhepunkt bei der Unfallvermeidung ist der Active Brake Assist (Notbrems-Assistent), der für Mercedes-Benz-Lkw seit knapp zwei Jahren im

Angebot ist. Reagiert der Fahrer trotz mehrfacher Warnungen bei einer Kollisionsgefahr nicht, leitet das System selbstständig eine Vollbremsung ein. Der Active Brake Assist kann Unfälle zwar nicht immer verhindern, jedoch wird er stets durch das Einsetzen der vollen Bremswirkung die Kollisionsgeschwindigkeit und damit die Schwere von Unfallfolgen erheblich verringern. Durch den Spurhalteassistenten wird der Fahrer gewarnt, wenn er unbeabsichtigt seine Fahrspur zu verlassen droht und dabei sich und andere Verkehrsteilnehmer gefährdet.

Die Wirksamkeit dieser Systeme hat auch die EU-Kommission erkannt. Sie fordert eine verpflichtende Einführung dieses Sys-

Fotos: Daimler, MAN Nutzfahrzeuge, sk



**Kostentreiber Unfall:** Unfälle ziehen für Transportunternehmen vielfältige Kosten nach sich.

tems für Nutzfahrzeuge. Und das nicht ohne Grund: Nach Expertenschätzung könnten durch solche Systeme in der Europäischen Union jährlich rund 2500 Menschenleben gerettet und noch viel mehr Menschen vor schweren Verletzungen bewahrt werden.

### Unfallmuster mit fatalen Folgen

Ein Unfallmuster mit fatalen Folgen sind Abbiegeunfälle, bei denen Fußgänger und Radfahrer unter die Räder geraten können. Um hier mehr Sicherheit zu

schaffen, bietet MAN Nutzfahrzeuge ab kommenden Jahr als Option einen Abbiegeassistenten an. Das System mit Ultraschallsensoren warnt den Fahrer vor möglichen Kollisionen mit Fußgängern und Radfahrern im Kreuzungsbereich. Für dieses System hat MAN Nutzfahrzeuge gerade den ADAC-Mobilitätspreis bekommen.

Eine schnelle Verbreitung dieser Techniken ist Voraussetzung, um die Sicherheit im Straßenverkehr nachhaltig zu verbessern. Deshalb wird die schnelle Einführung dieser Systeme inzwischen von mehreren Seiten gefördert. Mercedes-Benz hat spezielle Pakete geschnürt, die gegenüber den Einzelbestellungen solcher Systeme die Anschaffung um rund ein Drittel günstiger machen. Beispiele sind das Safety Pack Classic sowie das Safety Pack Top.

Kraftfahrversicherer wie Allianz, Daimler Financial Services, Kravag und die Zürich Versicherung bieten zudem für Lkw mit entsprechender Sicherheitsausstattung Prämienvorteile an. Direkte Zuschüsse gibt es durch die jeweiligen Berufsgenossenschaften.

## Partnerschaft in Perfektion.



Beste Qualität, Innovation und pfiffige Lösungen sind in der Automobilbranche gefragt. Aus diesem Grund setzen mittlerweile viele namhafte Nutzfahrzeughersteller auf Fahrzeugeinrichtungen von Sortimo. Oft noch vor Markteinführung der neuen Transporter haben wir in enger Zusammenarbeit mit den Herstellern

bereits die passende Globelyst Einrichtung im Lieferprogramm. Unsere maßgeschneiderten Einrichtungslösungen können so direkt zusammen mit dem Fahrzeug erworben werden. Der Vorteil: Der Kunde bekommt alles aus einer Hand.



**Sortimo®**  
[www.sortimo.de](http://www.sortimo.de)



◀ **Kraftstoffeinsparungen für alle Nutzfahrzeugklassen:** Die ZF-AS-Tronic-Familie mit den Baureihen AS Tronic (hinten), AS Tronic mid (rechts) und AS Tronic lite (links).

▶ **Kostenreduzierer für die letzte Meile:** Mit dem automatisierten Getriebe eTronic von ZF können Fahrzeuge mit einem zul. GG bis 7 t deutlich Betriebskosten sparen.



Fotos: ZF

## Erfolgreich auf Sparkurs bei Nutzfahrzeugen

●●● Automatisierte Getriebe von ZF in allen Nutzfahrzeugklassen

**GETRIEBE.** Schalten lassen und sparen! Nicht ohne Grund sind Hersteller wie Mercedes-Benz und MAN inzwischen dazu übergegangen, den Schaltautomaten als Serienausstattung anzubieten. Andere Hersteller werden diesem Beispiel folgen. Zu den Spezialisten für automatisierte Getriebe gehört ZF.

Mit der automatischen Getriebefamilie AS Tronic deckt der Hersteller ein breites Anwendungsspektrum im Nutzfahrzeugbereich ab. Sowohl die AS Tronic für schwere Lkw als auch die AS Tronic mid und lite für mittlere und leichte Verteilerverfahrzeuge sind einfach zu bedienen, sicher und besonders wirtschaftlich. Das gilt auch für das eTronic von ZF, ein automatisiertes Getriebe für Transporter und Vans und das TC Tronic, das das Rangieren mit Schwerlastfahrzeugen bis 250 t erheblich erleichtert.

Bei Herstellern wie Iveco, DAF oder MAN, Renault und Volvo ist die Getriebebaureihe AS Tronic erste Wahl für automatisiertes Schalten in Nutzfahrzeugen. Ihre Vorzüge: einfache Bedienbarkeit, Sicherheit und Kraftstoffeinsparungen. Während sich die großen Mitglieder der Getriebefamilie wie AS Tronic und TC Tronic für schwere Lkw und Baufahrzeuge eignen, nehmen die AS Tronic lite und die AS Tronic mid die Schaltarbeit den Fahrern kleiner Verteiler-Lkw und mittelschwerer Nutzfahrzeuge ab. Vans sind am besten mit dem eTronic von ZF unterwegs.

Wie verbreitet das Konzept inzwischen ist, zeigt ein Jubiläum aus dem vergangenen Jahr. Ende 2007 feierte ZF das Produktionsjubiläum des 250.000sten großen AS Tronic. Über 50 Prozent aller neuen Nutzfahrzeuge mit ZF-Getrieben im Fernverkehr sind in Westeuropa mittlerweile mit diesem System ausgerüstet. Grund

### Rollen und sparen

#### Continental mit rollwiderstandsoptimierten Trailerreifen



Fotos: Continental

**REIFEN.** Reifen sind in der Transportbranche nicht selten ein Reizthema. Ihr Anteil an den Betriebskosten eines schweren Nutzfahrzeuges liegt bei rund drei Prozent. Auf das Jahr gerechnet ein relevanter Posten.

Und ein Posten, bei dem sich effektiv der Sparhebel ansetzen lässt. Wie so oft gilt auch beim Reifen: Wer sparen will, muss erstmal investieren. Zum Beispiel in den neuen Trailerreifen HTR2 von Continental. Ein Pneu, in den modernste Reifentech-

**Rollen mit weniger Widerstand:** Der neue Continental-Trailerreifen HTR2.

für diesen Erfolg ist in erster Linie die Wirtschaftlichkeit: Die automatisierte Getriebelösung hält den Motor stets im optimalen Drehzahlbereich, sodass die Leistung sehr effizient auf die Antriebsachsen übertragen wird – das spart Kraftstoff. Mit seinen zwölf Gängen deckt das AS Tronic den Drehmomentbereich von 1600 bis 3100 Nm ab, die 16-Gang-Version bietet für Motoren bis 2600 Nm eine besonders feine Spreizung.

Das AS Tronic mid baut technisch auf dem großen AS Tronic auf; die zwölf Gang-Stufen werden pneumatisch geschaltet. Um möglichst viele Einsatzarten abzudecken, bietet ZF das AS Tronic mid mit niedrigem Leistungsgewicht für Drehmomentbereiche von 800 bis 1600 Nm an. Auf den Straßen unterwegs ist die mittlere AS-Tronic-Variante beispielsweise in der TGM-Baureihe von MAN oder dem neuen Eurocargo von Iveco. Das Sechs-Gang-Getriebe AS Tronic lite für leichte Lkw (500 bis 1050 Nm) basiert auf dem manuellen Getriebe ZF-Ecolite. Im Unterschied zu den größeren AS-Tronic-Varianten hat das AS Tronic lite ein elektro-hydraulisches Schaltmodul – dies bedeutet, dass auch ein Einsatz in Fahrzeugen ohne Druckluftversorgung möglich ist. Im Einsatz in Verteilerfahrzeugen spielt das automatisierte Schalten seine Stärken voll aus.

Für leichte Fahrzeuge mit einem zul. GG von bis zu 7 t bietet ZF das automatisierte Getriebe eTronic an. Das Sechs-Gang-Getriebe in Direkt- oder Schnellgangübersetzung ist mit allen Komponenten inklusive der Kabelverbindungen in einer Einheit zusammengefasst und lässt sich so problemlos einbauen.



nologie eingeflossen ist. Das gilt in vielerlei Hinsicht. Mit seinem reduzierten Eigengewicht trägt er zu mehr Nutzlast bei; verstärkte Laufleistungen und sein optimierter Rollwiderstand tragen zu niedrigeren Verbrauchswerten bei. Gerade Letzteres ist für Flottenbetreiber ein schlagendes Argument, kommt doch zu dem Drei-Prozent-Anteil bei den Betriebskosten der Anteil der Reifen am Verbrauch hinzu. Auch hier schlummern nicht zu unterschätzende Potenziale.



Mercedes-Benz

TrailerAxleSystems

## DCA FAMILY

one face – different talents

Mercedes-Benz TrailerAxleSystems produziert seit mehr als zehn Jahren erfolgreich Trailerachsen.

Mit den innovativen Trailerachsen DCA WEIGHTMASTER, DCA MEGAMASTER, DCA AIRMASTER und DCA STEERMASTER aus der Achsbaureihe DCA FAMILY haben wir den europäischen Trailermarkt nachhaltig revolutioniert.

Auch in Zukunft stehen wir für außergewöhnliche Produkte, marktorientierte Anwendungen und wirtschaftliche Lösungen – immer mit dem Verständnis für Sie, unseren Kunden.

Wir freuen uns auf Ihren

**IAA-Besuch**

in Halle 26 – Stand-Nr. D28

[www.dca-family.com](http://www.dca-family.com)

Mercedes-Benz TrailerAxleSystems – ein Bereich der Daimler AG



**Bremsen mit der Kraft des Magneten:** Der Magnetar der arbeitet nach dem Wirbelstromprinzip, ohne auf Hilfsenergie angewiesen zu sein.



**Effizienter Luftversorger:** Voith präsentiert eine neue Generation von Luftpressern.

Fotos: Voith Turbo

## Verbrauchsreduzierende Komponenten

●●● Voith Turbo nutzt vielfältige Sparpotenziale

**KOMPONENTEN.** Warum den Kompressor kraftstoffzehrend Luft pumpen lassen, wenn nur ein Teil der Druckluft benötigt wird? Warum teure Bremsklötze vorzeitig runterbremsen, wenn man auch verschleißfrei verzögern kann? Warum nicht die Kraft der Abgase nutzen, um den Motor zu unterstützen? Drei Fragen, auf die Voith Turbo auf der IAA zeitgemäße Ant-

worten liefert. Diese Antworten werden zeigen, dass auch Komponenten einiges an Spritsparpotenzial mit sich bringen.

Vorgestellt wird unter anderem eine neue Generation von Luftkompressoren, die sich durch eine wesentlich höhere Energieeffizienz, schadstoffarmen Betrieb, Massereduzierung und durch Verlängerung der Wartungsintervalle auszeichnen.

Für eine höhere Effizienz und damit letztendlich weniger Betriebskosten sorgen auch TurboCompound-Systeme.

Bei einem TurboCompound-System ist dem Abgasturbolader im Abgasstrom eine Nutzturbine nachgeschaltet. Im Abgas enthaltene Energie wird direkt in Antriebsenergie umgewandelt und nicht ungenutzt in die Umwelt abgegeben. Die gewonnene Energie, die über das Getriebe auf die Kurbelwelle übertragen wird, erhöht den Wirkungsgrad des Motors. Die wirtschaftlichen Vorteile eines solchen



## Der Druck steigt

Neue Common-Rail-Systeme erlauben Einspritzdrücke bis 2500 bar

**MOTORENTECHNIK.** Die Spielräume werden enger; aber noch gibt es sie, die Möglichkeit, motorensseitig an der Verbrauchsschraube zu drehen und zugleich für weniger Emissionen zu sorgen. Dabei spielt die Elektronik längst eine zentrale Rolle. Jüngstes Beispiel dafür sind die neuen Common-Rail-Systeme CRSN3.3 und CRSN4.2 von Bosch. Hinter den Bezeichnungen steht modernste Einspritztechnik für mittlere und schwere Nutzfahrzeuge, die kraftstoffsparende, umweltfreundliche und leise Dieselmotoren mit hoher spezifischer Leistung ermöglicht. Mit den Systemen lassen sich Einspritzdrücke bis zu 2500 bar realisieren. Zusammen mit der Mehrfacheinspritzung und variablen Einspritzverläufen bilden diese hohen Einspritzdrücke die Voraussetzung für die weitere Verbrauchs- und Emissionsreduktion im Nutzfahrzeug. Die Drucksteigerung beim Common-Rail-System CRSN3.3 auf bis zu 2000 bar

für Anwendungen in mittelschweren und 2200 bar in schweren Nutzfahrzeugen ermöglicht – im Vergleich zu bisherigen Systemen – eine effizientere und damit eine verbrauchs- und emissionsärmere Verbrennung bei gleichzeitig hoher Leistungsausbeute. Eine Drucksteigerung auf 2500 bar mit Serienstart ab dem Jahr 2012 ermöglicht zudem die Unterschreitung künftiger Emissionsgrenzen. Zudem lassen sich mit denen pro Zyklus bis zu acht Einspritzungen des Injektors Verbrennung und Laufverhalten des Motors verbessern. Der neue, rücklaufarme Injektor ermöglicht außerdem zusätzliche Kraftstoffeinsparungen. Er minimiert mit einem kleinen, in den Injektor integrierten Druckreservoir die Rücklaufmenge in den Niederdruckkreislauf. Durch den reduzierten Rücklauf verringern sich die Fördermenge der Hochdruckpumpe und damit deren Antriebsleistung, was den Wirkungsgrad des Ein-

Systems zeigt eine einfache Rechnung. Im Fernverkehr lassen sich, bei einer jährlichen Fahrleistung von 160.000 km und einem durchschnittlichen Verbrauch von 35 bis 40 l je 100 km Strecke, abhängig vom Einsatzprofil, durchaus mehr als 1000 l Treibstoff pro Jahr einsparen. Eine der Kernkompetenzen von Voith Turbo sind Retarder. Das Unternehmen ist seit 45 Jahren einer der führenden Anbieter hydrodynamischer Retarder. Jetzt hat Voith Turbo in Zusammenarbeit mit dem japanischen Retarder-Hersteller SMI (Sumitomo Metal Industries) einen Magnetarder auf den Markt gebracht.

Der Magnetarder ist eine völlig neue Bremse, die nach dem Wirbelstrom-Prinzip funktioniert, dabei jedoch völlig ohne Hilfsenergie auskommt. Dazu ist im Stator eine Reihe der weltstärksten Permanentmagneten angebracht. Diese sind so angeordnet, dass die gegensätzlichen Pole einander gegenüberliegen. Im ausgeschalteten Zustand werden die Magnete so überbrückt, dass die Magnetkraft durch die Pole fließt.

Beim Einschalten werden die Magnete mittels Luftdruck so positioniert, dass die Magnetkraft durch die Pole zum Rotor fließt. Es entstehen starke Wirbelströme, die den Rotor bremsen.

Zu den Vorteilen des Magnetarders zählt neben dem geringen Gewicht vor allem die geringe Wärmeentwicklung. Deshalb ist der Magnetarder für Erdgasfahrzeuge (CNG-Fahrzeuge) die in diesem Segment lange gesuchte Lösung.

Die Installation des Magnetarders ist einfach; es sind keine Gelenkwellenkürzungen notwendig und die Hilfsbremse ist lebenslang wartungsfrei. Durch die Schonung des Antriebsstrangs und eine längere Standzeit der Betriebsbremse verringern sich die Fahrzeugbetriebskosten.

Messungen haben gezeigt, dass der Einsatz der Betriebsbremse mithilfe des Magnetarders in einem 12-t-Lkw auf einer typischen Verteilerstrecke um 64 Prozent reduziert wird. Bei vorausschauender Fahrweise spart die Retardernutzung Zeit und Kraftstoff.

spritzsystems steigert. Im Common-Rail-System CRSN4.2 für schwere Nutzfahrzeuge bietet Bosch eine neu entwickelte, zweistufige Druckerzeugung an. Dabei wird der Kraftstoff nicht in der Hochdruckpumpe, sondern erst im Injektor auf den maximalen Einspritzdruck von derzeit 2100 bar verdichtet. Der Injektor ist hierfür mit einem hydraulischen Druckübersetzer sowie mit zwei Magnetventilen ausgestattet. Letztere eröffnen die Möglichkeit, den Einspritzverlauf flexibel zu gestalten und innerhalb eines Arbeitstaktes Kraftstoff variabel in Menge und Zeit in die Brennräume einzuspritzen.



Foto: Bosch

**Zweistufige Druckerzeugung:** Das Common-Rail-System CRSN4.2 für schwere Nutzfahrzeuge.

# it works Easy

## Nutzfahrzeuge für die Bau- und Entsorgungsbranche



- Baustoffwagen
- Abrollkipper/Ladekran
- Betonmischer
- Kipp-SZM Baustelle
- Kippauflieger
- SZM Fernverkehr
- Pritschenauflieger
- 3-Achs-Kipper
- 4-Achs-Kipper
- Abroll-/3 SK Muldenkipper
- Schubbodenauflieger
- Kipper/Ladekran
- Sieb- und Brecheranlage

Miethotline  
Tel. 0 24 04/94 94-0  
oder [info@easy-rent.eu](mailto:info@easy-rent.eu)

**EASYRENT**  
truck & trailer

EASYRENT  
truck & trailer GmbH  
Bornheimer Straße 200  
53119 Bonn

Niederlassung Alsdorf  
Maurerstraße 43  
52477 Alsdorf  
Tel.: 0 24 04/94 94-0  
Fax: 0 24 04/94 94-44

Internet: [www.easy-rent.eu](http://www.easy-rent.eu)



Die Truckvermieter



**Unser Sortiment:**  
Standardprogramm  
Kommunalfahrzeuge  
Fahrzeuge für Bau- und  
Baunebengewerbe



Der eigene  
Service  
macht's:

40 mal  
MAN-Kompetenz  
in Deutschland  
und Schweiz

Kompetenz erfahren

Hotline (01 80) 411 8 411\*

**www.bfs.tv**

\*0,24 €/Anruf

NUTZFAHR-  
ZEUGEMARKT

**BAUSCHER**

ARBEITSBÜHNEN • TELESKOPSTAPLER  
Vermietung/Verkauf, neu und gebraucht  
Tel.: (0 63 27) 97 25-0, www.bauscher-neustadt.com

NUTZFAHRZEUGE-Vermietung, -Leasing + -Mietkauf

**AIR** TRUCK & TRAILER VERMIETUNG  
Transporter und LKW bis 7,5 to; 12-40 to Lastzüge; Sattelzugmaschinen; BDF-Wechsler; Kipper und Kühlfahrzeuge und alle Arten von Sattelauflegern und Anhängern; PKW-Anhänger - Vermietung und Handel; Baumaschinenverleih; Lager-Container und Lager-Zelte  
AIR GmbH · Liebigstraße 1 · 91522 Ansbach · Tel. 0981/46 51-400 + Fax 46 51-411  
www.air-rental.de • e-mail: info@air-rental.de

**Unfall!** Sind Sie während der Reparatur ohne LKW? Mieten Sie problemlos den passenden LKW bei uns. Die Rechnung senden wir, falls gewünscht, direkt an die Versicherung!



**Wählen Sie bitte aus unserem umfangreichen Fuhrpark**

- Kleintransporter
  - LKW bis 40 t GG (auch mit verstärkter AHK)
  - LKW Kipper (auch mit Allrad)
  - LKW mit Kran (auch mit Allrad)
  - SZM (auch mit Kipp hydraulik)
  - Hubarbeitsbühnen ab 11 m
- Weitere auf Anfrage

**Detlef Moll**

Tel. 02291 / 7980

E-Mail: autovermietung-detlef-moll@t-online.de



**Mezger**  
Rent & Service  
Tel. 0 62 98/9 27 15-0 · www.mezger-rent-service.de

Standorte:  
74219 Möckmühl  
47167 Duisburg

- Sattelzugm. inkl. OBU
- Schiebeplanenaufleger
- Megatrailer
- Silokippaufleger 60 m<sup>3</sup>
- Kühldatenüberwachung
- Kühlaufleger mit LBW/Trennwand/ Doppelstock/Multitemp
- Überführung von Unfall-Lkw mit Tieflader
- Kippaufleger 24 m<sup>3</sup>

**Kaufgesuche**

**Mercedes • MAN**  
ab 8t, 9,5, ständig Kipper, Kranfahrzeuge, Fernverkehrs- & Sattelzüge, Tankwagen, Lebensmittelankauf- lieger, Anhänger & Sattelaufleger in allen Ausführungen usw.

**lkw-lasic.com**  
**Kaufgesuche**  
Lkw Lasic GmbH  
Fon 089-892 15 10 • Fax 089-89 21 51 99  
Ludwigsfelder Straße 160 a • 80997 München

**LANDURIS**  
KRAFTFAHRZEUGE • ERSATZTEILE • BAUMASCHINEN  
IMPORT EXPORT

**Wir suchen  
LKW, SZM, Aufleger und  
Baumaschinen**

Raheinstrasse 74-76, 80995 München  
Tel. (0 89) 31 21 41-0, Fax (0 89) 3 14 70 95  
www.landuris.com, mail@landuris.com

**NFM ONLINE**

www.vehiclebay.de www.vehiclebay.de  
www.vehiclerent.de www.vehiclerent.de

Der Iveco Daily. Gerade als Gebrauchter zeigt Europas beliebtester Transporter was professionelle Qualitäten ausmachen. Äußerst robust und zuverlässig, besonders komfortabel und extrem ladefreudig bietet er alle Vorzüge eines echten Transportprofis – und das bei Preisen, bei denen man einfach nicht lange überlegen muss.

**IVECO**

[www.iveco-used.com](http://www.iveco-used.com)

# Klasse Daily. Klasse Preis.

GEBRAUCHTE  
**PLUS  
PLUS  
IVECO**



#### Klasse Leistung:

- Geprüfte Qualität
- Sofortige Verfügbarkeit
- 1 Jahr Antriebstrang-Garantie
- Leasing und Finanzierung auf Anfrage

### 35 S 12V – 15m<sup>3</sup>

<b>Motor:</b>	85 kW / 115 PS EURO3
<b>Farben:</b>	weiß oder schwarzgrau
<b>HU, AU:</b>	neu
<b>Laufleistung:</b>	70.000 - 95.000 km
<b>Erstzulassung:</b>	2006
<b>Laderaum:</b>	4.540 x 1.800 x 1.900mm
<b>Nutzlast:</b>	1.255 kg

**13.990 €**  
zzgl. ges. MwSt.

Solange der Vorrat reicht.

Mehr Informationen erhalten Sie bei Ihrem Iveco-Partner oder hier:

**Iveco Magirus AG Gebrauchtwagenzentrale**

Junkersstraße 6 • 31137 Hildesheim • Tel. +49 (0) 5121 / 70 61-0 • Fax +49 (0) 5121 / 7061-99  
Email: [gwz@iveco.com](mailto:gwz@iveco.com) • [www.iveco-used.com](http://www.iveco-used.com)

DIPL.-ING. (FH) **STÜRZER** GMBH  
LKW - BAUMASCHINEN

Ca. 250 Lkw, Tieflader und Baumaschinen auf Lager



Tadano FaunGR 700 EXL, neu



Goldhofer STZ-VH 6 XLE, neu



Scania 114 G 380 6x2, 2003



DaimlerChrysler 2643 L 6x2/4 2000



Goldhofer STN-L 4-44/80, neu



MB 3355 AS Actros 6x6, neu



Mercedes Benz 3340 A 6x6, 1999



Mercedes Benz 4160 S Actros, 2008



MAN 41.604, 1999



Volvo FH 12 500 6x4, 2004

Friedrich Stürzer

Justus-von-Liebig-Straße 37 · D-86899 Landsberg am Lech  
Telefon ++49 8191 94 72 53 · Telefax ++49 8191 94 72 549  
info@stuerzer.de · www.stuerzer.de

# HOLZTRANSPORTER

2546 6x2 ohne Kran, Bj. 10/2004  
Doll-Anhänger A 126, Bj. 10/2004  
Doll-Wiegeeinrichtung  
Leergewicht Komplettzug 13,5 t

Telefon 01 75/5 26 51 23



**GLÄSNER Sandstrahltechnik GmbH & Co. KG**  
Gildestrasse 44 · 49477 Ibbenbüren  
Tel. 0 54 51 / 59 33-0 · www.glaesner.de

IBBENBÜREN SANDSTRAHLEN VON A-Z  
TELEFON 0 54 51 / 59 33-0 FAX 0 54 51 / 59 33 23 MOBL 01 71 / 314 23 03

## MULTI-CLEAN-MASTER

INJEKTOR-STRAHL-  
RÜCKSAUGSYSTEM  
MODELL 1000

- fahrbar
- staubfrei arbeitend

1.454,-€



## Der Spezialist für Motoreninstandsetzung



- Tauschmotoren  
Komplett-, Rumpf- und Teilmotoren,  
PKW, Kleintransporter, NKW/BUS,  
Baumaschinen
- Turbolader, Zylinderköpfe,  
Kurbelwellen u.m.
- Einspritzpumpen/ Injektoren  
Common-Rail EUI/EUP

Prüfung, Austausch und  
Instandsetzung

- Spezialist für Fiat/Iveco  
Ducato u. Daily
- Lieferung von Ersatzteilen



Westring 7-9 · 33818 Leopoldshöhe · Telefon 05202 9833-6  
Fax 05202 9833-77 · www.motoren-eckernkamp.de



Oldtimer auf  
wohlfahrtsmarken.de  
Kaufen, Kleben, Helfen.

**Business-Pavillons**



info@oecon.de  
www.oecon.de

- Verkauf
- Vermietung
- Service
- Montage

Mehr Raum durch Ideen ...

Container-Anlagen | Raum-Container | Sheltainer

Beratung + Verkauf Bundesweit  
Telefon 0 18 05 / 09 70 10 (14 ct/min)

**OECON**  
Mobilraum GmbH

**Z I C O**

Zinnikus GmbH  
Schlauch- und Armaturentechnik

Wir liefern bundesweit  
Armaturen und Schläuche  
für Tank- und Silofahrzeuge,  
Silo- und Industrieanlagen

Niehler Str. 272, 50735 Köln  
Tel.: 0221-777 000-0 Fax: 0221-7605165



Internet:  
www.zinnikus.de



**ALTEC**  
Rudolf-Diesel-Str. 7 · D-78224 Singen  
Tel 077 31 / 87 11-0 · Fax 87 11-11  
Internet: <http://www.altec-singen.de>  
E-Mail: [altec-singen@t-online.de](mailto:altec-singen@t-online.de)

**VERLADETECHNIK**



# Neufahrzeuge aller Hersteller



z. B. Profi Liner (auch mit BW),  
Coil Liner, Mega Liner

**IN LEASING, MIETE, KAUF**

**WIRES** AMBIENT NUTZFAHRZEUGE

Neu: jetzt auch in Ebermannsdorf/Schaffhof,  
Untere Zell, Am Kreuz A6 und B85

Tel. +49 (0) 93 64/8 03-0 · Fax +49 (0) 93 64/8 03-100 · E-Mail: [mail@wires.de](mailto:mail@wires.de) · [www.wires.de](http://www.wires.de)

# ALUCA®

Fahrzeugeinrichtungen aus Aluminium

Halle 22  
Stand C 210



*Exklusiv in Hannover!*

## Das neue System ALUCA:

- noch variabler
- noch leichter
- noch attraktiver

[www.aluca.de](http://www.aluca.de)

| **vehiclebay.de** | **vehiclerent.de** |

# CH Custom Hoists GmbH

a Standex company



Halle 23, Stand D34



FRONT - KIPPZYLINDER

GROSSER DRUCKBEREICH IN EINEM KRAFTVOLLEN PAKET

Der Marktführer in der Branche Fronthebezyylinder, Custom Hoists Inc. OHIO-USA, kämpft nun auch in Europa und anderen Kontinenten um Marktanteile.

Die 2005, am Standex-Standort in Krefeld, gegründete GmbH bietet die in Großserien produzierten Frontkippzylinder mit hohem Qualitätsstandard und zu attraktiven Preisen an. Weitere Standorte in anderen Ländern Europas und weltweit, sind vorgesehen bzw. bereits etabliert.

Die Standardproduktpalette beschränkt sich bisher auf Frontheber in den drei üblichen Montageversionen und Fahrzeughydraulik-Kits sowie deren Komponenten. Kundenspezifische Zylindertypen sind auf Anfrage ebenfalls lieferbar.

Vertriebskontakt:  
Web:

[erichs@customhoists.de](mailto:erichs@customhoists.de)  
[www.customhoists.de](http://www.customhoists.de)

**Geschäftsverb.**

**LIMITED STATT GMBH** – die Alternative  
Für alle Branchen – auch für schwierigste Fälle  
Firmenneugründung mit Transportgenehmigung  
Firmensitzverlegung in eines unserer Sekretariate  
z. B. in Deutschland, England, Niederlande, Tschechien oder  
Kroatien, mit Buchhaltung, Post- und Telefonweiterleitung

Informationen:  
**INFO@GMBH-LIMITED GMBH**  **JAHRE 6**  
**08 00 - 5 24 58 30**  
gebührenfrei



[www.vehiclebay.de](http://www.vehiclebay.de)  
[www.vehiclerent.de](http://www.vehiclerent.de)

**Reparatur/Wartung/Ersatzteile**



Mercedes-Benz Fahrerhäuser, Actros, Atego, SK.  
Verkauf – Reparatur – Ankauf  
**Fahrerhausreparatur Nord GmbH**  
Langweger Straße 2, 49393 Lohne  
Telefon (0 44 42) 92 29-66

**Aus- und Weiterbildung**

... schnell · sicher · ohne Alltagsstress

**Führerschein im Urlaub**  
BUS ● LKW ● PKW + KRAD

Ausbildung u. Prüfung in 12 Tagen  
Krad und Wiederert. in 7 Tagen mögl.



Infos Telefon (02 21) 9 84 28 82 · [www.kraftfahrer-Ausbildungszentrum.de](http://www.kraftfahrer-Ausbildungszentrum.de)  
E-Mail: KAS-Olpe@t-online.de

KÖLN OLPE

**NFM- NutzFahrzeugeMarkt**

**Verkauf/Verschiedenes**

**Schwerlast-Dachgepäckträger**



- ⇒ sehr stabil durch komplett geschweißte Grundkonstruktion
- ⇒ speziell für gewerbliche Zwecke entworfen
- ⇒ für alle gängigen Transporter
- ⇒ Tragkraft 150 kg

[fahrzeugausrustung.de](http://fahrzeugausrustung.de)  
Tel. (0 50 84) 40 03 90 · Fax (0 50 84) 40 03 91  
[info@fahrzeugausrustung.de](mailto:info@fahrzeugausrustung.de)  
[www.fahrzeugausrustung.de](http://www.fahrzeugausrustung.de)

**ANHÄNGER nach Maß!**




**WWW.RANCKE.DE • FAHRZEUGBAU • 21680 STADE**  
Telefon +49 (41 41) 29 39 • Fax 4 71 23 • Funk +49 (1 71) 2 14 88 35, jederzeit

**Diesel sparen**  
Volvo, Scania, MAN, Mercedes, Iveco og. Renault. Elektronische Motorsteuerungsjustierung.  
✗ Bis 10 % Diesel sparen ✗ Bis 20 % mehr Kraft ✗ Bis 30 % mehr Drehmomente

**TurboChip ApS-DK**  
Tel. (00 45) 73 67 07 80 + Fax (00 45) 73 67 07 81 + [www.turbochip.dk](http://www.turbochip.dk) + [fb@padel.dk](mailto:fb@padel.dk)

**AUTO GILLES**

**Jeweils ca. 2000 Motoren, Getriebe und Achsen sowie Fahrerhäuser, Ersatzteile und Reifen**

**Neu, Austausch und gebraucht**

An- und Verkauf von Nutzfahrzeugen, Baumaschinen und Omnibussen, auch Unfallfahrzeuge

46446 Emmerich a. Rhein • Von Gimborn-Str. 2-4  
(Industriegebiet B 8 - Nähe Mc Donalds)  
Tel. (0 28 22) 7 00 41-0 • Fax: (0 28 22) 7 09 68  
E-Mail: [auto.gilles@t-online.de](mailto:auto.gilles@t-online.de) • Internet: [www.auto-gilles.de](http://www.auto-gilles.de)

*www.vehiclebay.de*

*www.vehiclerent.de*



Am Hafen 10 • 27432 Bremenvörde  
Tel. (0 47 61) 99 47-0 • Fax (0 47 61) 99 47-23

# Die Motorenklinik



**Notruf: 02206-95860**

Bewiesene Spitzenqualität nach DIN EN ISO 9001:2000

Alle PKW, LKW+Bus Motoren Generalüberholt bis hoch ab Lager mit **2 Jahre Garantie**

- Spezialist für alle Mercedes-, MAN- u. VW-Motoren
- Ständig 150 Motoren, Diesel u. Benziner, ab Lager
- Zylinderköpfe u. Einspritzpumpen im Tausch
- Reparatur u. Instandsetzung von Zylinderköpfen u. Einspritzpumpen
- Turbolader im Tausch
- Flächendeckendes Vertriebs- u. Servicenetz von über 160 Partnerwerkstätten

**MOTOREN AG FEUER**

Am Weidenbach • 51491 Overath • [www.motorenag.de](http://www.motorenag.de)

# GEBRAUCHT TEILEBORSE



**Gebrauchte MAN Originalteile direkt vom Hersteller – auch mit Garantie – Reichhaltiges Sortiment ständig auf Lager.**

**MAN Gebrauchtteilebörse Trier**  
 Ansprechpartner: Günther Biewer & Frank Klemens, Eitzstraße 39, 54293 Trier, Tel. 06 51/1 47 14-62/-63/-64, Fax -82, [GTB.Trier@de.man-mn.com](mailto:GTB.Trier@de.man-mn.com)

**Diesel-Nonn**  
 Ansprechpartner: H. M. Nonn & S. Nonn, Geismarstraße 4, 34560 Fritzlar, Tel. 0 56 22/98 98-0, Fax /24 37, [info@diesel-nonn.de](mailto:info@diesel-nonn.de)

**Diesel-Nonn**  
 Ansprechpartner: H. Bangel & H. Hankel, Auf dem Hagendorf 1, 34516 Korbach, Tel. 0 56 31/50 18-0, Fax -23, [diesel-nonn-ko@t-online.de](mailto:diesel-nonn-ko@t-online.de)

**Stegmaier Nutzfahrzeuge GmbH**  
 Ansprechpartner: H. Doberer & H. Görlich, Haller Straße 208, 74564 Crailsheim, Tel. 0 79 51/93 93-0, Fax -80, [lager@lkw-stegmaier.de](mailto:lager@lkw-stegmaier.de)

**GSS Nutzfahrzeuge GmbH**  
 Ansprechpartner: H. Frank & H. Gress, Glasbergstraße 3, 08428 Langenbernsdorf, Tel. 03 66 08/6 66-0, Fax -40, [info@gss-nfz.de](mailto:info@gss-nfz.de)




**Time is money! Machen Sie sich unsere Datenbankvernetzung zu Ihrem Vorteil!**  
 – Ständiger Ankauf von MAN Fahrzeugen (Lkw und Bus), Fahrerhäusern, Motoren, Getriebe und Hinterachsen –

| **vehiclebay.de** | **vehiclerent.de** |

MAN – Mercedes – Iveco – Scania – Volvo – Deutz



**Nutzfahrzeug- und Teilehandel**  
**STAPELFELDT – YETERIAN**

– Motoren – Shortblöcke – Getriebe – Verteilergetriebe – Achsen – Achsteile – Fahrerhäuser  
 – eigene Getriebeinstandsetzung  
 Alle Ersatzteile neu oder gebraucht mit Garantie

Internet: <http://www.nth-hamburg.de> – Mail: [info@nth-hamburg.de](mailto:info@nth-hamburg.de)  
**NTH – Thurower Straße 2 – 19217 Groß Molzahn – Tel. 03 88 75/2 28 64 – Fax 03 88 75/2 28 65**